

Peregrine

AssetCenter



Beschaffungsverwaltung

© Copyright 2005 Peregrine Systems Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von Peregrine Systems, Inc. und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Peregrine Systems, Inc. nicht verwendet und weitergegeben werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Peregrine Systems, Inc. ist die Vervielfältigung dieses Handbuchs sowie seiner Teile unzulässig. In der vorliegenden Dokumentation werden zahlreiche Produkte mit ihrem Markennamen bezeichnet. Im Allgemeinen sind diese Marken im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

Peregrine Systems® und AssetCenter® sind eingetragene Warenzeichen von Peregrine Systems, Inc.

Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen eines Lizenzvertrags zwischen Peregrine Systems, Inc. und dem Endbenutzer zur Verfügung gestellt und muss in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses Vertrags eingesetzt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Aus den vorliegenden Informationen lassen sich keinerlei Verpflichtungen seitens Peregrine Systems, Inc. ableiten. Die aktuellste Version dieses Dokuments erhalten Sie auf Anfrage beim Kundendienst von Peregrine Systems, Inc.

Die Namen der in diesem Handbuch, in der Demo-Datenbank und im Lernprogramm genannten Personen und Firmen sind frei erfunden und dienen lediglich zur Veranschaulichung der Softwarefunktionen. Ähnlichkeiten mit lebenden und toten Personen oder Firmen sind rein zufällig.

Technische Informationen zu diesem Produkt sowie Dokumentationen zu einem für Sie lizenzierten Produkt erhalten Sie beim Kunden-Support von Peregrine Systems Inc. unter folgender E-Mail-Adresse: support@peregrine.com.

Ihre Kommentare und Anregungen zu diesem Dokument senden Sie bitte an die Abteilung Technische Dokumentation bei Peregrine Systems (support@peregrine.com).

Die vorliegende Ausgabe betrifft die Version 4.4 des lizenzierten Programms

AssetCenter

Peregrine Systems, Inc.
3611 Valley Centre Drive San Diego, CA 92130
858.481.5000
Fax 858.481.1751
www.peregrine.com



Inhaltsverzeichnis

Einführung	13
An wen richtet sich das Modul Beschaffung?	13
Wozu dient das Modul Beschaffung?	14
Handbuchinhalt	14
Welche Kapitel sind für Sie relevant?	17
Allgemeines zu den Anwendungsbeispielen	19
Schreibweisenkonventionen	20
I. Allgemeine Funktionsweise	23
Kapitel 1. Grundlagen	25
Kataloge	25
Beschaffungszyklus	27
Auswirkung des hierarchischen Aufbaus bestimmter Tabellen	32
Kapitel 2. Vorbereitende Schritte	35
Kapitel 3. Das geeignete Bezugssystem	39
Grundlegende Konzepte	39
Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem	40
Kapitel 4. Kataloge	49
Grundlegende Konzepte	49

Verfahren	52
Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog	54
Anwendungsbeispiel 3: Produktoptionen	59
 Kapitel 5. Der Beschaffungszyklus	 63
Grundlegende Konzepte	63
Protokollierung des Beschaffungszyklus	65
Anwendungsbeispiel 4: Vollständiger Beschaffungszyklus	66
 Kapitel 6. Anforderungen	 73
Grundlegende Konzepte	73
Verfahren	74
Anwendungsbeispiel 5: Standardanforderungen	83
 Kapitel 7. Angebote	 87
Grundlegende Konzepte	87
Verfahren	88
 Kapitel 8. Aufträge	 93
Grundlegende Konzepte	93
Standardaufträge	94
Rahmenlieferverträge	97
Anwendungsbeispiel 6: Rahmenlieferverträge	101
 Kapitel 9. Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe	 105
Grundlegende Konzepte	105
Verfahren	107
Anwendungsbeispiel 7: Bestellte Elemente vor ihrem Empfang erstellen	113
 Kapitel 10. Rechnungen	 119
Grundlegende Konzepte	119
Verfahren	119
 Kapitel 11. Kosten	 123
Grundlegende Konzepte	123
Anwendungsbeispiel 15: Kosten	127
 II. Sonderfälle	 137
 Kapitel 12. Zusammengesetzte Produkte	 139

Grundlegende Konzepte	139
Anwendungsbeispiel 8a: Zusammengesetzte Produkte	140
Anwendungsbeispiel 8b: Zusammengesetzte Produkte	146
 Kapitel 13. Maßeinheiten	 153
Grundlegende Konzepte	153
Anwendungsbeispiel 9: Maßeinheiten	154
 Kapitel 14. Packungen	 161
Grundlegende Konzepte	161
Verfahren	162
Anwendungsbeispiel 10a: Packungen	163
Anwendungsbeispiel 10b: Packungen	169
 Kapitel 15. Reservierungen	 177
Grundlegende Konzepte	177
Verfahren	177
Anwendungsbeispiel 11: Reservierungen	180
 Kapitel 16. Ersatz	 193
Grundlegende Konzepte	193
Verfahren	193
Anwendungsbeispiel 12: Ersatz	194
 Kapitel 17. Interventionen	 199
Grundlegende Konzepte	199
Verfahren	200
Anwendungsbeispiel 13: Interventionen	203
 Kapitel 18. Automatische Lagerauffüllung	 211
 Kapitel 19. Leasing	 213
Grundlegende Konzepte	213
Verfahren	214
 Kapitel 20. Verträge	 217
Grundlegende Konzepte	217
Verfahren	218
Anwendungsbeispiel 14: Verträge	220
 III. Anhänge	 227

A. Glossar	229
Vermögensgegenstand	229
Kataloge	230
Klassifizierungsstandards	230
Klassifizierungscode	231
Auftrag	231
Standardauftrag	231
Erstellung der bestellten Elemente vor dem Empfang	232
Beschaffungszyklus	232
Anforderung	232
Standardanforderung	233
Angebote	234
Ausrüstungselement	234
Ausführung	235
Rechnung	235
Optionsgruppe	235
Anforderungszeile	236
Auftragszeile	236
Angebotszeile	236
Rechnungszeile	237
Empfangszeile	237
Modelle	238
Art	239
Produktoption	239
Produkt	240
Rückgabe	240
Empfang	241
Katalogreferenz	241
Reservierung	241
Überspezifizierung	242
Maßeinheit	242
B. Referenzen	243
Menüs und Registerkarten	243
Symbole der Symbolleiste	253
Optionen der Benutzeroberfläche	254
Tabellen	254
Abhängigkeiten zwischen den Tabellen	257
Aufzählungen	259
Berechnete Felder	260
Zähler	262
Aktionen und Assistenten	263
Module von AssetCenter Server	265
Systemdaten und geschäftsspezifische Daten	265

Berichte und Formulare	266
Automatische Prozesse	267
API	270
Ansichten	270
Weitere Dokumente	271
Workflow-Modelle	273
Index	275



Abbildungsverzeichnis

PEREGRINE

1.1. Kataloge - Zusammenstellung	26
1.2. Beschaffungszyklus - Zusammenfassung der Schritte	27
1.3. Beschaffungszyklus - Detaillierte Darstellung der Schritte	28
4.1. Produktoptionen - Prinzipien	52
6.1. Beschaffungszyklus - Anforderungen	74
7.1. Beschaffungszyklus - Angebote	88
8.1. Beschaffungszyklus - Aufträge	94
9.1. Beschaffungszyklus - Empfang	106
10.1. Beschaffungszyklus - Rechnungen	119
13.1. Maßeinheiten	153



Tabellenverzeichnis

PEREGRINE

1. Modul Beschaffung - Betroffene Personen	13
1.1. Kataloge - Zusammenstellung	26
1.2. Beschaffungszyklus - Schritte	29
1.3. Hierarchische Tabellen - Auswirkungen	33
2.1. Modul Beschaffung - Erforderliche Benutzerlizenz	35
4.1. Produktoptionen - Prinzipien	51
5.1. Beschaffungszyklus - Schritte	64
5.2. Beschaffungszyklus - Symbole der Registerkarte Protokollierung	65
6.1. Anforderungen - Workflow-Modell Bewilligung der Beschaffungsanforderungen	81
6.2. Anforderungen - Workflow Anforderungsabdeckung	82
8.1. Anforderungen - Workflow Auftragsabdeckung	96
11.1. Aufwand - Vermögensgegenstände	124
11.2. Aufwand - Schulungen	125
11.3. Aufwand - Verträge	126
11.4. Aufwand - Interventionen vom Typ Wartung ohne Vertrag und Wartung unter Vertrag	126
11.5. Aufwand - Interventionen vom Typ Interne Wartung	126
17.1. Interventionen - Workflow-Modell Automatische Interventionsanforderung	202
17.2. Interventionen - Workflow-Modell Interventionsprotokollierung	203
B.1. Menüs und Registerkarten - Liste	243
B.2. Tabellen - Liste	254
B.3. Abhängigkeiten zwischen den Tabellen - Tabelle	258
B.4. Aufzählungen - Liste	260

B.5. Berechnete Felder - Liste	261
B.6. Zähler - Liste	262
B.7. Aktionen und Assistenten - Liste	263
B.8. Weitere Dokumente - Liste	271
B.9. Workflow-Modelle - Liste	274



Einführung

An wen richtet sich das Modul Beschaffung?

Das Modul Beschaffung ist für Unternehmen gedacht, die die Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen mithilfe von AssetCenter verwalten möchten.
Das Modul Beschaffung wird von folgenden Personen eingesetzt:

Tabelle 1. Modul Beschaffung - Betroffene Personen

Aufgabe	Personen
Katalogverwaltung	<ul style="list-style-type: none">■ Einkaufsleiter■ Einkäufer
Anforderungsverwaltung	<ul style="list-style-type: none">■ Personen, die Anforderungen erstellen■ Personen, die die Anforderungen der Mitarbeiter speichern■ Personen, die Anforderungen bewilligen
Angebots- und Auftragsverwaltung	<ul style="list-style-type: none">■ Personen, die Aufträge erstellen■ Personen, die Aufträge bewilligen
Verwaltung von Lieferungsempfang und Rückgaben	<ul style="list-style-type: none">◆ Personen, die den Empfang und die Rückgabe bestellter Produkte und Leistungen speichern
Rechnungsverwaltung	<ul style="list-style-type: none">◆ Personen, die Rechnungen speichern

Wozu dient das Modul Beschaffung?

Das Modul Beschaffung dient zur Verwaltung der Beschaffung nachstehender Elemente und Leistungen:

- Ausrüstungselemente
- Interventionen
- Verträge
- Vertragsnutzungen
- Schulungen
- Kabel

Über das Modul Beschaffung können die vorstehenden Elemente und Leistungen beim Empfang in den entsprechenden Tabellen erstellt werden.

Handbuchinhalt

Teil Allgemeine Funktionsweise

Kapitel Grundlagen

In diesem Kapitel werden die Grundzüge des Moduls Beschaffung vorgestellt: Voraussetzungen, Katalogerstellung, Verwaltung des Beschaffungszyklus, Implikationen der hierarchischen Struktur bestimmter Tabellen beim Empfang bestellter Gegenstände und Dienstleistungen.

Kapitel Vorbereitende Schritte

In diesem Kapitel geht es um die Voraussetzungen für den Einsatz des Moduls **Beschaffung** sowie die Vorbereitung der Datenbank.

Kapitel Das geeignete Bezugssystem

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie ein für das Modul Beschaffung geeignetes Bezugssystem (Referenzdatensätze) aufgebaut wird.

Kapitel Kataloge

In diesem Kapitel wird erläutert, wie das Produktprogramm der Lieferanten beschrieben werden kann.

Kapitel Der Beschaffungszyklus

Dieses Kapitel enthält die aufeinander folgenden Etappen des Beschaffungszyklus.

Kapitel Anforderungen

In diesem Kapitel wird die Verwaltung von Anforderungen behandelt.

Kapitel Angebote

In diesem Kapitel wird die Verwaltung von Angeboten erklärt.

Kapitel Aufträge

In diesem Kapitel wird die Verwaltung von Aufträgen erläutert.

Kapitel Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe

In diesem Kapitel geht es um den Empfang bestellter Gegenstände und Dienstleistungen sowie deren Rückgabe.

Außerdem wird beschrieben, wie noch vor Empfang der Gegenstände bzw. Dienstleistungen Datensätze in der Datenbank erstellt werden können.

Kapitel Rechnungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Rechnungen zu den empfangenen Gegenständen und Dienstleistungen gespeichert werden.

Kapitel Kosten

Dieses Kapitel behandelt die Verwaltung der Informationen bezüglich der Beschaffungskosten.

Teil Sonderfälle

Kapitel Zusammengesetzte Produkte

In diesem Kapitel wird die Verwaltung gruppierter Lieferantenangebote beschrieben.

Kapitel Maßeinheiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Maßeinheiten für die erworbenen Gegenstände berücksichtigt werden.

Kapitel Packungen

In diesem Kapitel geht es um die Verwaltung der unterschiedlichen Verpackungsarten der erworbenen Gegenstände.

Kapitel Reservierungen

In diesem Kapitel wird die Reservierung von Ausrüstungselementen erläutert.

Kapitel Ersatz

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Vermögensgegenstände ersetzt werden.

Kapitel Interventionen

In diesem Kapitel wird die Verwaltung erworbener Interventionen erläutert.

Kapitel Automatische Lagerauffüllung

In diesem Kapitel geht es um die Verwaltung der automatischen Lagerauffüllung.

Kapitel Leasing

In diesem Kapitel wird die Verwaltung von Vermögensgegenständen beschrieben, die im Rahmen eines Leasingvertrags erworben wurden.

Kapitel Verträge

In diesem Kapitel wird dargestellt, wie angeforderte Vermögensgegenstände Verträgen zugeordnet werden.

Teil Anhänge

Anhang Glossar

Im Glossar finden Sie Definitionen zu den grundlegenden Begriffen des Moduls Beschaffung.

Anhang Referenzen

Dieser Anhang bietet Ihnen Referenzinformationen zum Modul Beschaffung.

Welche Kapitel sind für Sie relevant?

Im Folgenden finden Sie Empfehlungen für die Lektüre des vorliegenden Handbuchs gegliedert nach unterschiedlichen Leserprofilen.

Für die Einrichtung des AssetCenter-Moduls Beschaffung zuständige Personen

Um einen vollständigen Überblick über die Funktionsweise des Moduls zu erhalten, ist es ratsam, das gesamte Handbuch in der vorgegebenen Reihenfolge durchzuarbeiten.

Einkaufsleiter

- 1 Kapitel [Grundlagen](#) [Seite 25]
- 2 Anhang [Referenzen](#) [Seite 243], Abschnitt [Berichte und Formulare](#) [Seite 266]

Einkäufer

- 1 Kapitel [Grundlagen](#) [Seite 25]
- 2 Kapitel [Kataloge](#) [Seite 49]
- 3 Kapitel [Der Beschaffungszyklus](#) [Seite 63]
- 4 Kapitel [Anforderungen](#) [Seite 73]

- 5 Kapitel Angebote [Seite 87]
- 6 Kapitel Kosten [Seite 123]
- 7 Kapitel Zusammengesetzte Produkte [Seite 139]
- 8 Kapitel Maßeinheiten [Seite 153]
- 9 Kapitel Packungen [Seite 161]
- 10 Kapitel Reservierungen [Seite 177]
- 11 Kapitel Ersatz [Seite 193]
- 12 Kapitel Interventionen [Seite 199]
- 13 Kapitel Automatische Lagerauffüllung [Seite 211]

Für die Anforderungsaufzeichnung zuständige Personen

- 1 Kapitel Grundlagen [Seite 25]
- 2 Kapitel Der Beschaffungszyklus [Seite 63]
- 3 Kapitel Anforderungen [Seite 73]
- 4 Kapitel Packungen [Seite 161]
- 5 Kapitel Reservierungen [Seite 177]
- 6 Kapitel Ersatz [Seite 193]

Für die Anforderungsbewilligung zuständige Personen

- 1 Kapitel Grundlagen [Seite 25]
- 2 Kapitel Anforderungen [Seite 73]

Für die Auftragsausgabe zuständige Personen

- 1 Kapitel Grundlagen [Seite 25]
- 2 Kapitel Vorbereitende Schritte [Seite 35]
- 3 Kapitel Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
- 4 Kapitel Kataloge [Seite 49]
- 5 Kapitel Der Beschaffungszyklus [Seite 63]
- 6 Kapitel Anforderungen [Seite 73]
- 7 Kapitel Angebote [Seite 87]
- 8 Kapitel Aufträge [Seite 93]
- 9 Kapitel Zusammengesetzte Produkte [Seite 139]

10 Kapitel Maßeinheiten [Seite 153]

11 Kapitel Packungen [Seite 161]

Für die Auftragsbewilligung zuständige Personen

1 Kapitel Grundlagen [Seite 25]

2 Kapitel Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]

Für den Auftragsempfang zuständige Personen

1 Kapitel Grundlagen [Seite 25]

2 Kapitel Der Beschaffungszyklus [Seite 63]

3 Kapitel Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]

Für die Rechnungsaufzeichnung zuständige Personen

1 Kapitel Grundlagen [Seite 25]

2 Kapitel Rechnungen [Seite 119]

Allgemeines zu den Anwendungsbeispielen

Um einen reibungslosen Ablauf der Anwendungsbeispiele sicherzustellen, müssen alle erforderlichen Etappen vollständig und in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden.



TIP:

Beim Erstellen der in den Anwendungsbeispielen angegebenen Datensätze kann es u. U. sinnvoll sein, die Feld- und Verknüpfungswerte aus der PDF- oder CHM-Version des vorliegenden Handbuchs zu kopieren und in die Bearbeitungsbereiche der Felder und Verknüpfungen in AssetCenter einzufügen.

Es werden lediglich die Felder und Verknüpfungen angegeben, die vorhanden sein müssen, die Integration weiterer Felder und Verknüpfungen liegt in Ihrem Ermessen.



TIP:

Über die Direkthilfe zu Feldern und Verknüpfungen (Tastenkombination **Umschalttaste + F1**) können Sie hilfreiche Informationen abrufen.

Vor der Ausführung von Anwendungsbeispielen müssen Sie Folgendes vornehmen:

- 1 Stellen Sie eine Verbindung mit der AssetCenter-Demodatenbank her.
- 2 Aktivieren Sie mindestens die Module **Ausrüstung**, **Beschaffung**, **Finanzen**, **Kabel** und **Verträge** (Menü **Datei/ Module aktivieren**).

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt werden, bevor weitere Anwendungsbeispiele ausgeführt werden:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem \[Seite 40\]](#)
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog \[Seite 54\]](#)

Schreibweisenkonventionen

In diesem Handbuch werden folgende Schreibweisenkonventionen verwendet:

Konvention	Beschreibung
Java Script-Code	Code- oder Befehlsbeispiel
Schriftart fester Breite	DOS-Befehle, Funktionsparameter oder Datenformatierung
...	Ausgelassener Code- oder Befehlsteil
Anmerkung:	Zusätzlicher Hinweis
Zusatzinfo...	
WICHTIG:	Wichtige Information für den Benutzer
Achtung...	
TIP:	Tipps und Tricks
Verwendungstipp	
WARNUNG:	Besonders wichtige Information für den den Benutzer
Warnung	

Konvention	Beschreibung
Objekt	Element der grafischen Benutzeroberfläche von AssetCenter: Menü, Menüeintrag, Registerkarte oder Schaltfläche

Darüber hinaus gelten folgende Konventionen:

- Arbeitsschritte, die in einer bestimmten Reihenfolge auszuführen sind, werden in Form einer nummerierten Liste dargestellt. Ein Beispiel:
 - 1 Erste Etappe
 - 2 Zweite Etappe
 - 3 Dritte und letzte Etappe
- Alle Abbildungen und Tabellen sind anhand der jeweiligen Kapitelnummer sowie ihrer Reihenfolge innerhalb des Kapitels durchnummeriert. Beispiel: Die vierte Tabelle in Kapitel zwei weist die Nummer **Tabelle 2-4** auf.



TEIL

Allgemeine Funktionsweise



1 Grundlagen

KAPITEL

Kataloge

Kataloge dienen zur Beschreibung der von einem Lieferanten angebotenen Produkte.

Die Zusammenstellung eines Katalogs setzt sich aus mehreren Schritten zusammen, die im nachstehenden Schema kurz vorgestellt und in der darauf folgenden Tabelle detaillierter erläutert werden.

Abbildung 1.1. Kataloge - Zusammenstellung

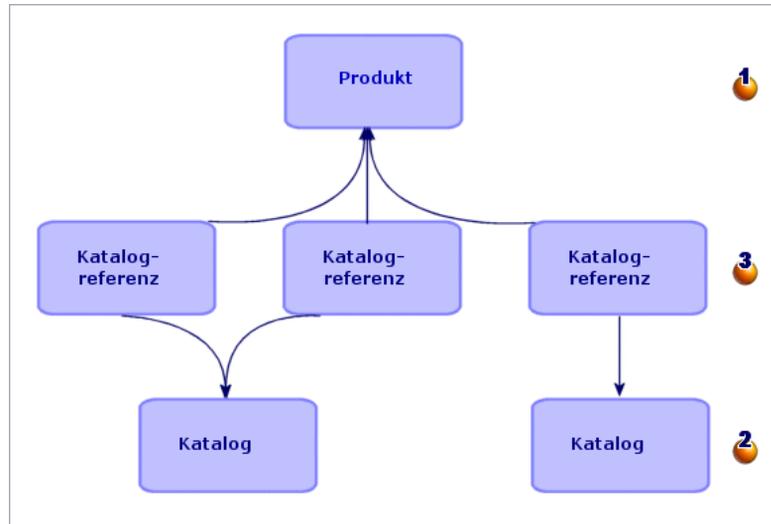


Tabelle 1.1. Kataloge - Zusammenstellung

Schritt	Kommentar
1 Produkte	<p>Zunächst werden die Produkte erstellt.</p> <p>Ein Produkt bezeichnet einen Gegenstand oder eine Dienstleistung, die von einem Lieferanten hergestellt oder angeboten wird.</p> <p>Beispiele dafür sind ein Compaq E500-Computer, eine Schulung zu Microsoft Word 2003.</p> <p>Ein Produkt ermöglicht die Kenntnis des zugehörigen Preises, nicht aber der zugehörigen Geschäftsbedingungen des Lieferanten.</p> <p>Es gibt Normen, die bei der Strukturierung von Katalogen verwendet werden können.</p> <p>Beispiel: Die Norm UN/SPSC.</p> <p>Sie können diese Normen bei der Erstellung der Produkte berücksichtigen.</p>
2 Kataloge	<p>Anschließend erstellen Sie die Kataloge.</p> <p>Ein Katalog besteht aus einer Gruppe von Referenzen, in denen die Geschäftsbedingungen festgelegt sind, zu denen die Produkte eines bestimmten Lieferanten bezogen werden können.</p> <p>Ein Beispiel: Der Katalog der von der Firma Computer Company vertriebenen Compaq-Produkte.</p>

Schritt	Kommentar
3 Katalogreferenzen	<p>Zum Schluss fügen Sie dem Katalog Katalogreferenzen hinzu.</p> <p>Eine Katalogreferenz beschreibt die Bedingungen, zu denen ein bestimmtes Produkt von Ihnen bei einem bestimmten Lieferanten bezogen werden kann.</p> <p>Beispiel: Die Geschäftsbedingungen des Produkts Compaq E500 beim Distributor Computer Company.</p> <p>Ein Produkt, das von mehreren Lieferanten angeboten wird, kann in mehreren Katalogreferenzen enthalten sein.</p>

Beschaffungszyklus

Die Grundlage für den Beschaffungszyklus bildet das allgemeine Bezugssystem von AssetCenter (Arten, Modelle, Personen, Standorte usw.).

► [Art](#) [Seite 239] und [Modelle](#) [Seite 238].

Er setzt sich aus den folgenden Schritten zusammen, die im ersten nachfolgenden Schema kurz vorgestellt und im darauf folgenden Schema und der Tabelle detaillierter erläutert werden.

Abbildung 1.2. Beschaffungszyklus - Zusammenfassung der Schritte

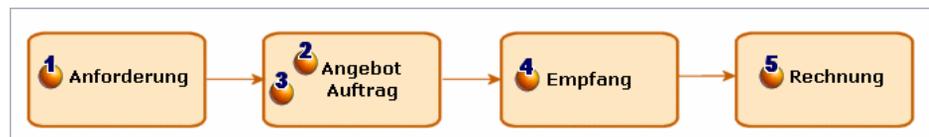


Abbildung 1.3. Beschaffungszyklus - Detaillierte Darstellung der Schritte

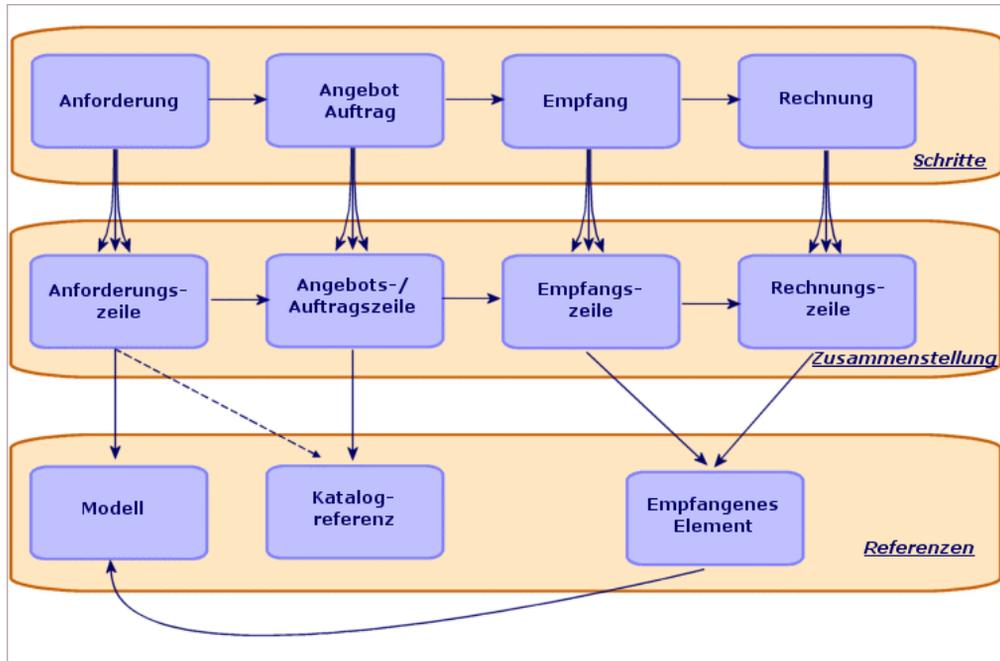


Tabelle 1.2. Beschaffungszyklus - Schritte

Schritt	Kommentar
<p> Anforderung</p>	<p>Eine Anforderung beschreibt einen Bedarf.</p> <p>Anforderungen setzen sich aus Anforderungszeilen zusammen.</p> <p>Jede Anforderungszeile verweist auf ein Modell; sollte mehr Genauigkeit erforderlich sind, kann die Anforderungszeile auch auf eine Katalogreferenz verweisen.</p> <p>Anforderungen dienen als Grundlage zur Erstellung von Angeboten und Aufträgen.</p> <p>Das in der Anforderungszeile ausgewählte Modell wird verwendet, um ein Element bzw. eine Dienstleistung beim Empfang zu erstellen.</p> <p>Die hierarchischen Beziehungen zwischen den einzelnen Anforderungszeilen werden auf die Ebene der empfangenen Elemente oder Dienstleistungen übertragen. Ein Beispiel: Sie erstellen eine Anforderungszeile für einen Computer und anschließend eine Anforderungszeile für einen Bildschirm mit Bezugnahme auf die Anforderungszeile für den Computer. Beim Empfang des infolge dieser Anforderung empfangenen Auftrags wird der Bildschirm dem Computer zugeordnet.</p>

Schritt	Kommentar
 Angebote	<p data-bbox="445 177 1216 229">Ein Angebot beschreibt ein Vorhaben, bei einem bestimmten Lieferanten Gegenstände oder Leistungen zu bestellen.</p> <p data-bbox="445 246 1216 272">Angebote setzen sich aus Angebotszeilen zusammen.</p> <p data-bbox="445 289 1216 315">Jede Anforderungszeile verweist auf eine Katalogreferenz.</p> <p data-bbox="445 333 1216 446">Im Allgemeinen werden Angebote auf der Grundlage von Anforderungen erstellt, und zwar für jeden Lieferanten ein separates Angebot. Für eine Anforderung kann eine unbegrenzte Anzahl von Angeboten erstellt werden.</p> <p data-bbox="445 463 1216 550">Es ist auch möglich, Angebote direkt zu erstellen, ohne dass eine Anforderung vorliegt. Diese Vorgehensweise ist jedoch für den Ablauf des Moduls weniger geeignet.</p> <p data-bbox="445 567 1216 619">Bewilligte Angebote können anschließend in Aufträge umgewandelt werden.</p> <p data-bbox="445 645 1216 671">Anmerkung:</p> <p data-bbox="445 689 1216 819">Angebote und Aufträge werden in der gleichen Tabelle gespeichert. Sie unterscheiden sich lediglich durch den Wert im Feld Auft.stat. (Status). Dieses Feld kann für Angebote folgende Werte annehmen:</p> <ul data-bbox="445 836 1216 1071" style="list-style-type: none"><li data-bbox="445 836 1216 862">■ In Vorbereitung<li data-bbox="445 880 1216 906">■ Angebot angefordert<li data-bbox="445 923 1216 949">■ Erteilt<li data-bbox="445 966 1216 992">■ Bewilligung ausstehend<li data-bbox="445 1010 1216 1036">■ Bewilligt<li data-bbox="445 1053 1216 1071">■ Abgelehnt

Schritt	Kommentar
3 Auftrag	<p>Ein Auftrag beschreibt die Elemente, die bei einem bestimmten Lieferanten beschafft werden sollen.</p> <p>Aufträge setzen sich aus Auftragszeilen zusammen.</p> <p>TIP:</p> <p>AssetCenter prüft, ob jede Auftragszeile einer Anforderungszeile zugeordnet ist. Beim Hinzufügen von Auftragszeilen und bei der Erhöhung der Bestellmenge werden Sie bei der Auftragserteilung (Schaltfläche Senden) von AssetCenter zur Erstellung der fehlenden Anforderungszeilen aufgefordert.</p> <p>Jede Auftragszeile verweist auf eine Katalogreferenz.</p> <p>Im Allgemeinen werden Aufträge auf der Grundlage eines Angebots erstellt, manchmal jedoch auch ausgehend von einer Anforderung.</p> <p>In seltenen Fällen können Sie einen Auftrag auch direkt erstellen.</p> <p>Aufträge dienen als Grundlage zur Erstellung von Empfangsblättern.</p> <p>Anmerkung:</p> <p>Angebote und Aufträge werden in der gleichen Tabelle gespeichert. Sie unterscheiden sich lediglich durch den Wert des Felds Status (Status). Dieses Feld kann für Aufträge folgende Werte annehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Ausgegeben▪ Vom Lieferanten angenommen▪ Abgedeckt
4 Empfang und Rückgabe	<p>Ein Empfangsblatt beschreibt die Elemente, die bei der Lieferung durch einen bestimmten Lieferanten in Empfang genommen werden.</p> <p>Empfangsblätter setzen sich aus Empfangszeilen und Rückgabezeilen zusammen.</p> <p>Jede Empfangs- oder Rückgabezeile verweist auf eine Auftragszeile.</p> <p>Im Allgemeinen werden Empfangsblätter auf der Grundlage eines Auftrags erstellt.</p> <p>Aufträge können vollständig oder in Teillieferungen empfangen werden.</p> <p>In seltenen Fällen können Sie ein Empfangsblatt auch direkt erstellen.</p> <p>Aufträge dienen als Grundlage zur Erstellung von Empfangsblättern.</p>

Schritt	Kommentar
5 Rechnung	<p>Eine Rechnung ist ein Datensatz, der die Daten einer Lieferantenrechnung enthält.</p> <p>Rechnungen setzen sich aus Rechnungszeilen zusammen.</p> <p>Jede Rechnungszeile verweist auf eine Katalogreferenz.</p> <p>Im Allgemeinen werden Rechnungen auf der Grundlage eines Empfangsblatts erstellt.</p> <p>In seltenen Fällen können Sie eine Rechnung auch direkt erstellen.</p> <p>Abstimmungen zwischen einer Auftragszeile bzw. einem Empfangsblatt und einer Rechnungszeile werden nicht erstellt.</p>

Auswirkung des hierarchischen Aufbaus bestimmter Tabellen

Von den direkt mit der Beschaffungsverwaltung verbundenen Tabellen weisen die Folgenden eine hierarchische Struktur auf (ein Datensatz kann einem Datensatz der gleichen Tabellen untergeordnet sein). Sie verdienen besondere Beachtung:

Tabelle 1.3. Hierarchische Tabellen - Auswirkungen

Tabelle	Verarbeitung hierarchischer Beziehungen zwischen Datensätzen durch AssetCenter
Modelle (amModel)	<p>Der hierarchische Aufbau der Modelle dient folgendem Zweck:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Strukturierung der Datensätze, um ein leichteres Auffinden zu ermöglichen. <p>Beispiel: Die Baumstruktur der Modelle Hardware/ Computer/ Tragbarer Rechner.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Erstellen eines Auftrags ausgehend von einer Anforderung ermittelt AssetCenter das den einzelnen Anforderungszeilen zugeordnete Modell und zeigt die dem Modell und seinen Untermodellen zugeordneten Katalogreferenzen an. <p>Die hierarchischen Verknüpfungen zwischen den Modellen haben keine Auswirkungen auf die hierarchischen Verknüpfungen der beim Empfang erstellten Datensätze.</p> <p>Wenn Sie eine Anforderungszeile erstellen und diese auf ein Modell verweist, das wiederum mit Untermodellen verbunden ist, erstellt AssetCenter bei der Auftragserstellung über die Anforderung keine Auftragszeilen für die Untermodelle.</p>
Produkte (amCatProduct)	<p>Die hierarchische Struktur der Produkte wird von AssetCenter bei der Umwandlung von Anforderungen in Angebote (mit dem Assistenten Angebot generieren) oder Aufträge (mit dem Assistenten Auftrag generieren) berücksichtigt:</p> <p>Jede Anforderungszeile wird mithilfe der Assistenten einer Katalogreferenz zugeordnet. Die Katalogreferenz ist wiederum einem Produkt zugeordnet. AssetCenter generiert sowohl für das Produkt als auch für alle zugehörigen Unterprodukte eine Auftragszeile.</p> <p>Die Auftragszeilen der Unterprodukte werden mit der Auftragszeile des Hauptprodukts verbunden.</p>
Anforderungszeilen (amReqLine)	<p>Die hierarchischen Beziehungen zwischen den Anforderungszeilen der beim Empfang erstellten Datensätze werden von AssetCenter berücksichtigt.</p> <p>Beispiel: Sie erstellen 2 Anforderungszeilen, von denen eine der anderen übergeordnet ist. Anschließend erstellen Sie anhand dieser Anforderungszeilen einen Auftrag. AssetCenter erstellt daraufhin für jede Anforderungszeile 1 Auftragszeile, die jedoch keine hierarchische Beziehung aufweisen. Beim Auftragsempfang erstellt AssetCenter ausgehend von den Auftragszeilen 2 Datensätze und stellt die hierarchische Beziehung zwischen den empfangenen Elementen anhand der hierarchischen Informationen der Anforderungszeilen her.</p>

Tabelle	Verarbeitung hierarchischer Beziehungen zwischen Datensätzen durch AssetCenter
Auftragszeilen (am-POrdLine)	Die hierarchische Struktur der Auftragszeilen dient nur zur Information. Standardmäßig gibt sie die hierarchischen Beziehungen zwischen den Produkten wieder.
Ausrüstungselemente (amPortfolio)	Beim Auftragsempfang stellt AssetCenter die hierarchischen Beziehungen zwischen den Ausrüstungselementen anhand der Hierarchie zwischen den Anforderungszeilen her. Die hierarchische Struktur von Modellen, Produkten und Auftragszeilen wird nicht berücksichtigt.
Verträge (amContract)	Beim Auftragsempfang stellt AssetCenter die hierarchischen Beziehungen zwischen den Verträgen anhand der Hierarchie zwischen den Anforderungszeilen her. Die hierarchische Struktur von Modellen, Produkten und Auftragszeilen wird nicht berücksichtigt.
Interventionen (am-WorkOrder)	Beim Auftragsempfang stellt AssetCenter die hierarchischen Beziehungen zwischen den Interventionen anhand der Hierarchie zwischen den Anforderungszeilen her. Die hierarchische Struktur von Modellen, Produkten und Auftragszeilen wird nicht berücksichtigt.

2 | Vorbereitende Schritte

KAPITEL

Voraussetzungen für das Modul Beschaffung

Um das Modul Beschaffung einsetzen zu können, muss Ihre AssetCenter-Benutzerlizenz Sie zum Zugriff auf die folgenden Module berechtigen:

Tabelle 2.1. Modul Beschaffung - Erforderliche Benutzerlizenz

Gewünschte Funktionalität	Mit Lizenz zu erwerbendes Modul
Allgemeine Beschaffungsverwaltung	Beschaffung
Erstellung interner Anforderungen (Erstellung von Beschaffungsanforderungen über das Menü Ausrüstung/ Interne Anforderungen anstelle von Beschaffung/ Anforderungen)	Ausrüstung
Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen	Ausrüstung
Beschaffung von Kabeln	Kabel
Beschaffung von Interventionen	Ausrüstung
Beschaffung von Vertragsbeanspruchungen	Verträge
Verwaltung des Beschaffungsaufwands	Finanzen
Verwaltung von Rahmenlieferverträgen	Verträge

In der Betriebsdatenbank mit dem Modul Beschaffung arbeiten

Damit Sie mit Ihrer Betriebsdatenbank arbeiten können, müssen Sie Folgendes tun:

- 1 AssetCenter installieren.
- 2 AssetCenter Database Administrator ausführen.
- 3 Ihre Datenbank erstellen und dabei die **geschäftsspezifischen Daten** für das Modul **Beschaffung** (s. nachstehendes Verfahren) importieren.
- 4 Eine Benutzerlizenz angeben, die die Module der Tabelle **Modul Beschaffung - Erforderliche Benutzerlizenz** [Seite 35] enthält.
- 5 AssetCenter ausführen.
- 6 Eine Verbindung mit der Datenbank herstellen.
- 7 Die Module der Tabelle **Modul Beschaffung - Erforderliche Benutzerlizenz** [Seite 35] über das Menü **Datei/ Module aktivieren** aktivieren.

Geschäftsspezifische Daten beim Anlegen von Datenbanken importieren

Folgen Sie den Anweisungen im Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **Anlegen, Ändern und Löschen von AssetCenter-Datenbanken/ Datenbankstruktur mit AssetCenter Database Administrator anlegen**.

Wählen Sie auf der Seite **Zu importierende Daten** die Option **Beschaffung - Geschäftsdaten**.

Geschäftsspezifische Daten in eine vorhandene Datenbank importieren

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Führen Sie AssetCenter Database Administrator aus.
- 2 Wählen Sie das Menü **Datei/ Öffnen**.
- 3 Wählen Sie die Option **Datenbankbeschreibungsdatei öffnen - neue Datenbank anlegen**.
- 4 Wählen Sie die Datei **gbbase.xml**. Sie befindet sich im Unterordner **config** des AssetCenter-Installationsordners.
- 5 Starten Sie den Assistenten zum Erstellen der Datenbank (Menü **Aktion/ Datenbank anlegen**).
- 6 Geben Sie die Daten auf den Seiten des Assistenten wie folgt ein (steuern Sie die Seiten mithilfe der Schaltflächen **Weiter** und **Zurück an**):
Seite **SQL-Skript generieren / Datenbank anlegen**:

Felder	Wert
Datenbank	Wählen Sie die Verbindung mit der Datenbank, in die die Berichte importiert werden sollen.
Erstellung	Geschäftsdaten importieren.
Erweiterte Erstellungsoptionen verwenden	Diese Option darf nicht gewählt werden.

Seite **Erstellungsparameter:**

Felder	Wert
Kennwort	Geben Sie das Kennwort des Administrators ein. Anmerkung: Der Administrator einer AssetCenter-Datenbank entspricht einem Datensatz in der Tabelle der Personen und Abteilungen (amEmplDept), in der für das Feld Name (Name) der Wert Admin erscheint. Das Login für die Verbindung mit der Datenbank wird im Feld Benutzername (UserLogin) gespeichert. Das Administrator-Login lautet Admin . Das Kennwort wird im Feld Kennwort (Login-Password) gespeichert.

Seite **Zu importierende Daten:**

Felder	Wert
Verfügbare Daten	Wählen Sie die Option Beschaffung - geschäftsspezifische Daten .
Import bei Fehlern unterbrechen	Wählen Sie diese Option, wenn der Import beim Auftreten eines Fehlers unterbrochen werden soll.
Protokolldatei	Vollständiger Name der Datei, in der alle während des Imports durchgeführten Operationen sowie sämtliche Fehler und Hinweise gespeichert werden sollen.

- 7 Führen Sie die mithilfe des Assistenten definierten Aufgaben durch (Schaltfläche **Fertig stellen**).

Weitere Informationen zur Installation von AssetCenter

Weitere Hinweise zur Installation finden Sie im Handbuch **Installation**.



3 | Das geeignete Bezugssystem

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Das für das Modul Beschaffung erforderliche Bezugssystem setzt sich hauptsächlich aus den folgenden Datensätzen zusammen:

- Arten
- Modelle
- Marken
- Abteilungen und Personen
- Firmen
- Lager
- Kostenstellen
- Rechnungspositionen

Eine wichtige Rolle spielen die Modelle; sie werden in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Erstellung der Anforderungszeilen (d. h. zur Beschreibung der angeforderten Elemente)
- Erstellung der bestellten Elemente beim Empfang (Ausrüstungselemente, Interventionen, Verträge, Schulungen und Kabel)

Ein Modell kann nur dann im Modul Beschaffung eingesetzt werden, wenn die Option **Für Anforderung zugelassen** (bRequestable) markiert ist (Modelldetail, Registerkarte **Allgemein**).

 **Anmerkung:**

Bei der Erstellung der Modelle für das Modul Beschaffung können alle beliebigen Arten verwendet werden.

Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem

Einführung

Ziel des folgenden, einfachen Anwendungsbeispiels ist es, ein geeignetes Bezugssystem für die Beschaffungsverwaltung zu erstellen.

Alle weiteren Anwendungsbeispiele greifen auf die in diesem Beispiel erstellten Datensätze zurück.

Voraussetzungen

Nicht erforderlich.

Szenario

Sie sollen die folgenden Modelle erwerben:

Art	Marke	Modell
CP1 - Computer	CP1 - Compaq	CP1 - E500
CP1 - Bildschirm	CP1 - Compaq	CP1 - XGA-Bildschirm
CP1 - Bildschirm	CP1 - Compaq	CP1 - SXGA-Bildschirm
CP1 - USB-Schlüssel	CP1 - Freecom	CP1 - USB 256-Schlüssel
CP1 - USB-Schlüssel	CP1 - Freecom	CP1 - USB 512-Schlüssel
CP1 - externer Brenner	CP1 - Compaq	CP1 - externer Compaq-Brenner
CP1 - IT-Konfiguration		CP1 - Konfiguration für Vertriebsingenieur

Art	Marke	Modell
CP1 - Intervention		CP1 - Computerinstallation
CP1 - Intervention		CP1 - Computeranbindung
CP1 - Vertrag		CP1 - Garantie
CP1 - Wartungsvertrag		CP1 - Wartungsvertrag
CP1 - Vertrag		CP1 - Vertrag
CP1 - Schulung		CP1 - Benutzerschulung
CP1 - Kabel		CP1 - Koaxialkabel

Diese Modelle sind bei der Firma **CP1 - MeinLieferant** erhältlich.

Zu Ihrem Unternehmen gehört Herr **CP1 - Meier**.

Ihr Unternehmen hat ein Lager mit dem Namen **CP1 - Lager**.

Aufwendungen werden in Ihrem Unternehmen folgenden Rechnungspositionen zugeschrieben:

- CP1 - Computer
- CP1 - Kabel
- CP1 - Intervention
- CP1 - Vertrag
- CP1 - Schulung

Zur Abschreibung von Vermögensgegenständen verwendet Ihr Unternehmen die Berechnungsformel **CP1 - Linear**.

Als Kostenstelle für Aufwendungen dient bei Ihnen die Kostenstelle **CP1 - Hauptsitz**.

Durchführung

Arten erstellen

- 1 Zeigen Sie die Arten an (Menü **Ausrüstung/ Arten**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Computer
Erstellt (seBasis)	Ausrüstungselement
Ebenfalls erstellen (OverflowTbl)	Computer (amComputer)

Feld/Verknüpfung	Wert
Verwaltungsbeschränkung (seMgtConstraint)	Eindeutiger int. Code

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Bildschirm
Erstellt (seBasis)	Ausrüstungselement
Ebenfalls erstellen (OverflowTbl)	(Keine Tabelle)
Verwaltungsbeschränkung (seMgtConstraint)	Eindeutiger int. Code

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - USB-Schlüssel
Erstellt (seBasis)	Ausrüstungselement
Ebenfalls erstellen (OverflowTbl)	(Keine Tabelle)
Verwaltungsbeschränkung (seMgtConstraint)	Interner Code

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - externer Brenner
Erstellt (seBasis)	Ausrüstungselement
Ebenfalls erstellen (OverflowTbl)	(Keine Tabelle)
Verwaltungsbeschränkung (seMgtConstraint)	Eindeutiger int. Code

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - IT-Konfiguration
Erstellt (seBasis)	Nicht definiert

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Intervention
Erstellt (seBasis)	Intervention

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Wartungsvertrag
Erstellt (seBasis)	Vertrag
Vertragstyp (seCntrType)	Wartungsvertrag

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Vertrag
Erstellt (seBasis)	Vertrag

Feld/Verknüpfung	Wert
Vertragstyp (seCtrType)	Sonstige

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Schulung
Erstellt (seBasis)	Schulung

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Kabel
Erstellt (seBasis)	Kabel

- Schließen Sie alle Fenster.

Marken erstellen

- Zeigen Sie die Marken an (Menü **Ausrüstung/ Marken**).
- Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Freecom

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Compaq

- Schließen Sie alle Fenster.

Rechnungspositionen erstellen

- Zeigen Sie die Rechnungspositionen an (Menü **Finanzen/ Rechnungspositionen**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Computer

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Kabel

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Intervention

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Vertrag

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Schulung

- Schließen Sie alle Fenster.

Kostenstelle erstellen

- Zeigen Sie die Kostenstellen an (Menü **Finanzen/ Kostenstellen**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Bezeichnung (Title)	CP1 - Hauptsitz

- Schließen Sie alle Fenster.

Abschreibungsberechnungsformel erstellen

- Zeigen Sie die Abschreibungsberechnungsformeln an (Menü **Finanzen/ Abschreibungsberechnungsformeln**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Linear

- 4 Schließen Sie alle Fenster.

Modelle erstellen

- 1 Zeigen Sie die Modelle an (Menü **Ausrüstung/ Modelle**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - E500
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Art (Nature)	CP1 - Computer
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
Registerkarte Buchhaltung	
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Computer
Code (AcctCode)	CP1 - CC001
Typ (DeprScheme)	CP1 - Linear
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - XGA-Bildschirm
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Art (Nature)	CP1 - Bildschirm
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - SXGA-Bildschirm
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Art (Nature)	CP1 - Bildschirm
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - USB 256-Schlüssel
Marke (Brand)	CP1 - Freecom
Art (Nature)	CP1 - USB-Schlüssel

Feld/Verknüpfung	Wert
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - USB 512-Schlüssel
Marke (Brand)	CP1 - Freecom
Art (Nature)	CP1 - USB-Schlüssel
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - externer Brenner
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Art (Nature)	CP1 - externer Brenner
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Art (Nature)	CP1 - IT-Konfiguration
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Computeranbindung
Art (Nature)	CP1 - Intervention
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
Registerkarte Intervention	
Typ (seWOType)	Interne Wartung
Registerkarte Buchhaltung	
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Intervention
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Computerinstallation
Art (Nature)	CP1 - Intervention
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
Registerkarte Intervention	
Typ (seWOType)	Wartung ohne Vertrag
Registerkarte Buchhaltung	

Feld/Verknüpfung	Wert
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Intervention

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Wartungsvertrag
Art (Nature)	CP1 - Wartungsvertrag
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Garantievertrag
Art (Nature)	CP1 - Vertrag
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
Registerkarte Buchhaltung	
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Vertrag
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Benutzerschulung
Art (Nature)	CP1 - Schulung
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
Registerkarte Buchhaltung	
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Schulung
MwSt (pTaxRate)	16%

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Koaxialkabel
Art (Nature)	CP1 - Kabel
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
Registerkarte Buchhaltung	
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Kabel
Typ (DeprScheme)	CP1 - Linear
MwSt (pTaxRate)	16%

3 Schließen Sie alle Fenster.

Person erstellen

1 Zeigen Sie die Abteilungen und Personen an (Menü **Ausrüstung/ Abteilungen und Personen**).

- Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Meier

- Schließen Sie alle Fenster.

Lieferanten erstellen

- Zeigen Sie die Firmen an (Menü **Ausrüstung/ Firmen**).
- Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - MeinLieferant

- Schließen Sie alle Fenster.

Lager erstellen

- Zeigen Sie die Lager an (Menü **Ausrüstung/ Lager**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Lager

- Schließen Sie alle Fenster.

4 | Kataloge

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Kataloge

Kataloge dienen zur Beschreibung des Angebots von Lieferanten, die Produkte zu gleichen Bedingungen vermarkten.

 TIP:

In der Regel wird einem Katalog nur ein einziger Lieferant zugeordnet (Registerkarte **Distributoren**).

Lieferanten, die dem gleichen Vertriebsnetz angehören oder ihre Produkte zu den gleichen Bedingungen anbieten, können jedoch dem gleichen Katalog zugeordnet werden.

Katalogreferenzen weisen keine direkten Verknüpfungen mit Lieferanten auf. Bei den Lieferanten einer Katalogreferenz handelt es sich um die Lieferanten des zugehörigen Katalogs.

Aus diesem Grund müssen die Geschäftsbedingungen einer Katalogreferenz für alle Lieferanten der Registerkarte **Distributoren** Gültigkeit haben.

Verknüpfung zwischen Lieferantenreferenzen und Modellen

Es besteht keine unmittelbare Verknüpfung zwischen der Beschreibung der Produkte durch die Lieferanten und den Modellen, denen die Datensätze Ihrer Ausrüstung zugeordnet sind.

Daher muss diese Verknüpfung beim Empfang der bestellten Katalogreferenzen hergestellt werden.

Dies geschieht unter Zuhilfenahme der Produkte:

- Beim Lieferanten werden Katalogreferenzen bestellt, denen Produkte zugeordnet sind.
- Bei der Beschreibung Ihrer Ausrüstung werden Datensätze erstellt, die einem Modell zugeordnet sind.

Dank der Verknüpfung zwischen Produkten und Modellen kann AssetCenter die Erstellung der Datensätze beim Auftragsempfang automatisieren.

Dabei folgt AssetCenter der Verknüpfung **Auftragszeile -> Katalogreferenz -> Produkt -> Modell**.

Externe Kataloge importieren

Wenn Ihr Lieferant Ihnen Katalogdaten zum Import zur Verfügung stellt, können der Import und die Aktualisierung automatisiert werden.

Dazu wird das Anwendungsprogramm Connect-It von Peregrine Systems verwendet, das zahlreiche Dateiformate verarbeiten kann.

Sie haben auch die Möglichkeit, das AssetCenter-Modul **Abstimmung** einzusetzen (► Handbuch **Abstimmung**).

Stellt Ihnen Ihr Lieferant die den Produkten zugeordneten Katalogreferenzen zur Verfügung, müssen Sie jedes Produkt einem Modell Ihres AssetCenter-Bezugssystems zuordnen.

Produktoptionen

AssetCenter ermöglicht es, Produkte anhand von Optionen zu beschreiben.

Das Modul Beschaffung umfasst jedoch keine Standardmechanismen zur Verwaltung von Produktoptionen.

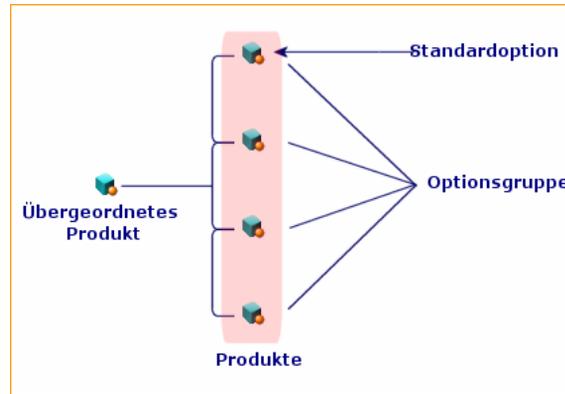
Wenn Sie im Rahmen des Beschaffungszyklus Produktoptionen verwalten möchten, haben Sie die Möglichkeit entsprechende Assistenten zu erstellen oder bestehende Assistenten zu bearbeiten.

Nachstehend ist die Funktionsweise der möglichen Optionen aufgeführt:

Tabelle 4.1. Produktoptionen - Prinzipien

Prinzip	Folgen für den Beschaffungszyklus	Beispiel
Ein Produkt kann sich aus (beliebig vielen) optionalen Unterprodukten zusammensetzen.	Bei der Auswahl einer Katalogreferenz im Zusammenhang der Auftragserstellung ermittelt AssetCenter das der Referenz zugeordnete Produkt und untersucht automatisch, ob für die Unterprodukte des Hauptprodukts Auftragszeilen hinzugefügt werden müssen.	Ein Fahrzeug könnte mit den Optionen Autoradio, Anzahl der Türen angeboten werden.
Die optionalen Unterprodukte können einer Optionsgruppe zugeordnet werden.	Bei der Auftragserteilung wird dann ein optionales Produkt aus jeder Optionsgruppe gewählt.	Die Optionsgruppe Anzahl der Türen umfasst zwei Optionen: <ul style="list-style-type: none"> ■ 3-türig ■ 5-türig
Optionsgruppen können fakultativ oder aber obligatorisch sein.	Bei obligatorischen Optionsgruppen muss eine Option gewählt werden. Bei fakultativen Gruppen ist dies nicht der Fall.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Optionsgruppe Anzahl der Türen ist obligatorisch. ■ Die Optionsgruppe Hi-fi ist fakultativ.
Für eine obligatorische Optionsgruppe kann eine Standardoption gelten.	In diesem Fall wird bei der Auftragserstellung automatisch ein Standardwert vorgeschlagen.	Der Optionsgruppe Anzahl der Türen ist standardmäßig die Option 5-türig zugeordnet.

Abbildung 4.1. Produktoptionen - Prinzipien



Verfahren

Zu beachtende Reihenfolge

Die einfachste Vorgehensweise beim Erstellen von Katalogen ist die folgende Reihenfolge:

- 1 Erstellen Sie den Katalog.
- 2 Erstellen Sie die Produkte.
- 3 Erstellen Sie die Katalogreferenzen.

So erstellen Sie einen Katalog

- 1 Zeigen Sie die Kataloge an (Menü **Beschaffung/ Kataloge**).
- 2 Erstellen Sie den Katalog.
- 3 Geben Sie die erforderlichen Informationen im Datensatzdetail ein.

So erstellen Sie ein Produkt

- 1 Zeigen Sie die Katalogprodukte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie das Produkt.

- 3 Geben Sie die erforderlichen Informationen im Datensatzdetail ein.

So erstellen Sie eine Katalogreferenz

- Erste Möglichkeit:
 - 1 Zeigen Sie die Kataloge an (Menü **Beschaffung/ Kataloge**).
 - 2 Wählen Sie den Katalog aus, dem die Referenz hinzugefügt werden soll.
 - 3 Wählen Sie die Registerkarte **Referenzen**.
 - 4 Fügen Sie die Referenz hinzu (Schaltfläche +).
 - 5 Geben Sie die erforderlichen Informationen im Datensatzdetail ein.
- Zweite Möglichkeit:
 - 1 Zeigen Sie die Katalogreferenzen an (Menü **Beschaffung/ Referenzen**).
 - 2 Erstellen Sie eine neue Referenz (Schaltfläche **Neu**).
 - 3 Geben Sie die erforderlichen Informationen im Datensatzdetail ein.

Produktoptionen

Im Folgenden sind die grundlegenden Schritte zur Erstellung von Produkten mit Optionen aufgeführt:

- 1 Erstellen Sie das Hauptprodukt.
- 2 Erstellen Sie die Optionsgruppen.
- 3 Erstellen Sie die optionalen Produkte.
- 4 Erstellen Sie die Katalogreferenzen des Hauptprodukts und die optionalen Unterprodukte.

So erstellen Sie eine Optionsgruppe:

- 1 Zeigen Sie die Optionsgruppen an (Menü **Verwaltung/ Bildschirmliste**, Tabelle **Produktoptionen** (amProdOption)).
- 2 Erstellen Sie eine neue Optionsgruppe.
- 3 Geben Sie die erforderlichen Informationen im Datensatzdetail ein.

So definieren Sie ein optionales Produkt:

- 1 Zeigen Sie die Produkte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie das optionale Produkt.
- 3 Geben Sie die erforderlichen Informationen im Datensatzdetail ein, insbesondere in den folgenden Feldern und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Teil von (Parent)	Wählen Sie das Produkt aus, zu dem das optionale Produkt gehört.
Optional (bOption)	Markieren Sie diese Option.
Optionsgruppe (OptionGroup)	Füllen Sie diese Verknüpfung aus, wenn das optionale Unterprodukt zu einer Optionsgruppe gehört.
Standardoption (bDefaultOption)	Wählen Sie diese Option, wenn das optionale Unterprodukt zu einer Optionsgruppe gehört und standardmäßig vorgeschlagen werden muss.

Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Erstellung eines einfachen Katalogs zu erläutern.

Voraussetzungen

Zuvor muss das [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40] durchgeführt worden sein.

Szenario

Der tragbare Rechner **CP1 - Compaq E500** gehört zu den bei der Firma **CP1 - MeinLieferant** erhältlichen Modellen.

Dies soll in einem Katalog beschrieben werden.

Durchführung

Katalog erstellen

- 1 Zeigen Sie die Kataloge an (Menü **Beschaffung/ Kataloge**).
- 2 Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - MeinLieferant
Währung (Currency)	EUR (Europäischer Euro)
Registerkarte Distributoren	Fügen Sie eine Verknüpfung mit der Firma CP1 - MeinLieferant hinzu.

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Produkte erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogprodukte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP2 - E500
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Modell (Model)	CP1 - E500

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP2 - Computerinstallation
Modell (Model)	CP1 - Computerinstallation

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP2 - Garantievertrag
Modell (Model)	CP1 - Garantievertrag

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP2 - externer Brenner
Marke (Brand)	CP1 - Compaq

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP1 - externer Brenner

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP2 - Benutzerschulung
Modell (Model)	CP1 - Benutzerschulung

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP2 - Koaxialkabel
Modell (Model)	CP1 - Koaxialkabel

3 Schließen Sie alle Fenster.

Katalogreferenzen erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogreferenzen an (Menü **Beschaffung/ Referenzen**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP2 - E500
Beschreibung (Description)	CP2 - E500
Preis (fPrice)	1000
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP2 - Computerinstallation (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP2 - Computerinstallation
Beschreibung (Description)	CP2 - Computerinstallation
Preis (fPrice)	400
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP1 - externer Brenner (CP1 - MeinLieferant)

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP2 - externer Brenner
Beschreibung (Description)	CP2 - externer Brenner
Preis (fPrice)	150
Skonto (pDiscount)	0%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP2 - Garantievertrag (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP2 - Garantievertrag
Beschreibung (Description)	CP2 - Garantievertrag
Preis (fPrice)	50
Skonto (pDiscount)	0%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP2 - Benutzerschulung
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP2 - Benutzerschulung
Beschreibung (Description)	CP2 - Benutzerschulung
Preis (fPrice)	200
Skonto (pDiscount)	5%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP2 - Koaxialkabel (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP2 - Koaxialkabel
Beschreibung (Description)	CP2 - Koaxialkabel
Preis (fPrice)	300
Skonto (pDiscount)	10%

3 Schließen Sie alle Fenster.

Standard-Katalogreferenz für die Modelle definieren

1 Zeigen Sie die Modelle an (Menü **Ausrüstung/ Modelle**).

- 2 Wählen Sie die folgenden Datensätze (an der 1. Tabellenzeile zu erkennen), indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - E500
Registerkarte Kataloginfo	
Standardkatalogref. (DefCatRef)	CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) - CP2 - E500

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Computerinstallation
Registerkarte Kataloginfo	
Standardkatalogref. (DefCatRef)	CP2 - Computerinstallation (CP1 - MeinLieferant) - CP2 - Computerinstallation

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Garantievertrag
Registerkarte Kataloginfo	
Standardkatalogref. (DefCatRef)	CP2 - Garantievertrag (CP1 - MeinLieferant) - CP2 - Garantievertrag

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Benutzerschulung
Registerkarte Kataloginfo	
Standardkatalogref. (DefCatRef)	CP2 - Benutzerschulung (CP1 - MeinLieferant) - CP2 - Benutzerschulung

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP1 - Koaxialkabel
Registerkarte Kataloginfo	
Standardkatalogref. (DefCatRef)	CP2 - Koaxialkabel (CP1 - MeinLieferant) - CP2 - Koaxialkabel

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Anwendungsbeispiel 3: Produktoptionen

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Erstellung von Produkten mit Optionen zu erläutern.

Voraussetzungen

Zuvor muss das [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40] durchgeführt worden sein.

Szenario

Der Lieferant **CP1 - MeinLieferant** bietet den Computer **CP1 - E500** mit 2 verschiedenen Bildschirmen (obligatorische Option) und 2 verschiedenen USB-Schlüsseln (fakultative Option) an.

Durchführung

Optionsgruppen erstellen

- 1 Zeigen Sie die Optionsgruppen an (Menü **Verwaltung/ Bildschirmliste**, Tabelle **Produktoptionen** (amProdOption)).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP3 - Bildschirm
Auswahl obligatorisch (bMandatory)	Ja

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP3 - USB-Schlüssel

Feld/Verknüpfung	Wert
Auswahl obligatorisch (bMandatory)	Nein

3 Schließen Sie alle Fenster.

Produkte erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogprodukte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP3 - E500 mit Optionen
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Modell (Model)	CP1 - E500

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP3 - XGA-Bildschirm
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Modell (Model)	CP1 - XGA-Bildschirm
Teil von (Parent)	CP3 - E500 mit Optionen
Optional (bOption)	Ja
Optionsgruppe (OptionGroup)	CP3 - Bildschirm
Standardoption (bDefaultOption)	Ja

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP3 - SXGA-Bildschirm
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Modell (Model)	CP1 - SXGA-Bildschirm
Teil von (Parent)	CP3 - E500 mit Optionen
Optional (bOption)	Ja
Optionsgruppe (OptionGroup)	CP3 - Bildschirm
Standardoption (bDefaultOption)	Nein

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP3 - USB 256-Schlüssel
Marke (Brand)	CP1 - Freecom
Modell (Model)	CP1 - USB 256-Schlüssel
Teil von (Parent)	CP3 - E500 mit Optionen
Optional (bOption)	Ja

Feld/Verknüpfung	Wert
Optionsgruppe (OptionGroup)	CP3 - USB-Schlüssel
Standardoption (bDefaultOption)	Nein

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP3 - USB 512-Schlüssel
Marke (Brand)	CP1 - Freecom
Modell (Model)	CP1 - USB 512-Schlüssel
Teil von (Parent)	CP3 - E500 mit Optionen
Optional (bOption)	Ja
Optionsgruppe (OptionGroup)	CP3 - USB-Schlüssel
Standardoption (bDefaultOption)	Nein

3 Schließen Sie alle Fenster.

Katalogreferenzen erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogreferenzen an (Menü **Beschaffung/ Referenzen**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP3 - E500 mit Optionen (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP3 - E500 mit Optionen
Beschreibung (Description)	CP3 - E500 mit Optionen
Preis (fPrice)	900
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP1 - XGA-Bildschirm (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP3 - XGA-Bildschirm
Beschreibung (Description)	CP3 - XGA-Bildschirm
Preis (fPrice)	100

Feld/Verknüpfung	Wert
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP3 - SXGA-Bildschirm (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP3 - SXGA-Bildschirm
Beschreibung (Description)	CP3 - SXGA-Bildschirm
Preis (fPrice)	100
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP3 - USB 256-Schlüssel (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP3 - USB 256-Schlüssel
Beschreibung (Description)	CP3 - USB 256-Schlüssel
Preis (fPrice)	150
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP3 - USB 512-Schlüssel (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP3 - USB 512-Schlüssel
Beschreibung (Description)	CP3 - USB 512-Schlüssel
Preis (fPrice)	300
Skonto (pDiscount)	10%

3 Schließen Sie alle Fenster.



5 | Der Beschaffungszyklus

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Der Beschaffungszyklus setzt sich aus aufeinander folgenden Etappen zusammen. Eine optimaler Ablauf ist gewährleistet, wenn alle Etappen durchgeführt werden. In Ausnahmefällen können bestimmte Etappen übersprungen werden. Dadurch wird jedoch auch weniger Nutzen aus bestimmten automatischen Vorgängen gezogen.

Wenn Sie beispielsweise ein Angebot erstellen, das nicht auf einer Anforderung basiert, erstellt AssetCenter beim Klicken auf die Schaltfläche **Senden** auf dem Angebot automatisch eine Anforderung. Die Anforderungszeilen werden dabei ohne hierarchische Verknüpfungen untereinander erstellt. Falls Sie vergessen sollten, diese manuell zu strukturieren, weisen auch die beim Empfang erstellten Datensätze keine hierarchischen Verknüpfungen untereinander auf.

Tabelle 5.1. Beschaffungszyklus - Schritte

Schritt	Gegenstand des Schritts
Anforderung	<p>Anforderungen dienen zur Beschreibung eines Bedarfs und verweisen auf Modelle sowie eventuell Katalogreferenzen.</p> <p>Die hierarchischen Beziehungen zwischen den beim Empfang erstellten Datensätzen werden durch die hierarchische Verknüpfungen zwischen den Anforderungszeilen definiert.</p>
Angebote	<p>Angebote dienen zur Beschreibung der Katalogreferenzen, die bei einem Lieferanten mit einem Auftrag bestellt werden sollen.</p> <p>Angebote sind bepreiste, aber noch nicht erteilte Aufträge.</p> <p>In der Regel werden Angebote auf der Grundlage von Anforderungen erstellt.</p> <p>In Ausnahmefällen kann jedoch auch ein Angebot erstellt werden, ohne dass eine entsprechende Anforderung vorliegt. In diesem Fall wird beim Klicken auf die Schaltfläche Senden des Angebots automatisch eine Anforderung erstellt.</p>
Auftrag	<p>Aufträge dienen zur Beschreibung der beim Lieferanten bestellten Katalogreferenzen.</p> <p>Aufträge können nur von Angeboten ausgehend erstellt werden.</p>
Empfang	<p>Empfangsblätter dienen zur Beschreibung des Empfangs von Auftragszeilen.</p> <p>Bei der Erstellung von Empfangsblättern werden, wenn erforderlich, Datensätze in einer entsprechenden Tabelle erstellt (z. B. in der Tabelle der Ausrüstungselemente). So könnte eine Auftragszeile mit einer Katalogreferenz verknüpft sein, die wiederum mit einem Produkt verknüpft ist, das mit einem Modell verknüpft ist, das wiederum mit einer Art verknüpft ist, für die die Erstellung eines Datensatzes vorgeschrieben ist.</p> <p>Empfangsblätter können nur unter Bezugnahme auf nicht empfangene Auftragszeilen erstellt werden.</p>
Rechnung speichern	<p>Rechnungen dienen dazu, die vom Lieferanten gesendeten Rechnungen aufzuzeichnen.</p> <p>Die beste Grundlage für die Erstellung von Rechnungen bietet das Detail des Empfangsblatts.</p>

Protokollierung des Beschaffungszyklus

Einen globaler Überblick über den Beschaffungszyklus können Sie auf der Registerkarte **Protokollierung** im Detail folgender Bildschirme anzeigen:

- Anforderungen
- Angebote / Aufträge
- Empfang
- Rechnungen

Die Anordnung der Informationen auf der Registerkarte **Protokollierung** ist von der Tabelle abhängig, deren Detail angezeigt wird: Sie richtet sich nach dem angezeigten Datensatz.

In diesem Fenster wird eine Baumstruktur angezeigt.

Der Zugriff auf die Werte der verschiedenen Parameter des Beschaffungszyklus erfolgt durch Einblenden der betreffenden Ebenen.

Wenn Sie im Anforderungsdetail z. B. die Verzweigung **Anforderungszusammensetzung** einblenden, werden die Elemente sichtbar, die zur Deckung der Anforderung beschafft werden müssen.

Gleichmaßen sehen Sie die Angebote, die auf der Grundlage der Anforderungselemente generiert wurden, wenn Sie die Ebene **Zugeordnete Angebote** einblenden.

Wenn Sie ein bestimmtes Angebot auswählen, werden die Anforderungen, Aufträge und Empfangsblätter zu diesem Angebot angezeigt.

Mit einem Doppelklick auf eines der Elemente erhalten Sie Zugriff auf das Detailfenster mit den entsprechenden Informationen.

Protokollierungssymbole

Die nachfolgend aufgeführten Symbole verweisen auf den jeweiligen Bearbeitungsstatus von Anforderungs-, Auftrags-, Angebots- und Empfangszeilen.

Tabelle 5.2. Beschaffungszyklus - Symbole der Registerkarte **Protokollierung**

Symbol	Bedeutung
	Die Anforderung, zu der die Zusammensetzungszeile gehört, wurde bewilligt.

Symbol	Bedeutung
?	Die Anforderung, zu der die Zusammensetzungszeile gehört, muss noch bewilligt werden bzw. wird gerade bewilligt.
	Die Anforderung, zu der die Zusammensetzungszeile gehört, wurde abgelehnt.
 3	Die Anzahl der für die Anforderungszeile in Auftrag gegebenen Elemente. In diesem Beispiel 3.
 3	Die Anzahl der für die Anforderungszeile empfangenen Elemente. In diesem Beispiel 3.
	Die Anzahl der auf Empfang wartenden Elemente. In diesem Beispiel 1.
	Die Anforderungs-, Angebots- bzw. Auftragszeile wurde vollständig empfangen.

Anwendungsbeispiel 4: Vollständiger Beschaffungszyklus

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Verkettung der einzelnen Etappen im gesamten Beschaffungszyklus darzustellen.

Es geht an dieser Stelle nicht darum, die Vielfalt der Möglichkeiten in den einzelnen Etappen zu erfassen. Dies erfolgt an späterer Stelle in diesem Handbuch.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40]
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog](#) [Seite 54]

Szenario

- Herr **CP1 - Meier** braucht einen tragbaren Rechner **CP1 - E500**.

- Sie zeichnen diesen Bedarf in Form einer Anforderung auf.
- Die Anforderung wird in Form eines Angebots durch die Firma **CP1 - MeinLieferant** bepreist.
- Das Angebot wird bewilligt.
- Das Angebot wird in einen Auftrag umgewandelt und der Auftrag erteilt.
- Der Vermögensgegenstand wird empfangen.
- Die Rechnung für den Vermögensgegenstand wird gespeichert.

Durchführung

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja
Gegenst.	CP4 - Computer für Herrn Meier
Klicken Sie auf OK .	
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Marke	CP1 - Compaq
Modelle	CP1 - E500
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 1 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Gegenst.	CP4 - Computer für Herrn Meier
Anf.stat. (seStatus)	In Vorbereitung
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Anforderungszeile entspricht Modell CP1 - E500

- 5 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP4 - ANF001

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 7 Zeigen Sie das Detail der Zeile **1 CP1 - E500 CP1 - Computer** (Schaltfläche **Lupe**) an.
- 8 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (user)	Cp1 - Meier

- 9 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 10 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 11 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- 12 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP4 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	

Feld/Verknüpfung	Wert
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Sie müssen diese Seite wie angezeigt übernehmen.	
Die unterste Tabelle zeigt CP1 - E500 1 1 CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10% an .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.
- Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Angebot angefordert
Urspr. Anfor. (request)	CP4 - ANF001 (CP4 - Computer für Herrn Meier)
Registerkarte Zusammensetzung	
	Der Katalogreferenz CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) entsprechende Auftragszeile, die mithilfe des Assistenten Angebot generieren ausgewählt wurde.

- 5 Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Bepreisung des Angebots, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP4 - ANG001

- 6 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 7 Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Angebot als Auftrag ausgeben

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP4 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Ausgegeben
Ausgabe (dtSent)	Aktuelles Datum

- 6 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP4 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Empfang** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Empfang	
Liste	Wählen Sie die Zeile CP2 - E500 1 0 1 aus, und geben den Wert 1 in die Spalte Zu empfangende Menge ein.
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Auftrags generierten Ausrüstungselements an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP1 - E500) wieder.

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (user)	Der ausgewählte Benutzer findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (Cp1 - Meier) wieder.
Einheitswert (mAvgPrice)	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (900) wird angezeigt.

- Schließen Sie alle Fenster.

Rechnung speichern

- Zeigen Sie die Aufträge an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- Wählen Sie den Auftrag **CP4 - ANG001**.
- Wählen Sie die Registerkarte **Protokollierung**.
- Blenden Sie den Zweig **Empfang** ein.
- Zeigen Sie das Detail der Zeile **XXX CP1 - MeinLieferant** an (doppelklicken Sie auf die Zeile).
- AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Auftrags generierten Empfangsblatts an.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rechnung**.
- Schauen Sie sich die vom Assistenten angezeigte Seite an, und nehmen Sie keine Änderungen an den dargestellten Standardwerten vor.
- Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- AssetCenter zeigt das Detail der anhand des Empfangsblatts generierten Lieferantenrechnung an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Lieferant (Supplier)	CP1 - MeinLieferant
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste der Registerkarte	CP2 - E500 1 1.000,00 10% 16% 1.044,00

Die restlichen Felder werden anhand der Daten auf der Lieferantenrechnung ausgefüllt.



6 Anforderungen

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Es gibt verschiedene Methoden, um Anforderungen zu erstellen.

Auch nach der Erstellung stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Bearbeitung der Anforderungszusammensetzung zur Verfügung (Liste der Anforderungszeilen auf der Registerkarte **Zusammensetzung**).

 **Anmerkung:**

Sie können nur neue Anforderungszeilen hinzufügen, wenn das Feld **Anf.stat.** (seStatus) einen der folgenden Werte aufweist:

- In Vorbereitung
- Standardanforderung

In diesem Kapitel werden alle diese Methoden detailliert beschrieben.

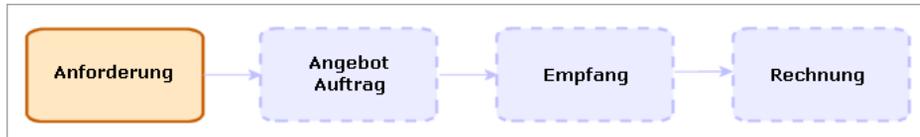
Die Systemdaten des Moduls **Beschaffung** enthalten das Workflow-Modell **Bewilligung der Beschaffungsanforderungen** (REQAPPR), das einen Prozess zur Bewilligung von Anforderungen auslöst.

In den geschäftsspezifischen Daten des Moduls **Beschaffung** ist das Workflow-Modell **Anforderungsabdeckung** (REQSATIS) enthalten. Es weist dem

Feld **Anf.stat.** (seStatus) der Anforderungen den Wert **Abgedeckt** zu, wenn alle Anforderungszeilen abgedeckt wurden.

In diesem Kapitel werden diese Workflow-Modelle detailliert beschrieben.

Abbildung 6.1. Beschaffungszyklus - Anforderungen



Verfahren

Neue Anforderung auf der Grundlage einer Standardanforderung erstellen

Grundlagen

AssetCenter ermöglicht es, Modelle für Anforderungen zu erstellen. Diese werden auch **Standardanforderungen** genannt.

Standardanforderungen werden in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Wiederholte Erstellung identischer Anforderungen
- Standardisierung der Beschaffungsvorgänge

WICHTIG:

Lediglich die Anforderungszeilen (Registerkarte **Zusammensetzung**) werden von der Standardanforderung in die Anforderung kopiert.

Standardanforderungen erstellen

- 1 Zeigen Sie die Standardanforderungen an (Menü **Ausrüstung/Standardanforderungen**).
- 2 Erstellen Sie einen neuen Datensatz (Schaltfläche **Neu**).

- 3 Geben Sie die erforderlichen Informationen im Datensatzdetail ein.

Anforderungen in Standardanforderungen umwandeln

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).



TIP:

Benutzer, die keinen Zugriff auf das Modul **Beschaffung**, wohl aber auf das Modul **Ausrüstung** haben, können das Menü **Ausrüstung/ Interne Anforderungen** verwenden.

Über dieses Menü können die Liste und das Detail von Beschaffungsanforderungen aufgerufen werden. Die einzige Einschränkung bei Verwendung des Menüs **Ausrüstung/ Interne Anforderungen** besteht darin, dass die Schaltflächen **Angebot** und **Bestellen** nicht vorhanden sind und der Assistent **Neue Anforderung** durch Klicken auf die Schaltfläche **Neu** nicht gestartet werden kann.

- 2 Wählen Sie die in eine Standardanforderung umzuwandelnde Anforderung.
- 3 Duplizieren Sie die Anforderung (Schaltfläche **Duplizieren**).
- 4 Füllen Sie insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen aus:

Feld/Verknüpfung	Wert
Gegenst. (ReqPurpose)	Wählen Sie einen Wert, der ein leichtes Auffinden der Standardanforderung ermöglicht.
Anf.stat. (seStatus)	Standardanforderung
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Prüfen Sie, ob die Zusammensetzung des Standardauftrags korrekt ist.

Neue Anforderung auf der Grundlage einer Standardanforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	

Feld/Verknüpfung	Wert
Neue Anforderung anhand einer Standardanforderung erstellen	Ja
Sonstige Felder und Verknüpfungen	Füllen Sie die restlichen Felder und Verknüpfungen der Seite entsprechend Ihren Anforderungen aus.
Klicken Sie auf OK .	
Seite Wählen Sie eine Standardanforderung	
Felder/Verknüpfungen	Füllen Sie die Felder und Verknüpfungen der Seite entsprechend Ihren Anforderungen aus.
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.

Die Anforderung wird mit den folgenden Daten angereichert:

Quelle	Verwendete Felder und Verknüpfungen
Standardanforderung	Nur die Anforderungszeilen (Registerkarte Zusammensetzung)
Assistent Neue Anforderung	Nur die ausgefüllten Felder und Verknüpfungen auf der Seite Neue Anforderung

- 5 Vervollständigen Sie die Anforderung, indem Sie die restlichen Felder und Verknüpfungen der Anforderung und der Anforderungszeilen manuell ausfüllen.

Neue Anforderung durch Auswahl von Modellen mithilfe eines Assistenten erstellen.

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja

Feld/Verknüpfung	Wert
Sonstige Felder und Verknüpfungen	Füllen Sie die restlichen Felder und Verknüpfungen der Seite entsprechend Ihren Anforderungen aus.
Klicken Sie auf OK .	
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Felder/Verknüpfungen	Füllen Sie die Felder und Verknüpfungen der Seite entsprechend Ihren Anforderungen aus.
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
Die Anforderung wird mit den in den Assistenten eingegebenen Daten angereichert.
- 5 Vervollständigen Sie die Anforderung, indem Sie die restlichen Felder und Verknüpfungen der Anforderung und der Anforderungszeilen manuell ausfüllen.

Neue Anforderung ohne Assistenten erstellen

Benutzer hat Zugriff auf das Modul Beschaffung

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Angepasste neue Anforderung erstellen	Ja
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail der neuen Anforderung an.
- 5 Vervollständigen Sie die Anforderung, indem Sie die restlichen Felder und Verknüpfungen der Anforderung manuell ausfüllen.
- 6 Erstellen Sie die Anforderungszeilen.

Der Benutzer hat keinen Zugriff auf das Modul **Beschaffung**, kann jedoch auf das Modul **Ausrüstung** zugreifen.

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Ausrüstung/ Interne Anforderungen**).

 **TIP:**

Über dieses Menü können die Liste und das Detail von Beschaffungsanforderungen aufgerufen werden. Die einzige Einschränkung bei der Verwendung des Menüs **Beschaffung/ Beschaffungsanforderungen** besteht darin, dass die Schaltflächen **Angebot** und **Bestellen** nicht vorhanden sind und der Assistent **Neue Anforderung** durch Klicken auf die Schaltfläche **Neu** nicht gestartet werden kann.

-
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
 - 3 AssetCenter zeigt das Detail der neuen Anforderung an.
 - 4 Vervollständigen Sie die Anforderung, indem Sie die restlichen Felder und Verknüpfungen der Anforderung manuell ausfüllen.
 - 5 Erstellen Sie die Anforderungszeilen.

Anforderungszeilen mithilfe der Schaltfläche **Hinzufügen** hinzufügen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Wählen Sie die zu vervollständigende Anforderung.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Modelle zu Anforderung hinzufügen** ein.
- 5 AssetCenter fügt Ihrer Anforderung die Zeilen hinzu.
- 6 Vervollständigen Sie, falls erforderlich, die Beschreibung der vom Assistenten erstellen Anforderungszeilen.
 - 1 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
 - 2 Wählen Sie die zu bearbeitende Anforderungszeile.
 - 3 Klicken Sie auf die Lupe.

Anforderungszeilen aus Standardanforderungen hinzufügen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
-



TIP:

Benutzer, die keinen Zugriff auf das Modul **Beschaffung**, wohl aber auf das Modul **Ausrüstung** haben, können das Menü **Ausrüstung/ Interne Anforderungen** verwenden.

Über dieses Menü können die Liste und das Detail von Beschaffungsanforderungen aufgerufen werden. Die einzige Einschränkung bei Verwendung des Menüs **Ausrüstung/ Interne Anforderungen** besteht darin, dass die Schaltflächen **Angebot** und **Bestellen** nicht vorhanden sind und der Assistent **Neue Anforderung** durch Klicken auf die Schaltfläche **Neu** nicht gestartet werden kann.

- 2 Wählen Sie die zu vervollständigende Anforderung.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Std.-Anf.**
- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Anforderung hinzufügen** ein.
- 5 AssetCenter fügt Ihrer Anforderung die Zeilen hinzu.
- 6 Vervollständigen Sie, falls erforderlich, die Beschreibung der vom Assistenten erstellen Anforderungszeilen.
 - 1 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
 - 2 Wählen Sie die zu bearbeitende Anforderungszeile.
 - 3 Klicken Sie auf die Lupe.

Anforderungszeilen mithilfe der Schaltfläche + hinzufügen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).



TIP:

Benutzer, die keinen Zugriff auf das Modul **Beschaffung**, wohl aber auf das Modul **Ausrüstung** haben, können das Menü **Ausrüstung/ Interne Anforderungen** verwenden.

Über dieses Menü können die Liste und das Detail von Beschaffungsanforderungen aufgerufen werden. Die einzige Einschränkung bei Verwendung des Menüs **Ausrüstung/ Interne Anforderungen** besteht darin, dass die Schaltflächen **Angebot** und **Bestellen** nicht vorhanden sind und der Assistent **Neue Anforderung** durch Klicken auf die Schaltfläche **Neu** nicht gestartet werden kann.

- 2 Wählen Sie die zu vervollständigende Anforderung.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche +.
- 5 Geben Sie Daten in das Detail der Anforderungszeile ein.

Anforderungsbewilligung automatisieren

- 1 Starten Sie AssetCenter Server.
- 2 Konfigurieren Sie das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'BST_PROCUR' ausführen** (WkGroupBST_PROCUR) (Menü **Extras/ Module konfigurieren**).

► Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **AssetCenter Server**, Abschnitt **Von AssetCenter Server überwachte Module konfigurieren**.

AssetCenter Server führt das Workflow-Modell **Bewilligung der Beschaffungsanforderungen** (REQAPPR) in Abhängigkeit von dem für das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'STD_PROCUR' ausführen** definierten Programmierungs- und Ausführungsmodus aus.

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Merkmale des Workflow-Modells **Bewilligung der Beschaffungsanforderungen** (REQAPPR).

Tabelle 6.1. Anforderungen - Workflow-Modell **Bewilligung der Beschaffungsanforderungen**

Den Workflow auslösendes Ereignis	Erstellung einer Anforderung oder Änderung des Felds Anf.stat. (seStatus) in der Tabelle Anforderungen (amRequest)		
Den Workflow auslösende Bedingungen	Tabellenname	Feldname	Feldwert
	Anforderungen (amRequest)	Anf.stat. (seStatus)	Bewilligung ausstehend
Vom Workflow-Modell ausgelöste 1. Aktion	Das Workflow-Modell erstellt folgende Workflow-Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> ■ Name: Funktionelle Bewilligung ■ Zuteilung zu dem Leiter, der für die Abteilung des Benutzers zuständig und im Feld Techniker (Technician) der Anforderung ausgewiesen ist. Bei Abwesenheit des Leiters berücksichtigt AssetCenter dessen Vertreter. Kann kein Verantwortlicher ermittelt werden, verwendet AssetCenter den Benutzer. Ist der Benutzer abwesend, wird sein Vertreter von AssetCenter ausgewählt. ■ Verknüpft mit der Anforderung ■ Fordert die Person, die für die funktionelle Bewilligung zuständig ist, auf, die Anforderung zu bewilligen oder abzulehnen. 		
Vom Workflow-Modell ausgelöste 2. Aktion	Wenn für die Anforderung eine funktionelle Bewilligung vorliegt, erstellt das Workflow-Modell folgende Workflow-Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> ■ Name: Technische Bewilligung ■ Zuteilung zur Gruppe Informatik ■ Verknüpft mit der Anforderung ■ Fordert die Person, die für die technische Bewilligung zuständig ist, auf, die Anforderung zu bewilligen oder abzulehnen. 		
Vom Workflow-Modell ausgelöste 3. Aktion	Wenn für die Anforderung eine technische Bewilligung vorliegt, erstellt das Workflow-Modell folgende Workflow-Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> ■ Name: Finanzielle Bewilligung ■ Zuteilung zur Gruppe Informatik ■ Verknüpft mit der Anforderung ■ Fordert die Person, die für die finanzielle Bewilligung zuständig ist, auf, die Anforderung zu bewilligen oder abzulehnen. 		

Vom Workflow-Modell ausgelöste 4. Aktion	<p>Wenn für die Anforderung eine finanzielle Bewilligung vorliegt, erstellt das Workflow-Modell folgende Aktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktualisierung des Felds Anf.stat. (seStatus) auf den Wert Bewilligt ■ Senden einer Nachricht über den Status der Anforderung an die im Feld Anforderer (Requester) genannte Person. ■ Verknüpft mit der Anforderung ■ Fordert die Person, die für die technische Bewilligung zuständig ist, auf, die Anforderung zu bewilligen oder abzulehnen.
--	---

Aktualisierung des Anforderungsstatus automatisieren

- 1 Starten Sie AssetCenter Server.
- 2 Konfigurieren Sie das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'STD_PROCUR' ausführen** (WkGroupSTD_PROCUR) (Menü **Extras/ Module konfigurieren**).

► Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **AssetCenter Server**, Abschnitt **Von AssetCenter Server überwachte Module konfigurieren**.

AssetCenter Server führt das Workflow-Modell **Anforderungsabdeckung** (REQSATIS) in Abhängigkeit von dem für das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'STD_PROCUR' ausführen** definierten Programmierungs- und Ausführungsmodus aus.

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Merkmale des Workflow-Modells **Anforderungsabdeckung** (REQSATIS).

Tabelle 6.2. Anforderungen - Workflow **Anforderungsabdeckung**

Das Workflow-Modell auslösen des Ereignis	Hinzufügen einer Anforderungszeile oder Änderung des Felds Empf. Menge (fQtyReceived) oder des Felds Menge (fQty) in der Tabelle Anforderungszeilen (amReqLine)		
Den Workflow auslösende Bedingungen	Tabellename Anforderungen (amRequest)	Feldname Anf.stat. (seStatus)	Feldwert Bewilligt
Für jede Anforderungszeile ausgeführte Prüfung	Die Felder Empf. Menge (fQtyReceived) und Menge (fQty) weisen den gleichen Wert auf.		
Ausgeführte Aktion bei richtigem Prüfungsergebnis	AssetCenter weist dem Feld Anf.stat. (seStatus) der Anforderung den Wert Abgedeckt zu.		

Anwendungsbeispiel 5: Standardanforderungen

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Erstellung von Standardanforderungen zu erläutern und zu vermitteln, wie diese zur Erstellung von Anforderungen eingesetzt werden können.

Dabei sollen jedoch nicht alle Etappen des Beschaffungszyklus durchlaufen werden.

Voraussetzungen

Zuvor muss das Anwendungsbeispiel [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40] durchgeführt worden sein.

Szenario

- In Ihrem Unternehmen sind die Hardware und Software für Vertriebsmitarbeiter standardisiert.
- Sie bestellen diese Konfigurationen in regelmäßigen Abständen für neue Vertriebsmitarbeiter.
- Sie wollen die Standardkonfiguration für Vertriebsmitarbeiter in Form einer Standardanforderung beschreiben.
- Herr **CP1 - Meier** ist ein neuer Vertriebsmitarbeiter und benötigt eine IT-Konfiguration.
- Sie zeichnen diesen Bedarf in Form einer Anforderung auf.

Durchführung

Standardanforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Standardanforderungen an (Menü **Ausrüstung/Standardanforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.

- 3 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Gegenst. (ReqPurpose)	CP5 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Nummer (ReqNumber)	CP5 - STDANF001

- 4 Bestätigen Sie die Erstellung der Anforderung (Schaltfläche **Erstellen**).
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 6 Fügen Sie die folgenden Anforderungszeilen hinzu, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen (Schaltfläche +).

Feld/Verknüpfung	Wert
Menge (fQty)	1
Modell (Model)	CP1 - E500

Feld/Verknüpfung	Wert
Menge (fQty)	1
Modell (Model)	CP1 - externer Brenner
Teil von (Parent)	1 CP1 - E500

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderung anhand einer Standardanfor- derung erstellen	Ja
Gegenst.	CP5 - Konfiguration für Herrn Meier
Klicken Sie auf OK .	
Seite Wählen Sie eine Standardanforderung	
Anforderungen	CP5 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Menge	1

Feld/Verknüpfung	Wert
Klicken Sie auf Fertig stellen .	

- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Gegenst.	CP5 - Konfiguration für Herrn Meier
Anf.stat. (seStatus)	In Vorbereitung
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Anforderungszeilen der Standardanforderung CP5 - Konfiguration für Vertriebsingenieur

- 6 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP5 - ANF001
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- 7 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- 8 Schließen Sie alle Fenster.



7 Angebote

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Es gibt verschiedene Methoden, um Angebote zu erstellen.

Auch nach der Erstellung stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Bearbeitung der Angebotszusammensetzung zur Verfügung (Liste der Angebotszeilen auf der Registerkarte **Zusammensetzung**).

 **WARNUNG:**

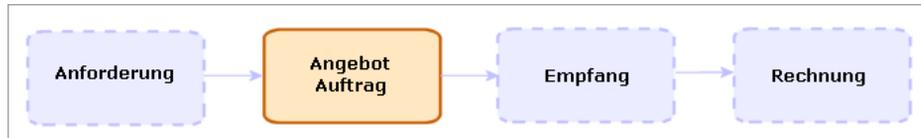
Angebote und Aufträge gehören zur gleichen Tabelle. Sie unterscheiden sich lediglich durch den Wert im Feld **Auft.stat.** (seStatus).

Sie können nur neue Angebotszeilen hinzufügen, wenn das Feld **Auft.stat.** (seStatus) einen der folgenden Werte aufweist:

- In Vorbereitung
- Standardauftrag

In diesem Kapitel werden alle diese Methoden detailliert beschrieben.

Abbildung 7.1. Beschaffungszyklus - Angebote



Verfahren

Neues Angebot auf der Grundlage einer Anforderung erstellen

WARNUNG:

Sie können Angebote nur dann auf der Grundlage von Anforderungen erstellen, wenn das Feld **Anf.stat.** (seStatus) einen der folgenden Werte aufweist:

- In Vorbereitung
- Erteilt
- Bewilligung ausstehend

So erstellen Sie ein neues Angebot auf der Grundlage einer Anforderung:

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Wählen Sie die Anforderung aus, für die Sie ein Angebot erstellen möchten.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Angebot erstellen** ein, und führen Sie ihn aus.
- 5 AssetCenter zeigt die Liste der mithilfe des Assistenten erzeugten Angebote an (ein Angebot pro Lieferant).
- 6 Vervollständigen Sie die Angebote, indem Sie die Felder und Verknüpfungen, die der Assistent nicht ausgefüllt hat, manuell ausfüllen.

Ein neues Angebot ohne vorherige Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Angebote an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.

- 3 AssetCenter zeigt das Detail des neuen Angebots an.
- 4 Vervollständigen Sie das Angebot, indem Sie seine Felder und Verknüpfungen manuell ausfüllen.
- 5 Erstellen Sie die Angebotszeilen.

Angebotszeilen mithilfe der Schaltfläche **Kat.ref.** hinzufügen

- 1 Zeigen Sie die Angebote an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Wählen Sie das zu vervollständigende Angebot.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kat.ref.**.
- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Auftrag mit Hilfe von Katalogreferenzen ergänzen** ein.
- 5 AssetCenter fügt Ihrem Angebot Zeilen hinzu.
- 6 Vervollständigen Sie, falls erforderlich, die Beschreibung der vom Assistenten erstellen Angebotszeilen.
 - 1 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
 - 2 Wählen Sie die zu bearbeitende Angebotszeile.
 - 3 Klicken Sie auf die Lupe.

Angebotszeilen für ein Modell hinzufügen, das beim Angebotslieferanten keine Katalogreferenz aufweist

- 1 Zeigen Sie die Angebote an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Wählen Sie das zu vervollständigende Angebot.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Katalogex.**.
- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Katalogexterne Referenz erstellen** ein.
- 5 AssetCenter setzt den Vorgang in Abhängigkeit von den nachstehend beschriebenen Situationen unterschiedlich fort.

Situation	Ergebnis
Es ist keine Katalogreferenz für das gewählte Modell vorhanden	AssetCenter erstellt ein Produkt und eine Katalogreferenz, die dem externen Katalog hinzugefügt wird.

Situation	Ergebnis
Der Katalog eines anderen Lieferanten enthält eine oder mehrere Katalogreferenz/en	AssetCenter wählt eine dieser Katalogreferenzen. WARNUNG: Dies stellt jedoch für das Angebot ein Integritätsproblem dar, da dadurch die Lieferanten, die das Angebot abgegeben haben, heterogen werden. Sie müssen die generierte Angebotszeile löschen.
Ein Katalog des Lieferanten enthält eine Katalogreferenz	AssetCenter wählt eine dieser Katalogreferenzen aus.

- 6 Vervollständigen Sie, falls erforderlich, die Beschreibung der vom Assistenten erstellen Angebotszeilen.
 - 1 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
 - 2 Wählen Sie die zu bearbeitende Angebotszeile.
 - 3 Klicken Sie auf die Lupe.

Angebotszeilen aus Standardaufträgen hinzufügen

- 1 Zeigen Sie die Angebote an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Wählen Sie das zu vervollständigende Angebot.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Std.-Auftr..**
- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Auftrag mit Hilfe eines Auftrags ergänzen** ein.
- 5 AssetCenter fügt Ihrem Angebot Zeilen hinzu.
- 6 Vervollständigen Sie, falls erforderlich, die Beschreibung der vom Assistenten erstellen Angebotszeilen.
 - 1 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
 - 2 Wählen Sie die zu bearbeitende Angebotszeile.
 - 3 Klicken Sie auf die Lupe.

Angebotszeilen mithilfe der Schaltfläche + hinzufügen

- 1 Zeigen Sie die Angebote an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Wählen Sie das zu vervollständigende Angebot.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche +.
- 5 Geben Sie Daten in das Detail der Angebotszeile ein.



8 | Aufträge

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Es gibt verschiedene Methoden, um Aufträge zu erstellen.

 **WARNUNG:**

Angebote und Aufträge gehören zur gleichen Tabelle. Sie unterscheiden sich lediglich durch den Wert im Feld **Auf.stat.** (seStatus).

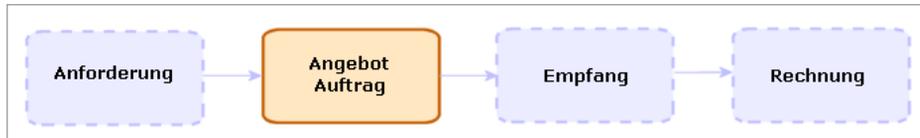
In diesem Kapitel werden alle diese Methoden detailliert beschrieben.

Die Zusammensetzung von Aufträgen kann nicht geändert werden (Liste der Auftragszeilen auf der Registerkarte **Zusammensetzung**).

In den geschäftsspezifischen Daten des Moduls **Beschaffung** ist das Workflow-Modell **Auftragsabdeckung** (POSATIS) enthalten. Es weist dem Feld **Auf.stat.** (seStatus) der Anforderungen den Wert **Abgedeckt** zu, wenn alle Auftragszeilen abgedeckt wurden.

In diesem Kapitel wird dieses Workflow-Modell detailliert beschrieben.

Abbildung 8.1. Beschaffungszyklus - Aufträge



Standardaufträge

Verfahren

Angebote in Aufträge umwandeln

WARNUNG:

Sie können ein Angebot nur dann in einen Auftrag umwandeln, wenn das Feld **Auft.stat.** (seStatus) einen der folgenden Werte aufweist:

- In Vorbereitung
- Angebot angefordert
- Erteilt
- Bewilligung ausstehend
- Bewilligt
- Abgelehnt

So wandeln Sie ein Angebot in einen Auftrag um:

- 1 Zeigen Sie die Angebote an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Geben Sie Daten in den Assistenten **Auftrag erteilen** ein und führen Sie ihn aus.

Der Assistent zeigt ggf. eine Seite mit den erstellten Auftragszeilen an:

- Direkt im Angebot (d. h. nicht von einer Anforderungszeile ausgehend)
- Ausgehend von einer Anforderungszeile, wobei die bestellte Menge jedoch die angeforderte Menge überschreitet

Füllen Sie diese Seite sorgfältig aus, bevor Sie die Ausführung des Assistenten bestätigen.

- 4 Falls erforderlich, erstellt AssetCenter fehlende Anforderungen oder Anforderungszeilen oder ergänzt fehlende Daten.



Anmerkung:

Der Assistent zeigt diese Anforderungen und Anforderungszeilen nicht an. Sie können jedoch über die Registerkarte **Protokollierung** ermittelt werden.

Der Assistent weist dem Feld **Auf.stat.** (seStatus) den Wert **Ausgegeben** zu.

Neuen Auftrag auf der Grundlage einer Anforderung erstellen



WARNUNG:

Sie können Aufträge nur dann auf der Grundlage von Anforderungen erstellen, wenn das Feld **Anf.stat.** (seStatus) den Wert **Bewilligt** aufweist:

So erstellen Sie einen neuen Auftrag auf der Grundlage einer Anforderung:

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Wählen Sie die Anforderung aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellen**.
- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Auftrag generieren** ein, und führen Sie ihn aus.
- 5 AssetCenter zeigt die Liste der mithilfe des Assistenten erzeugten Aufträge an (ein Auftrag pro Lieferant).



Anmerkung:

Der Assistent prüft, ob auf der Grundlage der Anforderung bereits Auftragszeilen erstellt wurden, und schlägt die Erstellung von Zeilen für die noch nicht bestellten Elemente vor.

- 6 Vervollständigen Sie die Aufträge, indem Sie die Felder und Verknüpfungen, die der Assistent nicht ausgefüllt hat, manuell ausfüllen.
- 7 Senden Sie die Aufträge (Schaltfläche **Senden**).

Aktualisierung des Auftragsstatus automatisieren

- 1 Starten Sie AssetCenter Server.

2 Konfigurieren Sie das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'STD_PROCUR' ausführen** (WkGroupSTD_PROCUR) (Menü **Extras/ Module konfigurieren**).

► Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **AssetCenter Server**, Abschnitt **Von AssetCenter Server überwachte Module konfigurieren**.

AssetCenter Server führt das Workflow-Modell **Auftragsabdeckung** (POSATIS) in Abhängigkeit mit dem für das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'STD_PROCUR' ausführen** definierten Programmierungs- und Ausführungsmodus aus.

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Merkmale des Workflow-Modells **Auftragsabdeckung** (POSATIS).

Tabelle 8.1. Anforderungen - Workflow **Auftragsabdeckung**

Das Workflow-Modell auslösen des Ereignis	Hinzufügen einer Auftragszeile oder Änderung des Felds Empf. Menge (fQtyReceived) oder des Felds Menge (fQty) in der Tabelle Anforderungszeilen (amReqLine)		
Den Workflow auslösende Bedingungen	Tabellenname	Feldname	Feldwert
	Aufträge (amPOrder)	Auft.stat. (seStatus)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgegeben ■ Vom Lieferanten angenommen ■ Abgedeckt
Für jede Anforderungszeile ausgeführte Prüfung	Die Felder Empf. Menge (fQtyReceived) und Menge (fQty) weisen den gleichen Wert auf.		
Ausgeführte Aktion bei richtigem Prüfungsergebnis	AssetCenter weist dem Feld Auf.stat. (seStatus) des Auftrags den Wert Abgedeckt zu.		

Eine neue Version eines Auftrags erstellen

WARNUNG:

Sie können nur dann eine neue Version eines Auftrags erstellen, wenn das Feld **Auf.stat.** (seStatus) einen der folgenden Werte aufweist:

- Ausgegeben
- Vom Lieferanten angenommen
- Abgedeckt

So erstellen Sie eine neue Version eines Auftrags:

- 1 Zeigen Sie die Aufträge an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Version**.

Die Aktion **Neue Version des Auftrags erstellen** führt im Hintergrund folgende Vorgänge aus:

- Die alte Auftragsversion wird aus der Liste der Aufträge und Angebote entfernt.
- Die Verknüpfungen der Zeilen der alten Auftragsversion mit anderen Datensätzen (z. B. der Anforderungszeile) werden getrennt. Dadurch werden sie inaktiv. Sie werden jedoch zur Information weiterhin aufbewahrt.
- Das Feld **Auf.stat.** (seStatus) der alten Auftragsversion nimmt den Wert **Abgebrochen** an.
- Ein neuer Auftrag wird erstellt.
- Das Feld **Auf.stat.** (seStatus) der neuen Auftragsversion nimmt den Wert **In Vorbereitung** an.
- Die alten Auftragszeilen werden aus der alten Version in die neue Auftragsversion kopiert.
- Die alten Auftragsversionen werden auf der Registerkarte **Überarbeitungen** der neuen Auftragsversion angezeigt.

Sie neue Auftragsversion kann wie gewünscht bearbeitet und anschließend erneut ausgegeben werden.

Rahmenlieferverträge

Grundlegende Konzepte

Definition eines Rahmenliefervertrags

Ein Rahmenliefervertrag ist ein Vertrag, durch den sich ein Käufer gegenüber einem Lieferanten verpflichtet, ihm innerhalb eines festgelegten Zeitraums Aufträge mit einem bestimmten Mindestwert zu erteilen.

Im Gegenzug genießt der Käufer Vergünstigungen.

Rahmenlieferverträge mit AssetCenter verwalten

Rahmenlieferverträge werden in der Tabelle **Verträge** (amContract) beschrieben. Anschließend können Aufträge erstellt werden, die auf einen Rahmenliefervertrag Bezug nehmen.

Die Verknüpfung mit dem Vertrag kann in folgenden Phasen erstellt werden:

Phase	Auswirkung
Anforderung	Definiert das Standardverhalten von Aufträgen, die auf der Grundlage der Anforderung erstellt wurde.
Auftrag	Gibt an, dass der gesamte Auftrag im Rahmen eines Rahmenliefervertrags ausgeführt wird.

TIP:

Es ist nicht möglich, nur einen einzigen Auftrag zu erstellen, um einen Rahmenliefervertrag zu verwalten, da nach Ausgabe des Auftrags keine Möglichkeit mehr besteht, ihm Auftragszeilen hinzuzufügen.

Es ist ebenfalls unmöglich, nur eine einzige Anforderung zu erstellen, um einen Rahmenliefervertrag zu verwalten, da nach Umwandlung der Anforderung in einem Auftrag keine Möglichkeit mehr besteht, Anforderungszeilen hinzuzufügen.

Rahmenlieferverträge müssen in mehreren Teilen ausgegeben werden.

WARNUNG:

Die Felder **Rahmenliefervertrag** (BlanketPOCntr) im Detail von Auftrags- und Anforderungszeilen werden nicht berücksichtigt.

Voraussetzungen

Um einen Rahmenliefervertrag erstellen zu können, muss Ihre AssetCenter-Benutzerlizenz Sie zum Zugriff auf das Modul **Verträge** berechtigen:

Verfahren

Rahmenlieferverträge erstellen

So erstellen Sie einen Rahmenliefervertrag:

- 1 Zeigen Sie die Verträge an (Menü **Verträge/ Verträge**).
- 2 Erstellen Sie einen neuen Vertrag (Schaltfläche **Neu**).

Geben Sie insbesondere Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein:

Feld/Verknüpfung	Wert
Typ (Type)	Rahmenliefervertrag
Registerkarte Aufträge	
Verbindlicher Betrag (mPOCommitment)	Mindestauftragsbetrag

Anforderungen erstellen, die zur Erstellung von Aufträgen mit Bezug auf einen Rahmenliefervertrag führen

Geben Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle ein, damit die auf der Grundlage der Anforderung erstellten Angebote und Aufträge mit dem Rahmenliefervertrag verknüpft werden.

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Finanzierung	
Im Rahmenliefervertrag (bUsesBlanketPO)	Ja
Rahmenliefervertrag (BlanketPOCntr)	Wählen Sie den Rahmenliefervertrag aus.

Einen Auftrag in einem Rahmenliefervertrag berücksichtigen

Geben Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle ein, damit ein Auftrag in einem Rahmenliefervertrag berücksichtigt wird.

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Finanzierung	
Im Rahmenliefervertrag (bUsesBlanketPO)	Ja

Feld/Verknüpfung	Wert
Rahmenliefervertrag (BlanketPOCtr)	Wählen Sie den Rahmenliefervertrag aus.



Anmerkung:

Alle Auftragszeilen werden berücksichtigt.

Verbindliche Auftragsbeträge abstimmen

- 1 Zeigen Sie die Verträge an (Menü **Verträge/ Verträge**).
- 2 Wählen Sie den Rahmenliefervertrag aus.
- 3 Zeigen Sie die Registerkarte **Aufträge** an.
In der Registerkartenliste werden die durch den Rahmenliefervertrag finanzierten Aufträge dargestellt.
Klicken Sie auf das Symbol für den Rechner unterhalb der Liste, um die Summe der erteilten Aufträge zu berechnen.
Diese Summe kann mit dem Feld **Verbindlicher Betrag** (mPOCommitment) abgestimmt werden.
- 4 Schließen Sie alle Fenster.

Warnung zum Ablauf des Rahmenliefervertrags einrichten

- 1 Zeigen Sie die Verträge an (Menü **Verträge/ Verträge**).
- 2 Wählen Sie den Rahmenliefervertrag aus.
- 3 Zeigen Sie die Registerkarte **Allgemein** an.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Feld **Ende** (dEnd) Daten enthält.
- 5 Klicken Sie auf .
- 6 Geben Sie die erforderlichen Informationen in das Warnungsdetail ein.
- 7 Speichern Sie das Warnungsdetail (Schaltfläche **OK**).
- 8 Speichern Sie die Vertragsänderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 9 Schließen Sie alle Fenster.
- 10 Konfigurieren Sie AssetCenter Server, sodass die Warnungen überwacht werden (► Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **AssetCenter Server**, Abschnitt **Von AssetCenter Server überwachte Module konfigurieren/ Modul Warnungen prüfen (Alarms)**).

Anwendungsbeispiel 6: Rahmenlieferverträge

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Verwaltung von Rahmenlieferverträgen zu erläutern.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem \[Seite 40\]](#)
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog \[Seite 54\]](#)

Szenario

Sie verpflichten sich, der Firma **CP1 - MeinLieferant** zwischen dem **01.01.2004** und dem **31.12.2004** Aufträge im Wert von **100 000** zu erteilen.

Durchführung

Rahmenliefervertrag erstellen

- 1 Zeigen Sie die Verträge an (Menü **Verträge/ Rahmenlieferverträge**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Referenz (Ref)	CP6 - AU0001
Registerkarte Allgemein	
Firma (Company)	CP1 - MeinLieferant
Von (dStart)	2004/01/01
Bis (dEnd)	2004/12/31
Registerkarte Aufträge	

Feld/Verknüpfung	Wert
Verbindlicher Betrag (mPOCommitment)	100000

- 4 Bestätigen Sie die Erstellung des Vertrags (Schaltfläche **Erstellen**).
- 5 Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Angepasste neue Anforderung erstellen	Ja

- 4 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail der neuen Anforderung an.
- 6 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Gegenst.	CP6 - E500
Nummer (ReqNumber)	CP6 - ANF001
Registerkarte Finanzierung	
Im Rahmenliefervertrag (bUsesBlanketPO)	CP6 - AU0001

- 7 Bestätigen Sie die Erstellung der Anforderung (Schaltfläche **Erstellen**).
- 8 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 9 Fügen Sie die folgende Anforderungszeile hinzu, indem Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen eingeben (Schaltfläche +):

Feld/Verknüpfung	Wert
Menge (fQty)	1

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP1 - E500

- 10 Bestätigen Sie das Hinzufügen der Anforderungszeile (Schaltfläche **Hinzufügen**).
- 11 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Anf.stat. (seStatus)	Bewilligt

- 12 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- 13 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag auf der Grundlage der Anforderung erstellen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP6 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellen**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Auftrag generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP1 - E500 1 1 CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10% 0 CP1 - MeinLieferant

WARNUNG:

Wenn Sie das Anwendungsbeispiel 4 durchgeführt haben, zeigt der Assistent mehrere Katalogreferenzen an.

Stellen Sie sicher, dass die vorstehende Katalogreferenz ausgewählt wird.

Feld/Verknüpfung	Wert
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Auftrags generierten Auftrags an.
- 5 Wählen und überprüfen Sie die Registerkarte **Finanzierung**:
Die Verknüpfung mit dem Rahmenliefervertrag wurde aus der Anforderung übernommen.
- 6 Schließen Sie alle Fenster.

Aufträge und verbindlichen Beträge vergleichen

- 1 Zeigen Sie die Verträge an (Menü **Verträge/ Rahmenlieferverträge**).
- 2 Wählen Sie den Vertrag **CP6 - AU0001**.
- 3 Zeigen Sie die Registerkarte **Aufträge** an.
In der Registerkartenliste werden die durch den Rahmenliefervertrag finanzierten Aufträge dargestellt.
Klicken Sie auf das Symbol für den Rechner unterhalb der Liste, um die Summe der erteilten Aufträge zu berechnen.
Diese Summe kann mit dem Feld **Verbindlicher Betrag** (mPOCommitment) abgestimmt werden.
- 4 Schließen Sie alle Fenster.



9 KAPITEL | Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe

Grundlegende Konzepte

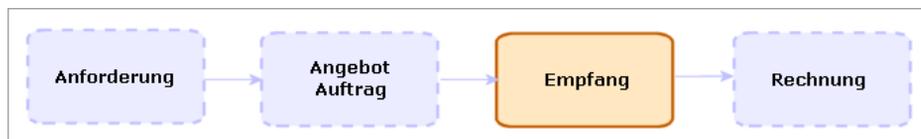
Es gibt mehrere Methoden, im Verlauf oder im Anschluss an den Beschaffungszyklus Objekte in der Datenbank zu erstellen:

Erworbenes Objekt	Erstellungsmodus 1	Erstellungsmodus 2
Intervention vom Typ In-terne Wartung	Ausführung der Anforderung	Erstellung der bestellten Elemente vor dem Empfang
	Anmerkung: Der Grund dafür ist, dass die Objekte nicht bei einem externen Lieferanten bestellt werden.	

Erworbenes Objekt	Erstellungsmodus 1	Erstellungsmodus 2
Zuordnung eines Vertrags zu einem Ausrüstungselement	Ausführung der Anforderung Anmerkung: Der Grund dafür ist, dass die Objekte nicht bei einem externen Lieferanten bestellt werden.	Erstellung von bestellten Elementen vor ihrem Empfang
Ausrüstungselement	Empfang des Auftrags	Erstellung von bestellten Elementen vor ihrem Empfang
Intervention vom Typ Wartung ohne Vertrag oder Wartung unter Vertrag	Empfang des Auftrags	Erstellung von bestellten Elementen vor ihrem Empfang
Vertrag	Empfang des Auftrags	Erstellung von bestellten Elementen vor ihrem Empfang
Schulung	Empfang des Auftrags	Erstellung von bestellten Elementen vor ihrem Empfang
Kabel	Empfang des Auftrags	Erstellung von bestellten Elementen vor ihrem Empfang

Alle empfangenen Elemente können zurückgesendet werden.

Abbildung 9.1. Beschaffungszyklus - Empfang



Verfahren

Anforderung ausführen

Dieses Verfahren dient zur Erstellung der Elemente einer Anforderung, die nicht für einen Auftrag bestimmt sind:

- Interventionen vom Typ **Interne Wartung**
- Zuordnung eines Vertrags zu einem Ausrüstungselement

Voraussetzung: Eine Anforderung kann nur ausgeführt werden, wenn das Feld **Anf.stat.** (seStatus) einen der folgenden Werte aufweist:

- Bewilligt
- Reserviert
- Abgedeckt
- Reserviert

So führen Sie eine Anforderung aus:

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Zeigen Sie das Detail der auszuführenden Anforderung an.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
- 4 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Elemente ohne Auftrag erstellen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Elemente ohne Auftrag erstellen	
Geben Sie in der Spalte Zu erstellende Menge die Anzahl der zu erstellenden Elemente an.	
Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen .	

- 5 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).

Bei der Ausführung des Assistenten wird in der Datenbank Folgendes vorgenommen:

Erworbenes Objekt	Ausgeführter Vorgang
Intervention vom Typ Interne Wartung	Eine Intervention wird erstellt.

Erworbenes Objekt	Ausgeführter Vorgang
Zuordnung eines Vertrags zu einem Ausrüstungselement	Der Vertrag wird dem Ausrüstungselement zugeordnet.

Bestellte Elemente vor dem Empfang erstellen

Sie haben die Möglichkeit, die Datensätze zu den bestellten Elementen noch vor deren Empfang zu erstellen.

Dies gilt für alle Arten von bestellten Modellen.

Auf diese Weise können Sie das Element bereits ab der Bestellung in die Verwaltung einbeziehen (z. B. entsprechende Interventionen oder Schulungen vorsehen).

Voraussetzungen

Sie können die Elemente eines Auftrags nur dann vor ihrem Empfang erstellen, wenn das Feld **Auf.stat.** (seStatus) einen der folgenden Werte aufweist:

- Bewilligt
- Ausgegeben
- Vom Lieferanten angenommen
- Abgedeckt

Elemente vor dem Empfang erstellen

So erstellen Sie ein bestelltes Element vor dem Empfang:

- 1 Zeigen Sie die Aufträge an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Zeigen Sie das Detail des gewünschten Auftrags an.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**.
- 4 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Elemente mit ausstehender Lieferung erstellen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Elemente mit ausstehender Lieferung erstellen	
Geben Sie in der Spalte Zu erstellende Menge die Anzahl der zu erstellenden Elemente an.	
Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen .	

Feld/Verknüpfung**Wert**

Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).

Hinweis zur Erstellung von Ausrüstungselementen

Wenn es sich bei dem vor dem Empfang erstellten Datensatz um ein Ausrüstungselement handelt, wird dem entsprechenden Feld **Zuordnung** (seAssignment) bei der Erstellung der Wert **In Betrieb** zugewiesen.

Hinweis zur Erstellung reservierter Elemente

Wenn Sie lediglich einen Teil der bestellten Elemente erstellen und die bestellten Elemente für bestimmte Personen reserviert sind, weist AssetCenter die empfangenen Elemente nach der Personalnr. (IDNo) der Reservierer zu.

 **Anmerkung:**

Die Reservierung von Elementen erfolgt über die Verknüpfung **Benutzer** (User) der der Auftragszeile zugeordneten Anforderungszeile.

Auf ähnliche Weise erfolgt die Zuordnung, wenn nur ein Teil der bestellten Elemente erstellt wird und die bestellten Elemente bestimmten Elementen zugeordnet werden sollen.

 **Anmerkung:**

Die Zuordnung der Elemente erfolgt über die Verknüpfung **Teil von** (Parent) der der Auftragszeile zugeordneten Anforderungszeile.

Auftragselemente empfangen

Voraussetzungen

Sie können die Elemente eines Auftrags nur dann empfangen, wenn das Feld **Auf.stat.** (seStatus) einen der folgenden Werte aufweist:

- Ausgegeben
- Vom Lieferanten angenommen

Auftragselemente empfangen

Lösung 1: über das Auftragsdetail

So nehmen Sie die Elemente eines Auftrags in Empfang:

- 1 Zeigen Sie die Aufträge an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- 2 Zeigen Sie das Detail des zu empfangenden Auftrags an.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 4 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Empfangen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Empfang	
Geben Sie in der Spalte Zu empfangende Menge für jede Listenzeile die Anzahl der zu empfangenden Elemente an.	
Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen .	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

Lösung 1: über die Liste der Empfangsblätter

So nehmen Sie die Elemente eines Auftrags in Empfang:

- 1 Zeigen Sie die Empfangsblätter an (Menü **Beschaffung/ Empfang**).
- 2 Erstellen Sie ein neues Empfangsblatt (Schaltfläche **Neu**), indem Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Lieferant (Supplier)	Wählen Sie den Lieferanten für den Auftrag aus, für die Sie ein Element empfangen möchten.

- 3 Bestätigen Sie die Erstellung des Empfangsblatts (Schaltfläche **Erstellen**).
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Inhalt**.
- 5 Fügen Sie pro zu empfangendem Element eine Inhaltszeile hinzu, indem Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen ausfüllen (Schaltfläche **+**).

Feld/Verknüpfung	Wert
Empfangene Menge (fQty)	Geben Sie die zu empfangende Menge an Elementen des gleichen Modells an.

Feld/Verknüpfung	Wert
Referenz (CatalogRef)	Geben Sie die Katalogreferenz der zu empfangenden Elemente an, wenn Sie die Verknüpfung Auftr.-Zeile (POrdLine) filtern möchten.
Auftr.-Zeile (POrdLine)	Wählen Sie zu empfangende Zeile. AssetCenter zeigt nur die Auftragszeilen an, die noch nicht vollständig empfangen wurden.

Empfangene Elemente zurückgeben

So senden Sie ein empfangenes Element zurück:

- 1 Zeigen Sie das Detail des Empfangsblatts für das zurückzusendende Element an:
 - **Lösung 1: über das Auftragsdetail**
 - 1 Zeigen Sie die Aufträge an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
 - 2 Zeigen Sie das Detail des Auftrags an, der das zurückzusendende Element enthält.
 - 3 Wählen Sie die Registerkarte **Protokollierung**.
 - 4 Blenden Sie den Zweig **Empfang** ein.
 - 5 Zeigen Sie das Detail des Empfangsblatts für das zurückzusendende Element an (doppelklicken Sie auf die Zeile).
 - **Lösung 2: über die Liste der Empfangsblätter**
 - 1 Zeigen Sie die Empfangsblätter an (Menü **Beschaffung/ Empfang**).
 - 2 Wählen Sie das Detail des Empfangsblatts für das zurückzusendende Element aus, und zeigen Sie es an.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rückg..**
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Zurückgeben** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zurückgeben	

Feld/Verknüpfung	Wert
Auswahl	<p>Rückgabebblatt erstellen: Erstellt ein Rückgabebblatt zur Beschreibung der zurückgegebenen Elemente.</p> <p>Dieses Blatt wird auf der Registerkarte Rückgaben im Empfangsblatt angezeigt.</p> <p>Empfangsblatt als Rückgabebblatt verwenden: Erstellt ein "negatives" Empfangsblatt zur Beschreibung der Rückgabe.</p> <p>Dieses Blatt wird sowohl auf der Registerkarte Rückgaben als auch auf der Registerkarte Inhalt im Empfangsblatt angezeigt.</p> <p>Einem vorhandenen Rückgabebblatt zuordnen: Diese Option darf in dieser AssetCenter-Version nicht verwendet werden.</p>
Liste	<p>Geben Sie in der Spalte Zurückzusendende Menge für jede Zeile, die zurückgesendet werden soll, die Anzahl der zurückzusendenden Elemente an.</p>
Rückgabebblatt	<p>Wenn diese Option angezeigt wird, wählen Sie das Empfangsblatt, dem das Rückgabebblatt hinzugefügt werden soll.</p>
<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.</p>	
<p>Seite Rückgabe von...</p>	
<p>Wählen Sie die zurückzusendenden Elemente.</p>	
<p>TIP:</p>	
<p>Wenn die Listeninformationen zur Identifizierung des zurückzusendenden Elements nicht ausreichen, können Sie der Liste Spalten hinzufügen (Rechtsklick auf die Liste und Auswahl von Hilfsprogramme/ Liste konfigurieren).</p>	
<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.</p>	
<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen.</p>	

Feld/Verknüpfung

Wert

Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).

Anwendungsbeispiel 7: Bestellte Elemente vor ihrem Empfang erstellen

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Erstellung angeforderter, bestellter Elemente vor dem Empfang zu erläutern.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40]
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog](#) [Seite 54]

Szenario

Sie bestellen den Computer **CP1 - Compaq** sowie eine interne Intervention zur Anbindung des Computers für Herrn **CP1 - Meier**.

Dies wird folgendermaßen durchgeführt:

- Sie zeichnen den Bedarf in Form einer Anforderung auf.
- Die Anforderung wird in Form eines Angebots durch die Firma **CP1 - MeinLieferant** bepreist.
- Das Angebot wird in einen Auftrag umgewandelt und der Auftrag erteilt.
- Der Computer und die Intervention werden erstellt.
- Der Computer wird empfangen.

Durchführung

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja
Gegenst. Klicken Sie auf OK .	CP7 - Kauf und Anbindung eines Computers
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Modelle	Wählen Sie die folgenden Modelle zusammen aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ CP1 - E500 ■ CP1 - Computeranbindung
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 1 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
- 5 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP7 - ANF001

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 7 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **1 CP1 - E500 CP1 - Computer** an.
- 8 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (blnstantAssign)	Ja
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- 9 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 10 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 11 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **1 CP1 - Computeranbindung CP1 - Intervention** an.
- 12 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (blnstantAssign)	Ja
Registerkarte Allgemein	
Angef. Element (UsedReqLineAsset)	1 CP1 - E500
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- 13 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 14 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 15 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- 16 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP7 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP1 - E500 1 1 CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.
- Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Bepreisung des Angebots, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP7 - ANG001

- Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Angebot als Auftrag ausgeben

- Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP7 - ANG001** angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Elemente erstellen, deren Lieferung aussteht

- Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP7 - ANG001** angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**.
- Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Elemente mit ausstehender Lieferung erstellen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Elemente mit ausstehender Lieferung erstellen	

Feld/Verknüpfung	Wert
Zu bearbeitende Auftragszeilen	Wählen Sie die Zeile CP1 - E500 CP1 - E500 1 0 1 aus, und geben Sie den Wert 1 in die Spalte Zu erstellende Menge ein.
Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen .	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 Zeigen Sie die Registerkarte **Protokollierung** an.
- 5 Blenden Sie den Zweig **Vermögen** ein.
- 6 Zeigen Sie das Detail des Vermögensgegenstands **CP1 - Compaq CP1 - E500 (XXXXX) Bestellt** an, und prüfen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Ausrüstung , Unterregisterkarte Allgemein	
Zuordnung (seAssignment)	Ausstehende Lieferung

- 7 Schließen Sie das Detail des Vermögensgegenstands.
- 8 Schließen Sie das Auftragsdetail.

Interne Interventionen erstellen

- 1 Zeigen Sie das Detail der Anforderung **CP7 - ANF001** an.
- 2 Bearbeiten Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Anf.stat. (seStatus)	Bewilligt

- 3 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
- 5 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Elemente ohne Auftrag erstellen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Elemente ohne Auftrag erstellen	
Zu bearbeitende Anforderungszeilen	Wählen Sie die Zeile CP1 - Computeranbindung CP1 - Computeranbindung 1 1 aus, und setzen Sie den Wert 1 in die Spalte Zu erstellende Menge ein.
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	

Feld/Verknüpfung	Wert
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 6 Zeigen Sie die Registerkarte **Protokollierung** an.
- 7 Blenden Sie den Zweig **Interventionen** ein.
- 8 Zeigen Sie das Detail der Intervention **CP1 - Computeranbindung** an, und prüfen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Benachr.dt. (dtNotif)	Datum und Uhrzeit der Interventionserstellung
Vermögen (Asset)	CP1 - Compaq CP1 - E500 (001289)
Anforderer (Requester)	Cp1 - Meier

- 9 Schließen Sie das Interventionsdetail.
- 10 Schließen Sie das Anforderungsdetail.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Zeigen Sie das Detail des Auftrags **CP7 - ANG001** an.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des erstellten Ausrüstungselements an.
- 6 Prüfen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Zuordnung (seAssignment)	In Betrieb
Benutzer (User)	Cp1 - Meier
Inbetriebnahme (dAssignment)	Empfangsdatum
Einheitswert (mAvgPrice)	900
Registerkarte Wartung	
Liste der Interventionen	Interne Wartung CP1 - Computeranbindung , , () 0h Benachrichtigt 0,00

- 7 Schließen Sie alle Fenster.

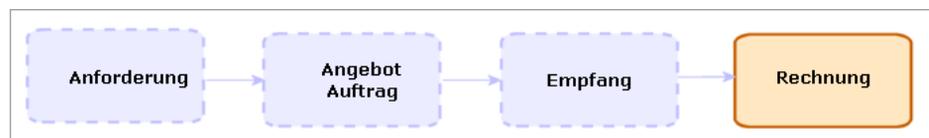
10 | Rechnungen

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Es gibt verschiedene Methoden zur Aufzeichnung von Rechnungen. In diesem Kapitel werden alle diese Methoden detailliert beschrieben.

Abbildung 10.1. Beschaffungszyklus - Rechnungen



Verfahren

Voraussetzungen

Nur für empfangene Elemente können Rechnungen erstellt werden.

Rechnungen auf der Grundlage von Empfangsblättern erstellen

Dies ist die einzige Methode, die es ermöglicht, Rechnungen zu den anderen Etappen des Beschaffungszyklus in Beziehung zu setzen.

- 1 Zeigen Sie die Empfangsblätter an (Menü **Beschaffung/ Empfang**).
- 2 Wählen Sie das dem fakturierten Element entsprechende Empfangsblatt aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rechnung**.
- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Rechnung erstellen** ein, und führen Sie ihn aus.
- 5 AssetCenter zeigt die Liste der mithilfe des Assistenten erzeugten Rechnungen an.
- 6 Vervollständigen Sie ggf. die Details der Rechnungen und Rechnungszeilen.

Neue Rechnungen direkt erstellen

Bei Einsatz dieser Methode wird keine Beziehung zwischen der Rechnung und der Empfangszeile hergestellt.

- 1 Zeigen Sie die Rechnungen an (Menü **Beschaffung/ Rechnungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 AssetCenter zeigt eine neue, leere Rechnung an.
- 4 Füllen Sie zumindest das Feld Lieferant (Supplier) aus.
- 5 Bestätigen Sie die Erstellung des Datensatzes (Schaltfläche **Erstellen**).
- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 7 Fügen Sie Rechnungszeilen hinzu (Schaltfläche +).

Einer Rechnung unter Beibehaltung der Verknüpfung mit den Empfangsblättern eine Zeile hinzufügen

Dies ist die einzige Methode, die es ermöglicht, Rechnungen zu den anderen Etappen des Beschaffungszyklus in Beziehung zu setzen.

- 1 Zeigen Sie die Empfangsblätter an (Menü **Beschaffung/ Empfang**).
- 2 Wählen Sie das Empfangsblatt, das dem Element entspricht, dessen Fakturierung der vorhandenen Rechnung hinzugefügt werden soll.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rechnung**.

- 4 Geben Sie Daten in den Assistenten **Rechnung erstellen** ein, und führen Sie ihn aus.
Füllen Sie insbesondere die Felder **Rechnung wählen** und **Rechnungszeilen zusammenlegen** aus.
- 5 AssetCenter zeigt die Liste der mithilfe des Assistenten erzeugten Rechnungen an.
- 6 Vervollständigen Sie ggf. die Details der Rechnungen und Rechnungszeilen.

11 | Kosten

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Im Rahmen des Beschaffungszyklus können die mit den Beschaffungskosten verbundenen Informationen verwaltet werden.

Beim Empfang folgender Elemente werden Aufwandszeilen für die Beschaffung erstellt:

- Für Ausrüstungselemente, die zur Erstellung von Vermögensgegenständen führen
- Für Interventionen vom Typ **Wartung ohne Vertrag** und **Wartung unter Vertrag**
- Verträge
- Schulungen

Die zur Erstellung der Aufwandszeilen von Vermögensgegenständen eingesetzte Methode richtet sich nach dem jeweiligen Beschaffungsmodus.

Beschaffungsmodus des Vermögensgegenstands	Erstellung der Aufwandszeilen
Beschaffung	Die Zeilen werden unmittelbar beim Empfang des Vermögensgegenstands automatisch erstellt.

Beschaffungsmodus des Vermögensgegenstands Erstellung der Aufwandszeilen

Entleihung, Leasing oder kostenlose Entleihung Die Zeilen werden von AssetCenter Server generiert.

In den folgenden Tabellen wird erläutert, welche Informationen anzugeben sind und wie diese Informationen verarbeitet werden.

Tabelle 11.1. Aufwand - Vermögensgegenstände

Anzugebende Informationen	Ergebnis bei Kauf		Ergebnis bei Entleihung, Leasing oder kostenloser Entleihung
	Für Ausrüstungselement oder Vermögensgegenstand	Für Aufwandszeile	Für Ausrüstungselement oder Vermögensgegenstand
Modell			
Code (AcctCode)	Code (AcctCode)		Code (AcctCode)
Rechn.position (CostCategory), wenn die gleichnamige Verknüpfung in der Auftragszeile leer ist	Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)
Typ (DeprScheme)	Abschreibungsart (DeprScheme)		
Anforderungszeile			
Finanzierungsvertrag (AcquContract)			Vertrag (AcquContract)
Kostenstelle (CostCenter)	Kostenstelle (CostCenter)	Kostenstelle (CostCenter)	Kostenstelle (CostCenter)
Finanzierungsvertrag			
Beschaffung (seAcquMethod)			Beschaffung (seAcquMethod)
Auftragszeile			

Anzugebende Informationen	Ergebnis bei Kauf		Ergebnis bei Entlei- hung, Leasing oder kostenloser Entlei- hung
	Für Ausrüstungs- element oder Vermögensge- genstand	Für Aufwandszeile	Für Ausrüstungselement oder Vermögensgegen- stand
Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)	Skonto (pDiscount) Kaufpreis (mPrice) Marktwert (mMarketVal) Abschreibungsba- sis (mDeprBasis) Einheitswert (mAvgPrice)	Soll (mDebit)	Skonto (pDiscount) Marktwert (mMarketVal)
Steuerbetrag (mTaxValue)	Steuern (mTax)	Steuersoll (mTaxDebit)	
Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)
Lieferant (Supplier)	Lieferant (Supplier)		<ul style="list-style-type: none"> ■ Vermieter (Lessor) ■ Lieferant (Supplier)

Tabelle 11.2. Aufwand - Schulungen

Anzugebende Informatio- nen	Verarbeitung	
	Für Schulung	Für Aufwandszeile
Modell		
Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)
Anforderungszeile		
Kostenstelle (CostCenter)		
Auftrag		
Lieferant (Supplier)		
Auftragszeile		
Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)	Kosten (mCost)	Soll (mDebit)
Steuerbetrag (mTaxValue)	Steuern (mTax)	Steuersoll (mTaxDebit)

Tabelle 11.3. Aufwand - Verträge

Anzugebende Informationen	Verarbeitung	
	Für Vertrag	Für Aufwandszeile
Modell		
Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)
Marke (Brand)	Firma (Company)	
Anforderungszeile		
Kostenstelle (CostCenter)		
Auftrag		
Auftragszeile		
Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)	Erste Zahlung (mIntPay)	Soll (mDebit)
Steuerbetrag (mTaxValue)	Steuern (mTax)	Steuersoll (mTaxDebit)

Tabelle 11.4. Aufwand - Interventionen vom Typ **Wartung ohne Vertrag** und **Wartung unter Vertrag**

Anzugebende Informationen	Verarbeitung	
	Für Intervention	Für Aufwandszeile
Modell		
Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)
Anforderungszeile		
Kostenstelle (CostCenter)		
Auftrag		
Lieferant (Supplier)	Firma (Supplier)	
Auftragszeile		
Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)	Voraus. Kosten (mEstimCost) Ausgangskosten (mCost)	Soll (mDebit)
Steuerbetrag (mTaxValue)	Steuern (mTax)	Steuersoll (mTaxDebit)

Tabelle 11.5. Aufwand - Interventionen vom Typ **Interne Wartung**

Anzugebende Informationen	Verarbeitung
	Für Intervention
Modell	
Rechn.position (CostCategory)	Rechn.position (CostCategory)

Anzugebende Informationen	Verarbeitung Für Intervention
Anforderungszeile	
Kostenstelle (CostCenter)	
Auftragszeile	
Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)	
Steuerbetrag (mTaxValue)	

Anwendungsbeispiel 15: Kosten

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Verwaltung der Kosten, die bei der Beschaffung entstehen sowie die Generierung von Aufwandszeilen darzustellen.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem \[Seite 40\]](#)
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog \[Seite 54\]](#)

Szenario

- Sie sollen die folgenden Elemente erwerben:
 - Vermögensgegenstand **CP1 - E500**
 - Intervention vom Typ **Wartung ohne Vertrag CP1 - Computerinstallation**
 - Intervention vom Typ **Interne Wartung CP1 - Computeranbindung**
 - Vertrag **CP1 - Garantievertrag**
 - Schulung **CP1 - Benutzerschulung**
 - Kabel **CP1 - Koaxialkabel**
- Sie zeichnen diesen Bedarf in Form einer Anforderung auf.
- Die Anforderung wird durch die Firma **CP1 - MeinLieferant** in einen Auftrag umgewandelt.
- Die bestellten Elemente werden empfangen.

Durchführung

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert	Verwendung
Seite Neue Anforderung		
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja	
Gegenst.	CP15 - Kostenverwaltung	
Kostenstelle	CP1 - Hauptsitz	Die Kostenstelle wird in das Feld Kostenstelle (CostCenter) der Anforderung und der Anforderungszeilen übernommen.
Klicken Sie auf OK .		
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen		
Modelle	Wählen Sie außerdem: <ul style="list-style-type: none"> ■ CP1 - E500 ■ CP1 - Computerinstallation ■ CP1 - Computeranbindung ■ CP1 - Garantievertrag ■ CP1 - Benutzerschulung ■ CP1 - Koaxialkabel 	Das Modell wird in die Anforderungszeile übernommen.
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 1 an.	Die Menge wird in die Anforderungszeile übernommen.
Klicken Sie auf Hinzufügen .		
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .		

- 4 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 5 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 6 AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.

- 7 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Anf.stat. (seStatus)	Bewilligt
Nummer (ReqNumber)	CP15 - ANF001

- 8 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
 9 Prüfen Sie insbesondere die Details folgender Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert	Verwendung
Registerkarte Anrechnung		
Kostenstelle (CostCenter)	CP1 - Hauptsitz	Diese Verknüpfung dient als Standardwert für die hinzufügbaren Anforderungszeilen. Er wird in den Auftrag übernommen.

- 10 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
 11 Zeigen Sie das Detail der Anforderungszeile **1 CP1 - E500 CP1 - Computer** (Schaltfläche **Lupe**) an.
 Prüfen Sie insbesondere die Details folgender Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert	Ursprung oder Verwendung bestimmter Daten
Registerkarte Allgemein		
Modell (Model)	CP1 - E500	Beim Empfang werden die Felder Rechn.position (CostCategory), Typ (DepScheme) und Code (AcctCode) der Modelle in die empfangenen Elemente übernommen. Die Verknüpfung Rechn.position (CostCategory) des Modells wird in die Aufwandszeile übernommen.
Registerkarte Beschaffung		
Stückpreis (mUnitCost)	1000	Dieses Feld stammt aus der Standard-Katalogreferenz, die dem Modell zugeordnet ist. Das Feld wird im restlichen Beschaffungszyklus nicht übernommen.

Feld/Verknüpfung	Wert	Ursprung oder Verwendung bestimmter Daten
Steuersatz (pTaxRate)	16%	Dieses Feld stammt aus dem Modell. Das Feld wird in die Auftragszeile übernommen.
Steuerbetrag (mTaxValue)	160,00	Dieses Feld wird anhand der Felder Stückpreis (mUnitCost) und Steuersatz (pTaxRate) berechnet. Das Feld wird in die Auftragszeile übernommen.
Registerkarte Anrechnung		
Kostenstelle (CostCenter)	CP1 - Hauptsitz	Dieses Feld wird vom Assistenten ausgefüllt. Beim Empfang wird es in das empfangene Element übernommen und zur Berechnung der Aufwandszeile verwendet.

12 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile.

13 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag auf der Grundlage der Anforderung erstellen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP15 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellen**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Auftrag generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Anmerkung:	
Es ist normal, dass die dem Modell CP1 - Computeranbindung entsprechende Anforderungszeile nicht ausgewählt ist: Es handelt sich dabei um eine interne Wartungsintervention. Interventionen dieser Art müssen nicht bestellt werden.	

Feld/Verknüpfung	Wert
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Dank der standardmäßig den Modellen zugeordneten Katalogreferenzen können Sie diese Seite wie angezeigt übernehmen.	

- 4 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 5 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 6 AssetCenter zeigt das Detail des auf der Grundlage der Anforderung generierten Auftrags an.
- 7 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert	Ursprung oder Verwendung bestimmter Daten
Nummer (ReqNumber)	CP15 - AUF001	
Registerkarte Allgemein		
Auft.stat. (seStatus)	Bewilligt	
Registerkarte Finanzierung		
Beschaffung (seAcquMethod)	Kauf	Der Auftrags-Beschaffungsmodus wird in die empfangenen Elemente übernommen.

- 8 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 9 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 10 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **1 CP2 - E500** (Schaltfläche **Lupe**) an.
Prüfen Sie insbesondere die Details folgender Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert	Ursprung oder Verwendung bestimmter Daten
Registerkarte Beschaffung		
Stückpreis (mUnitCost)	1000	Dieses Feld wurde anhand der Katalogreferenz ausgefüllt. Beim Empfang wird es in das empfangene Element übernommen und zur Berechnung der Aufwandszeile verwendet.
Skonto (pDiscount)	10%	Dieses Feld wurde anhand der Katalogreferenz ausgefüllt. Beim Empfang wird es in das empfangene Element übernommen und zur Berechnung der Aufwandszeile verwendet.

Feld/Verknüpfung	Wert	Ursprung oder Verwendung bestimmter Daten
Steuersatz (pTaxRate)	16%	Dieses Feld wurde anhand der Anforderungszeile ausgefüllt.
Steuerbetrag (mTaxValue)	144,00	Dieses Feld wurde anhand der Anforderungszeile ausgefüllt. Beim Empfang wird es in das empfangene Element übernommen und zur Berechnung der Aufwandszeile verwendet.
Registerkarte Anrechnung		
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Computer	Dieses Feld wurde anhand der Anforderungszeile ausgefüllt. Beim Empfang wird es nicht verwendet.
Kostenstelle (CostCenter)	CP1 - Hauptsitz	Dieses Feld wurde anhand der Anforderungszeile ausgefüllt. Beim Empfang wird es nicht verwendet.

11 Schließen Sie das Detail der Auftragszeile.

12 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag erteilen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP15 - AUF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP15 - AUF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Auftrags generierten Ausrüstungselements an.
Prüfen Sie das Detail dieses Ausrüstungselements, insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert	Herkunft
Registerkarte Allgemein		
Einheitswert (mAvgPrice)	900	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Computer	Modell: Rechn.position (CostCategory)
Registerkarte Beschaffung		
Kaufpreis (mPrice)	900	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Steuern (mTax)	144,00	Auftragszeile: Steuerbetrag (mTaxValue)
Skonto (pDiscount)	10%	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Registerkarte Anlagen		
Abschreibungsart (DeprScheme)	CP1 - Linear	Modell: Typ (DeprScheme)
Abschreibungsbasis (mDeprBasis)	900	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Registerkarte Beschaffung, Unterregisterkarte Beschaffung		
Beschaffung (seAcquMethod)	Kauf	Auftrag: Beschaffung (seAcquMethod)
Code (AcctCode)	CP1 - CC001	Modell: Code (AcctCode)
Lieferant (Supplier)	CP1 - MeinLieferant	Auftrag: Lieferant (Supplier)
Marktwert (mMarketVal)	900	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Kosten**.
- 7 Zeigen Sie das Detail der Aufwandszeile an (Schaltfläche **Lupe**).
- 8 Prüfen Sie insbesondere die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle:

Feld/Verknüpfung	Wert	Herkunft
Registerkarte Allgemein		
Soll (mDebit)	900	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Steuersoll (mTaxDebit)	144,00	Auftragszeile: Steuerbetrag (mTaxValue)
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Computer	Modell: Rechn.position (CostCategory)

- 9 Schließen Sie das Detail der Aufwandszeile.
- 10 Schließen Sie das Detail des Ausrüstungselements.
- 11 Schließen Sie das Auftragsdetail.
- 12 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP15 - ANF001** angezeigt wird.

- 13** Wählen Sie die Registerkarte **Protokollierung**.
- 14** Blenden Sie den Zweig **Kabel** ein.
- 15** Zeigen Sie das Detail des Kabels **CP1 - Koaxialkabel** an.
Sie werden feststellen, dass dem verfügbaren Beschaffungsaufwand keine Informationen zugeordnet sind.
- 16** Schließen Sie das Kabeldetail.
- 17** Blenden Sie den Zweig **Interventionen** ein.
- 18** Zeigen Sie das Detail der Intervention **CP1 - Computerinstallation** an.
- 19** Prüfen Sie das Detail dieses Datensatzes, insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert	Herkunft
Registerkarte Beschaffung		
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Intervention	Modell: Rechn.position (CostCategory)
Voraus. Kosten (mEstimCost)	360	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Ausgangskosten (mCost)		
Steuern (mTax)	57,60	Auftragszeile: Steuerbetrag (mTaxValue)

- 20** Wählen Sie die Registerkarte **Kosten**.
- 21** Zeigen Sie das Detail der Aufwandszeile an (Schaltfläche **Lupe**).
- 22** Prüfen Sie insbesondere die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle:

Feld/Verknüpfung	Wert	Herkunft
Registerkarte Allgemein		
Soll (mDebit)	360	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Steuersoll (mTaxDebit)	57,60	Auftragszeile: Steuerbetrag (mTaxValue)
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Intervention	Modell: Rechn.position (CostCategory)

- 23** Schließen Sie das Detail der Aufwandszeile.
- 24** Schließen Sie das Interventionsdetail.
- 25** Blenden Sie den Zweig **Schulungen** ein.
- 26** Zeigen Sie das Detail der Schulung **CP1 - Benutzerschulung** an.
- 27** Prüfen Sie das Detail dieses Datensatzes, insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert	Herkunft
Registerkarte Allgemein		
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Schulung	Modell: Rechn.position (CostCategory)
Kosten (mCost)	190	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Steuern (mTax)	30,40	Auftragszeile: Steuerbetrag (mTaxValue)

- 28 Schließen Sie das Schulungsdetail.
- 29 Blenden Sie den Zweig **Verträge** ein.
- 30 Zeigen Sie das Detail des Vertrags **CP1 - Garantievertrag** an.
- 31 Prüfen Sie das Detail dieses Datensatzes, insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert	Herkunft
Registerkarte Allgemein		
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Vertrag	Modell: Rechn.position (CostCategory)
Erste Zahlung (mIntPay)	50	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Steuern (mTax)	8,00	Auftragszeile: Steuerbetrag (mTaxValue)

- 32 Wählen Sie die Registerkarte **Kosten**.
- 33 Zeigen Sie das Detail der Aufwandszeile an (Schaltfläche **Lupe**).
- 34 Prüfen Sie insbesondere die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle:

Feld/Verknüpfung	Wert	Herkunft
Registerkarte Allgemein		
Soll (mDebit)	50	Auftragszeile: Stückpreis (mUnitCost) und Skonto (pDiscount)
Steuersoll (mTaxDebit)	8,00	Auftragszeile: Steuerbetrag (mTaxValue)
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Vertrag	Modell: Rechn.position (CostCategory)

- 35 Schließen Sie das Detail der Aufwandszeile.
- 36 Schließen Sie das Vertragsdetail.
- 37 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Interne Interventionen erstellen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP15 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Elemente ohne Auftrag erstellen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Elemente ohne Auftrag erstellen	
Zu bearbeitende Anforderungszeilen	Wählen Sie die Zeile CP1 - Computerinstallation CP1 - Computerinstallation 1 1 aus, und setzen Sie den Wert 0 in die Spalte Zu erstellende Menge ein.
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 Zeigen Sie die Registerkarte **Protokollierung** an.
- 5 Blenden Sie den Zweig **Interventionen** ein.
- 6 Zeigen Sie das Detail der Intervention **CP1 - Computeranbindung** an.
- 7 Prüfen Sie das Detail dieses Datensatzes, insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert	Herkunft
Registerkarte Beschaffung		
Rechn.position (CostCategory)	CP1 - Intervention	Modell: Rechn.position (CostCategory)
Voraus. Kosten (mEstim-Cost)	Nicht angegeben	
Ausgangskosten (mCost)		
Steuern (mTax)		

- 8 Wählen Sie die Registerkarte **Kosten**.
- 9 Es wurde keine Aufwandszeile erstellt.
- 10 Schließen Sie alle Fenster.



II Sonderfälle

TEIL



12 | Zusammengesetzte Produkte

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Was ist ein zusammengesetztes Produkt?

Der Begriff "Zusammengesetztes Produkt" bezeichnet ein Lieferantenangebot, das aus mehreren Produkten besteht, die gruppiert vertrieben werden.

Typen von zusammengesetzten Produkten

Es gibt zwei Typen von zusammengesetzten Produkten:

- Zusammengesetzte Produkte, für deren Hauptprodukt beim Empfang ein Datensatz erstellt wird.

In diesem Fall ist das Hauptprodukt den anderen Elementen, die das zusammengesetzte Produkt bilden, übergeordnet.

Beispiel: Das zusammengesetzte Produkt **Compaq E500**, dem ein externer Brenner zugeordnet ist.

Zusammengesetzte Produkte dieses Typs werden gebildet, indem man das Hauptprodukt einem Modell zuordnet, das wiederum mit einer Natur

verknüpft ist, für die das Feld **Erstellt** (seBasis) nicht den Wert **Nicht definiert** aufweist.

- Zusammengesetzte Produkte, für deren Hauptprodukt beim Empfang kein Datensatz erstellt wird.

In diesem Fall dient das Hauptprodukt als "Behälter" für die Elemente, aus denen es zusammengesetzt ist.

Beispiel: Das zusammengesetzte Produkt **Konfiguration für einen Vertriebsingenieur**, bestehend aus einem tragbaren Rechner und einem Drucker.

Zusammengesetzte Produkte dieses Typs werden gebildet, indem man das Hauptprodukt einem Modell zuordnet, das wiederum mit einer Art verknüpft ist, für die das Feld **Erstellt** (seBasis) den Wert **Nicht definiert** aufweist.

Anwendungsbeispiel 8a: Zusammengesetzte Produkte

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Erstellung und Verwendung von zusammengesetzten Produkten zu erläutern, für deren Hauptprodukt beim Empfang ein Datensatz erstellt wird.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40]
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog](#) [Seite 54]

Szenario

Sie bestellen den Computer **CP1 - Compaq E500**, dem der Brenner **CP1 - externer Compaq-Brenner** zugeordnet ist.

Bei Ihrem Lieferanten **CP1 - MeinLieferant** erhalten Sie dieses zusammengesetzte Produkt zu Sonderbedingungen.

Durchführung

Produkte erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogprodukte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP8 - E500 mit externem Brenner
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Modell (Model)	CP1 - E500

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP8 - Einem E500 zugeordneter externer Brenner
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Modell (Model)	CP1 - externer Brenner
Teil von (Parent)	CP8 - E500 mit externem Brenner
Optional (bOption)	Nein

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Katalogreferenzen erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogreferenzen an (Menü **Beschaffung/ Referenzen**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP8 - E500 mit externem Brenner (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP8 - E500 mit externem Brenner
Beschreibung (Description)	CP8 - E500 mit externem Brenner
Preis (fPrice)	1000

Feld/Verknüpfung	Wert
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP8 - Einem E500 zugeordneter externer Brenner (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP8 - Einem E500 zugeordneter externer Brenner
Beschreibung (Description)	CP8 - Einem E500 zugeordneter externer Brenner
Preis (fPrice)	100
Skonto (pDiscount)	30%

- Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Rahmen oben	Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen
Gegenst.	CP8 - Computer mit externem Brenner
Klicken Sie auf OK .	
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Marke	CP1 - Compaq
Modelle	Wählen Sie CP1 - E500 .
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 1 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Klicken Sie auf Fertig stellen .	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- AssetCenter zeigt das Detail der vom Assistenten erzeugten Anforderung an.
- Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- Prüfen Sie den Inhalt dieser Registerkarte.

- 7 Bearbeiten Sie die Anforderung, indem Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen eingeben:

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP8 - ANF001

- 8 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP8 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Liste der Anforderungszeilen	CP1 - E500 1 1 CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10%
Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP8 - E500 mit externem Brenner (CP1 - MeinLieferant) CP8 - E500 mit externem Brenner 1 000 EUR 10% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Angebot angefordert

Feld/Verknüpfung	Wert
Urspr. Anfor. (request)	CP8 - ANF001 (CP8 - Computer mit externem Brenner)
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Der Assistent Angebot generieren hat zwei Auftragszeilen generiert: eine Zeile für das Hauptprodukt (CP8 - E500 mit externem Brenner) und eine Zeile für sein Unterprodukt (CP8 - Einem E500 zugeordneter externer Brenner).

- Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Bepreisung des Angebots, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP8 - ANG001

- Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Angebot als Auftrag ausgeben

- Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP8 - ANG001** angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Auftrag erteilen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Fehlende Anforderungszeilen für den Auftrag erstellen	
Anforderungszeilen erstellen und mit vorhandener Anforderung verbinden	Ja
Anforderung	Wählen Sie die Anforderung CP8 - ANF001 .
Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen .	

- Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Angebots erzeugten Auftrags an.

Schauen Sie sich das Detail des Auftrags an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen aktualisiert wurden. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Ausgegeben
Registerkarte Allgemein	
Ausgabe (dtSent)	Aktuelles Datum

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Protokollierung**.
- 7 Blenden Sie den Zweig **Anforderungen** ein.
- 8 Zeigen Sie das Detail der Zeile **CP8 - ANF001 (CP8 - Computer mit externem Brenner)** an (doppelklicken Sie auf die Zeile).
- 9 AssetCenter zeigt das Detail der ursprünglichen Anforderung an.
- 10 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 11 Zeigen Sie das Detail der Zeile **1 CP8 - Einem E500 zugeordneter externer Brenner CP1 - externer Brenner** an.
- 12 Ordnen Sie die beiden Anforderungszeile einander zu, indem Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen eingeben:

Feld/Verknüpfung	Wert
Teil von (Parent)	1 CP1 - E500

- 13 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 14 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 15 Schließen Sie das Detail der Anforderung (Schaltfläche **Schließen**).
- 16 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP8 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt die Liste der auf der Grundlage des Auftrags generierten Ausrüstungselemente an.

Schauen Sie sich das Detail dieser Ausrüstungselemente an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP1 - E500) wieder.
Registerkarte Allgemein	
Einheitswert (mAvgPrice)	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (900 Eur) wird angezeigt.
Registerkarte Kosten	
Liste	Eine Aufwandszeile, die der Beschaffung des Ausrüstungselements entspricht, wird angezeigt.

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP1 - externer Brenner) wieder.
Registerkarte Allgemein	
Einheitswert (mAvgPrice)	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (70 Eur) wird angezeigt.
Teil von (Parent)	1 CP1 - Compaq CP1 - E500
Registerkarte Kosten	
Liste	Eine Aufwandszeile, die der Beschaffung des Ausrüstungselements entspricht, wird angezeigt.

6 Schließen Sie alle Fenster.

Anwendungsbeispiel 8b: Zusammengesetzte Produkte

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Erstellung und Verwendung von zusammengesetzten Produkten zu erläutern, deren Hauptprodukt für die Produkte, aus denen es zusammengesetzt ist, als "Behälter" dient.

Voraussetzungen

Zuvor muss das [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40] durchgeführt worden sein.

Szenario

Es wird das gleiche Szenario wie im Anwendungsbeispiel **8a** verwendet.
Die Produkte sind lediglich anders strukturiert.

Durchführung

Produkte erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogprodukte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Modell (Model)	CP1 - Konfiguration für Vertriebsingenieur

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP8 - E500 für Konfiguration
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Modell (Model)	CP1 - E500
Teil von (Parent)	CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Optional (bOption)	Nein

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP8 - externer Brenner für Konfiguration
Marke (Brand)	CP1 - Compaq
Modell (Model)	CP1 - externer Brenner
Teil von (Parent)	CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Optional (bOption)	Nein

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Katalogreferenzen erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogreferenzen an (Menü **Beschaffung/ Referenzen**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Beschreibung (Description)	CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Preis (fPrice)	1100
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP8 - E500 für Konfiguration (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP8 - E500 für Konfiguration
Beschreibung (Description)	CP8 - E500 für Konfiguration
Preis (fPrice)	1000
Skonto (pDiscount)	10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP8 - externer Brenner für Konfiguration (CP1 - Compaq)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP8 - externer Brenner für Konfiguration
Beschreibung (Description)	CP8 - externer Brenner für Konfiguration
Preis (fPrice)	100
Skonto (pDiscount)	10%

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.

- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Rahmen oben	Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen
Gegenst. Klicken Sie auf OK .	CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Modelle	Wählen Sie CP1 - Konfiguration für Vertriebsingenieur
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Klicken Sie auf Fertig stellen .	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail der vom Assistenten erzeugten Anforderung an.
 5 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
 6 Prüfen Sie das Detail der vom Assistenten erstellten Zusammensetzungszeile.
 7 Bearbeiten Sie die Anforderung, indem Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen eingeben:

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP8 - ANF002

- 8 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP8 - ANF002** angezeigt wird.
 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja

Feld/Verknüpfung	Wert
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Liste der Anforderungszeilen	Wählen Sie CP1 - Konfiguration für Vertriebsingenieur 1 1 CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur (CP1 - MeinLieferant) CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur 1 100 EUR 10% aus.
Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	Wählen Sie CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur (CP1 - MeinLieferant) CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur 1 100 EUR 10% 0 CP1 - MeinLieferant aus.
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Angebot angefordert
Registerkarte Allgemein	
Urspr. Anfor. (request)	CP8 - ANF002 (CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur)
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Der Assistent Angebot generieren hat drei Angebotszeilen generiert: eine Zeile für das Hauptprodukt (CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur) und zwei Zeilen für seine Unterprodukte (CP8 - E500 für Konfiguration sowie CP8 - externer Brenner für Konfiguration).

- 5 Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Bepreisung des Angebots, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP8 - ANG002

- 6 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).

- 7 Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Angebot als Auftrag ausgeben

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP8 - ANG002** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Auftrag erteilen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Fehlende Anforderungszeilen für den Auftrag erstellen	
Anforderungszeilen erstellen und mit vorhandener Anforderung verbinden	Ja
Anforderung	Wählen Sie die Anforderung CP8 - ANF002
Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen .	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des Auftrags an.
Schauen Sie sich das Detail des Auftrags an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen aktualisiert wurden. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Ausgegeben
Registerkarte Allgemein	
Ausgabe (dtSent)	Aktuelles Datum

- 5 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP8 - ANG002** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt die Liste der auf der Grundlage des Auftrags generierten Ausrüstungselemente an.
Schauen Sie sich das Detail dieser Ausrüstungselemente an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP1 - E500) wieder.
Registerkarte Allgemein	
Einheitswert (mAvgPrice)	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (900 Eur) wird angezeigt.
Registerkarte Kosten	
Liste	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (900 Eur) wird angezeigt.

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP1 - externer Brenner) wieder.
Registerkarte Allgemein	
Einheitswert (mAvgPrice)	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (90 Eur) wird angezeigt.
Registerkarte Kosten	
Liste	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (90 Eur) wird angezeigt.

 **Anmerkung:**

Für die Referenz **CP8 - Konfiguration für Vertriebsingenieur** wurde kein Ausrüstungselement generiert. Der Grund dafür ist, dass das mit der Referenz verknüpfte Produkt einem Modell zugeordnet ist, für dessen Art festgelegt ist, dass kein Datensatz erstellt werden soll.

- 6 Schließen Sie alle Fenster.

13 | Maßeinheiten

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Abbildung 13.1. Maßeinheiten



Maßeinheiten werden in den Produkten (1) sowie in den Modellen (2) festgelegt. Produkte und Modelle müssen nicht unbedingt die gleiche Maßeinheit aufweisen. Bei der Erstellung der empfangenen Elemente muss AssetCenter jedoch das Verhältnis zwischen der für das Produkt und das Modell gewählten Maßeinheit bekannt sein (3).

Dieses Verhältnis wird durch den Umrechnungssatz zwischen den Maßeinheiten bestimmt.

Anwendungsbeispiel 9: Maßeinheiten

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, den korrekten Umgang mit den unterschiedlichen Maßeinheiten bei Produkten und den zugeordneten Modellen zu erläutern.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem \[Seite 40\]](#)
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog \[Seite 54\]](#)

Szenario

Sie bestellen 100 Liter einer Flüssigkeit. Die Flüssigkeit wird für Produkte in Hektolitern, für Modelle in Litern angegeben.

Durchführung

Einheiten erstellen

- 1 Zeigen Sie die Einheiten an (Menü **Verwaltung/ Einheiten**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP9 - Liter
Einheit (Dimension)	CP9 - Volumen

Feld/Verknüpfung	Wert
Symbol (Symbol)	CP9 - l
Umrech.koeff. (fConv)	1

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP9 - Hektoliter
Einheit (Dimension)	CP9 - Volumen
Symbol (Symbol)	CP9 - hl
Umrech.koeff. (fConv)	100

3 Schließen Sie alle Fenster.

Art erstellen

- 1 Zeigen Sie die Arten an (Menü **Ausrüstung/ Arten**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP9 - Flüssigkeit
Erstellt (seBasis)	Ausrüstungselement
Ebenfalls erstellen (OverflowTbl)	(Keine Tabelle)
Verwaltungsbeschränkung (seMgtConstraint)	Frei

3 Schließen Sie alle Fenster.

Modelle erstellen

- 1 Zeigen Sie die Modelle an (Menü **Ausrüstung/ Modelle**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP9 - Benzin
Registerkarte Allgemein	
Art (Nature)	CP9 - Flüssigkeit
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja
Verw. Einheit (UseUnit)	CP9 - Liter
Unteilbare Menge (fUseQty)	1

3 Schließen Sie alle Fenster.

Produkt erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogprodukte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP9 - Benzin
Modell (Model)	CP9 - Benzin
Registerkarte Beschaffung	
Kaufeinheit (PurchUnit)	CP9 - Hektoliter
Umrech.koeff. (fUnitConv)	100

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Katalogreferenz erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogreferenzen an (Menü **Beschaffung/ Referenzen**).
- 2 Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP9 - Benzin (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP9 - Benzin
Beschreibung (Description)	CP9 - Benzin
Preis (fPrice)	1
Skonto (pDiscount)	5%
Min. Mge (fMinQty)	1

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja
Gegenst.	CP9 - Benzin
Klicken Sie auf OK .	
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Marke	
Modelle	CP9 - Benzin
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 100 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Gegenst.	CP9 - Benzin
Auft.stat. (seStatus)	In Vorbereitung
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Anforderungszeile entspricht Modell CP9 - Benzin Beim Prüfen des Details dieser Anforderungszeile werden Sie feststellen, dass die bestellte Menge 100 beträgt. Sie wird in der Einheit CP9 - I ausgedrückt.

- Schließen Sie ggf. das Detail der Anforderungszeile, aber lassen sie das Detail der Anforderung geöffnet.
- Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP9 - ANF001

- Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP9 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Sie müssen diese Seite wie angezeigt übernehmen.	
Die unterste Tabelle zeigt CP9 - Benzin 100 1 CP9 - Benzin (CP1 - MeinLieferant) CP9 - Benzin 1 EUR 5% an .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Angebot angefordert
Urspr. Anfor. (request)	CP9 - ANF001 (CP9 - Benzin)
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Der Anforderungszeile CP9 - ANF001 entsprechende Auftragszeile, die mithilfe des Assistenten Angebot generieren der Katalogreferenz CP9 - REF001 zugeordnet wurde.

- 5 Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Bepreisung des Angebots, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP9 - ANG001

- 6 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 7 Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag auf der Grundlage des Angebots ausgeben

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP9 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Angebots erzeugten Auftrags an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Ausgegeben
Ausgabe (dtSent)	Aktuelles Datum
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	<p>Auftragszeile entspricht Modell CP9 - Benzin</p> <p>Beim Prüfen des Details dieser Anforderungszeile werden Sie feststellen, dass die bestellte Menge nunmehr 1 beträgt. Sie wird in der Einheit CP9 - hl ausgedrückt.</p> <p>Die Umrechnung von der dem Produkt zugeordneten in die der Katalogreferenz entsprechenden Einheit wurde korrekt durchgeführt.</p>

- 6 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP9 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).

- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Auftrags generierten Ausrüstungselements an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP9 - Benzin) wieder.
Registerkarte Allgemein	
Menge (fQty)	100 CP9 - I Es wurde erneut eine Umrechnung durchgeführt, damit die Menge in der Einheit des dem empfangenen Ausrüstungselement zugeordneten Modells ausgedrückt wird.
Einheitswert (mAvgPrice)	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (0,01 Eur) wird angezeigt.

- 6 Schließen Sie alle Fenster.

14 Packungen

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

AssetCenter ermöglicht es, die Darbietungsform (Packung) eines Produkts zu beschreiben und sie in den Beschaffungszyklus einzubeziehen.

Packungen werden auf unterschiedliche Weise verarbeitet, je nachdem, wie die Produktmenge ausgedrückt ist:

- **Als Stückzahl (ohne Maßeinheit)**

Beispiel: Das Produkt **Tintenpatrone** wird in Losen zu je 6 Patronen angeboten.

Sie möchten 12 Patronen bestellen.

Schritt	Verfahren
Anforderung	Sie fordern 12 Patronen an.
Angebot bzw. Auftrag	Sie bestellen 2 Lose zu je 6 Patronen.

Schritt	Verfahren
Empfang	<p>Bei vollständiger Lieferung erhalten Sie 2 Lose à 6 Patronen.</p> <p>AssetCenter erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn das Feld Verwaltungsbeschränkung (seMgtConstraint) im Detail der Art den Wert Interner Code aufweist: 2 Ausrüstungselemente mit je 6 Einheiten. ■ Wenn das Feld Verwaltungsbeschränkung (seMgtConstraint) im Detail der Art den Wert Eindeutiger int. Code aufweist: 12 Ausrüstungselemente.

- **Als Maßeinheit**

Beispiel: Das Produkt Benzin wird in Losen von 20 Kanistern mit je 5 Litern angeboten.

Angenommen, sowohl das Modell als auch das Produkt **Benzin** werden in **Liter** ausgedrückt.

Sie möchten 200 Liter bestellen:

Schritt	Verfahren
Anforderung	Sie fordern 200 Liter an.
Angebot bzw. Auftrag	Sie bestellen 40 Kanister zu je 5 Litern.
Empfang	<p>Bei vollständiger Lieferung erhalten Sie 40 Kanister à 5 Liter.</p> <p>AssetCenter erstellt 1 Ausrüstungselement mit 200 Litern.</p>

Verfahren

So definieren Sie die Packung eines Produkts:

- 1 Erstellen Sie das Produkt (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Geben Sie die erforderlichen Informationen im Datensatzdetail ein, insbesondere in den folgenden Feldern und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Kommentar
Registerkarte Beschaffung	
Ist verpackt (blsPackaged)	
Anzahl der Elemente (lSetQty)	
Menge pro Element (fPkgQty)	Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld Kauf-einheit (PurchUnit) Daten enthält.

Anwendungsbeispiel 10a: Packungen

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Verwaltung von Produktpackungen zu erläutern, wenn dem Produkt keine Maßeinheit zugeordnet ist.

Voraussetzungen

Zuvor muss das [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40] durchgeführt worden sein.

Szenario

Sie fordern 12 Patronen an und bestellen 2 Lose zu je 6 Patronen.

Durchführung

Art erstellen

- 1 Zeigen Sie die Arten an (Menü **Ausrüstung/ Arten**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP10 - Verbrauchsgut

Feld/Verknüpfung	Wert
Erstellt (seBasis)	Ausrüstungselement
Ebenfalls erstellen (OverflowTbl)	(Keine Tabelle)
Verwaltungsbeschränkung (seMgtConstraint)	Frei

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Modelle erstellen

- 1 Zeigen Sie die Modelle an (Menü **Ausrüstung/ Modelle**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Name (Name)	CP10 - Tintenpatrone
Art (Nature)	CP10 - Verbrauchsgut
Für Anforderung zugelassen (bRequestable)	Ja

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Produkt erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogprodukte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP10 - Tintenpatrone
Modell (Model)	CP10 - Tintenpatrone
Registerkarte Beschaffung	
Ist verpackt (blsPackaged)	Ja
Anzahl der Elemente (lSetQty)	6

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Katalogreferenz erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogreferenzen an (Menü **Beschaffung/ Referenzen**).
- 2 Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP10 - Tintenpatrone (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP10 - Tintenpatrone
Beschreibung (Description)	CP10 - Tintenpatrone
Preis (fPrice)	100
Skonto (pDiscount)	5%

- Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja
Gegenst.	CP10 - Tintenpatrone
Klicken Sie auf OK .	
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Marke	
Modelle	CP10 - Tintenpatrone
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 12 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Gegenst.	CP10 - Tintenpatrone

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	In Vorbereitung
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Anforderungszeile entspricht Modell CP10 - Tintenpatrone Beim Prüfen des Details dieser Anforderungszeile werden Sie feststellen, dass die angeforderte Menge 12 beträgt.

- Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP10 - ANF001

- Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP10 - ANF001** angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
- Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Sie müssen diese Seite wie angezeigt übernehmen.	
Die unterste Tabelle zeigt CP10 - Tintenpatrone 12 2 CP10 - Tintenpatrone (CP1 - MeinLieferant) CP10 - Tintenpatrone 100 EUR 5% an .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Angebot angefordert
Urspr. Anfor. (request)	CP10 - ANF001 (CP10 - Tintenpatrone)
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Der Anforderungszeile CP10 - ANF001 entsprechende Angebotszeile, die mithilfe des Assistenten Angebot generieren der Katalogreferenz CP10 - Tintenpatrone (CP1 - MeinLieferant) zugeordnet wurde.

- Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Bepreisung des Angebots, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP10 - ANG001

- Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag auf der Grundlage des Angebots ausgeben

- Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP10 - ANG001** angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Angebots erzeugten Auftrags an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Ausgegeben

Feld/Verknüpfung	Wert
Ausgabe (dtSent)	Aktuelles Datum
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	<p>Anforderungszeile entspricht Modell CP10 - Tintenpatrone.</p> <p>Beim Prüfen des Details dieser Auftragszeile werden Sie feststellen, dass die bestellte Menge nunmehr 2 Lose à 6 Patronen beträgt.</p> <p>Die Umrechnung von der Anzahl der angeforderten Elemente in die Anzahl der bestellten Lose wurde korrekt durchgeführt.</p>

- 6 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP10 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Auftrags generierten Ausrüstungselements an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP10 - Tintenpatrone) wieder.
Registerkarte Allgemein	
Menge (fQty)	12
	Es wurde erneut eine Umrechnung durchgeführt, damit die Menge in Übereinstimmung mit der Art des empfangenen Ausrüstungselements ausgedrückt wird.
Einheitswert (mAvgPrice)	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (15,83 Eur) wird angezeigt.

- 6 Schließen Sie alle Fenster.

Anwendungsbeispiel 10b: Packungen

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Verwaltung von Produktpackungen zu erläutern, wenn dem Produkt eine Maßeinheit zugeordnet ist.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40]
- [Anwendungsbeispiel 9: Maßeinheiten](#) [Seite 154]

Szenario

Sie fordern 400 Liter Benzin an und bestellen 4 Lose mit je 20 Kanistern à 5 Litern Benzin.

Durchführung

Produkt erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogprodukte an (Menü **Beschaffung/ Produkte**).
- 2 Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (Description)	CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern
Modell (Model)	CP9 - Benzin
Registerkarte Beschaffung	
Kaufeinheit (PurchUnit)	CP9 - Liter
Umrech.koeff. (fConv)	1
Ist verpackt (blsPackaged)	Ja
Anzahl der Elemente (lSetQty)	20

Feld/Verknüpfung	Wert
Menge pro Element (fPkgQty)	5

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Katalogreferenz erstellen

- 1 Zeigen Sie die Katalogreferenzen an (Menü **Beschaffung/ Referenzen**).
- 2 Erstellen Sie den folgenden Datensatz, indem Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Katalog (Catalog)	CP1 - MeinLieferant
Referenz (Ref)	CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern (CP1 - MeinLieferant)
Registerkarte Allgemein	
Produkt (CatProduct)	CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern
Beschreibung (Description)	CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern
Preis (fPrice)	1
	TIP: Sie müssen den Preis pro Produkt-Maßeinheit (Feld Kaufeinheit (PurchUnit)) und nicht den Preis pro Los angeben.
Skonto (pDiscount)	5%

- 3 Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja
Gegenst.	CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern
Klicken Sie auf OK .	

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Marke	
Modelle	CP9 - Benzin
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 400 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Gegenst.	CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern
Anf.stat. (seStatus)	In Vorbereitung
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Anforderungszeile entspricht Modell CP9 - Benzin Beim Prüfen des Details dieser Anforderungszeile werden Sie feststellen, dass die angeforderte Menge 400 beträgt. Sie wird in der Einheit CP9 - l ausgedrückt.

- Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP10 - ANF002

- Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP10 - ANF002** angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.

- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Liste der Anforderungszeilen	Wählen Sie CP9 - Benzin 400 4 CP9 - Benzin (CP1 - MeinLieferant) CP9 - Benzin 1 EUR 5% .
Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	Wählen Sie CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern (CP1 - MeinLieferant) CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern 1 EUR 5% 0 CP9 - Liter CP1 - MeinLieferant .
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Angebot angefordert
Urspr. Anfor. (request)	CP10 - ANF002 (CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern)
Registerkarte Zusammensetzung	

Feld/Verknüpfung	Wert
Liste	<p>Der Anforderungszeile CP10 - ANF002 entsprechende Auftragszeile, die mithilfe des Assistenten Angebot generieren der Katalogreferenz CP10 - Benzin in Kanistern zu je 5 Litern (CP1 - MeinLieferant) zugeordnet wurde.</p> <p>Beim Prüfen des Details dieser Auftragszeile werden Sie feststellen, dass die bestellte Menge nunmehr 4 Lose mit 20 Kanistern zu je 5 Litern beträgt.</p> <p>Die Umrechnung von der Anzahl der angeforderten Elemente in die Anzahl der bestellten Lose wurde korrekt durchgeführt.</p>

- Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Bepreisung des Angebots, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP10 - ANG002

- Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag auf der Grundlage des Angebots ausgeben

- Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP10 - ANG002** angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Angebots erzeugten Auftrags an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Ausgegeben

Feld/Verknüpfung	Wert
Ausgabe (dtSent)	Aktuelles Datum
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Auftragszeile entspricht Modell CP9 - Benzin

- 6 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP10 - ANG002** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Auftrags generierten Ausrüstungselements an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP9 - Benzin) wieder.
Registerkarte Allgemein	
Menge (fQty)	400 CP9 - I
	Anmerkung: Es wurde erneut eine Umrechnung durchgeführt, damit die Menge in Übereinstimmung mit der Art und der Einheit des empfangenen Ausrüstungselements ausgedrückt wird.

Feld/Verknüpfung	Wert
Einheitswert (mAvgPrice)	Der in der Angebots- und Auftragszeile angegebene Preis (0,01 Eur) wird angezeigt.

 **WARNUNG:**

Beim Empfang eines durch eine Menge ausgedrückten Produkts erstellt AssetCenter nur dann ein neues Ausrüstungselement, wenn kein Ausrüstungselement ermittelt werden kann, das dem gleichen Modell, Standort, Benutzer oder Lager zugeordnet ist.

Wird ein solches Ausrüstungselement ermittelt, fügt AssetCenter die empfangene Menge einfach der Menge des vorhandenen Ausrüstungselements hinzu.

- 6 Schließen Sie alle Fenster.



15 | Reservierungen

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

AssetCenter ermöglicht die Reservierung folgender Elemente:

- Lagerhaltige Ausrüstungsgegenstände
- Zu bestellende Ausrüstungsgegenstände

Die Reservierung von Elementen erfolgt während der Anforderung im Detail der Anforderungszeilen.

Die im Lager reservierten Ausrüstungselemente werden von den zu bestellenden Ausrüstungselementen abgezogen.

Beispiel: Wenn Sie 3 USB-Schlüssel anfordern und davon einen lagerhaltigen Schlüssel reservieren, werden lediglich 2 USB-Schlüssel bestellt.

Verfahren

Ein lagerhaltiges Ausrüstungselement reservieren

So reservieren Sie ein lagerhaltiges Ausrüstungselement:

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Zeigen Sie das Anforderungsdetail an.
- 3 Zeigen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung** an.
- 4 Zeigen Sie das Detail der Anforderungszeile an.
- 5 Zeigen Sie die Registerkarte **Reservierungen** an.
- 6 Fügen Sie eine Reservierung hinzu, und füllen Sie insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen aus:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Ausrüstungselement (Assignment)	Zu reservierendes lagerhaltiges Ausrüstungselement
Menge (fQty)	Zu reservierende Menge, wenn dem Modell des Ausrüstungselements eine Einheit zugeordnet ist (Feld Verw. Einheit (UseUnit)).

WARNUNG:

Nachdem ein Angebot oder ein Auftrag für eine Anforderungszeile erstellt wurde, darf der Anforderungszeile keine Reservierung hinzugefügt werden.

Wird nach der Erstellung des Angebots eine Reservierung hinzugefügt, kann das Angebot nicht in einen Auftrag umgewandelt werden (Mengen von Anforderung, Reservierung und Angebot nicht übereinstimmend).

Wird nach der Erstellung des Auftrags eine Reservierung hinzugefügt, werden beim Auftragsempfang neue Ausrüstungselemente erstellt, wobei das im Lager reservierte Ausrüstungselement unberücksichtigt bleibt.

Anmerkung:

Die Reservierungsinformationen werden nun im Detail des Ausrüstungselements auf der Registerkarte **Ausrüstung**, Unterregisterkarte **Reservierungen** angezeigt.

Zu bestellende Ausrüstungsgegenstände reservieren

So reservieren Sie ein bestelltes Modell:

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Zeigen Sie das Anforderungsdetail an.

- 3 Zeigen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung** an.
- 4 Zeigen Sie das Detail der Anforderungszeile des zu reservierenden Modells an.
- 5 Füllen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen aus:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (User)	Abteilung oder Person, für die die Ausrüstungselemente reserviert sind.
Unmittelb. Zuordnung (blnstantAssign)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Auswahl dieser Option werden die empfangenen Elemente wie folgt mit Daten angereichert:

Feld/Verknüpfung	Wert
Zuordnung (seAssignment)	In Betrieb
Benutzer (User)	Der in der Anforderungszeile angegebene Benutzer

- Ist diese Option nicht ausgewählt, werden die empfangenen Elemente wie folgt mit Daten angereichert:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Zuordnung (seAssignment)	Lagerhaltig
Lager (Stock)	Das in der Anforderungszeile ausgewählte Lager
Registerkarte Reservierung	
Für den in der Anforderungszeile genannten Benutzer wird eine Reservierung erstellt.	

 **WARNUNG:**

Das Feld **Benutzer** erscheint ausschließlich im Detailfenster der Anforderungen und Anforderungszeilen, jedoch nicht in den Aufträgen bzw. Auftragszeilen.

Anwendungsbeispiel 11: Reservierungen

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, zu vermitteln, wie Ausrüstungselemente bei der Anforderung reserviert werden können und welche Auswirkungen die Reservierung auf den Beschaffungszyklus hat.

Bei der Bearbeitung werden sowohl die Verwaltungsbeschränkungen als auch die Einheit, die für die dem Modell zugeordnete Art definiert ist, berücksichtigt.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem [Seite 40]
- Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog [Seite 54]
- Anwendungsbeispiel 9: Maßeinheiten [Seite 154]
- Anwendungsbeispiel 10a: Packungen [Seite 163]

Szenario

Sie möchten verschiedene Ausrüstungselement-Modelle anfordern.

Einige Modelle davon sollen für Herrn **CP1 - Meier** reserviert werden.

Von den restlichen Modellen werden einige unmittelbar beim Empfang Herrn **CP1 - Meier** zugeteilt, andere werden ohne Benutzer in Betrieb genommen und die restlichen werden im Lager aufbewahrt.

Angeforderte Modelle	Im Lager	Zu bestellen und beim Empfang	Zu bestellen, beim Empfang ins Lager zu bringen und für Herrn CP1 - Meier zu reservieren	Zu bestellen und ohne Reservierung im Lager CP1 - Lager aufzubewahren
5 Computer CP1 - Compaq E500	1	unmittelbar zuzuteilen		4

Angeforderte Modelle	Im Lager CP1 - Lager für Herrn CP1 - Meier zu reservieren	Zu bestellen und beim Empfang Herrn CP1 - Meier unmittelbar zuzuteilen	Zu bestellen, beim Empfang ins Lager zu bringen und für Herrn CP1 - Meier zu reservieren	Zu bestellen und ohne Reservierung im Lager CP1 - Lager aufzubewahren
20 CP10 - Tintenpatrone	1	6		12
700 Liter CP9 - Benzin	100		100	500

Dies wird folgendermaßen durchgeführt:

- Sie zeichnen diesen Bedarf in Form einer Anforderung auf.
- Die Anforderung wird in Form eines Angebots durch die Firma **CP1 - MeinLieferant** bepreist.
- Das Angebot wird in Form eines Auftrags erteilt.
- Die bestellten Ausrüstungselemente werden empfangen.
- Die reservierten Elemente werden dem Lager entnommen.

Durchführung

Lagerhaltige Ausrüstungsgegenstände erstellen

- 1 Zeigen Sie die Ausrüstungselemente an (Menü **Ausrüstung/ Ausrüstungselemente**).
- 2 Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP1 - E500
Zuordnung (seAssignment)	Lagerhaltig
Lager (Stock)	CP1 - Lager

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP10 - Tintenpatrone
Menge (fQty)	2
Zuordnung (seAssignment)	Lagerhaltig

Feld/Verknüpfung	Wert
Lager (Stock)	CP1 - Lager

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP9 - Benzin
Menge (fQty)	200
Zuordnung (seAssignment)	Lagerhaltig
Lager (Stock)	CP1 - Lager

- Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja
Gegenst. Klicken Sie auf OK .	CP11 - Anforderung mit Reservierungen
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Modelle	CP1 - E500
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 5 an. <i>Anmerkung:</i> 4 zu bestellen + 1 lagerhaltig
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Modelle	CP10 - Tintenpatrone
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 12 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Modelle	CP10 - Tintenpatrone
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 7 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Modelle	CP9 - Benzin

Feld/Verknüpfung	Wert
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 500 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Modelle	CP9 - Benzin
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 200 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

 **Anmerkung:**

Die Modelle **CP10 - Tintenpatrone** und **CP9 - Benzin** müssen zweimal angefordert werden, damit für jedes Modell 2 Anforderungszeilen erstellt werden.

2 Anforderungszeilen für jedes Modell sind nötig, um die Anforderungszeilen mit den für Herrn **CP1 - Meier** reservierten Elementen von den nicht reservierten Anforderungszeilen zu unterscheiden (ein Teil einer Anforderungszeile kann nicht reserviert werden).

- AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Gegenst.	CP11 - Anforderung mit Reservierungen
Auft.stat. (seStatus)	In Vorbereitung
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Anforderungszeilen entsprechen den Modellen CP1 - E500 , CP10 - Tintenpatrone und CP9 - Benzin

- Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP11 - ANF001

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 7 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **5 CP1 - E500 CP1 - Computer** an.
- 8 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (bInstantAssign)	Nein
Benutzer (User)	Lassen Sie diese Verknüpfung frei.
Registerkarte Beschaffung	
Lieferlager (Stock)	CP1 - Lager

- 9 Wählen Sie die Registerkarte **Reservierungen**.
- 10 Fügen Sie eine Reservierung hinzu, und füllen Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen aus.

Feld/Verknüpfung	Wert
Ausrüstungselement (Assignment)	1 CP1 - Compaq CP1 - E500
Reserviert von (Reserver)	Cp1 - Meier

- 11 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 12 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 13 Zeigen Sie das Detail der Anforderungszeile **7 CP10 - Tintenpatrone CP10 - Verbrauchsgut** an.
- 14 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- 15 Wählen Sie die Registerkarte **Reservierungen**.
- 16 Fügen Sie eine Reservierung hinzu, und füllen Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen aus.

Feld/Verknüpfung	Wert
Ausrüstungselement (Assignment)	2 CP10 - Tintenpatrone
Menge (fQty)	1

Feld/Verknüpfung	Wert
Reserviert von (Reserver)	Cp1 - Meier

- 17 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 18 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 19 Zeigen Sie das Detail der Anforderungszeile **12 CP10 - Tintenpatrone CP10 - Verbrauchsgut** an.
- 20 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (bInstantAssign)	Nein
Benutzer (User)	Lassen Sie diese Verknüpfung frei.
Registerkarte Beschaffung	
Lieferlager (Stock)	CP1 - Lager

- 21 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 22 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 23 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **200 CP9 - Benzin CP9 - Flüssigkeit** an.
- 24 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (bInstantAssign)	Nein
Benutzer (User)	Cp1 - Meier
Registerkarte Beschaffung	
Lieferlager (Stock)	CP1 - Lager

- 25 Wählen Sie die Registerkarte **Reservierungen**.
- 26 Fügen Sie eine Reservierung hinzu, und füllen Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen aus.

Feld/Verknüpfung	Wert
Ausrüstungselement (Assignment)	200CP9 - I CP9 - Benzin
Menge (fQty)	100
Reserviert von (Reserver)	Cp1 - Meier

- 27 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).

- 28 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 29 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **500 CP9 - Benzin CP9 - Flüssigkeit** an.
- 30 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (bInstantAssign)	Nein
Benutzer (User)	Lassen Sie diese Verknüpfung frei.
Registrierkarte Beschaffung	
Lieferlager (Stock)	CP1 - Lager

- 31 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 32 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 33 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- 34 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP11 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP1 - E500 4 4 CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP10 - Tintenpatrone 12 2 CP10 - Tintenpatrone (CP1 - MeinLieferant) CP10 - Tintenpatrone 100 EUR 5%

Feld/Verknüpfung	Wert
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP10 - Tintenpatrone (CP1 - MeinLieferant) CP10 - Tintenpatrone 100 EUR 5% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP10 - Tintenpatrone 6 1 CP10 - Tintenpatrone (CP1 - MeinLieferant) CP10 - Tintenpatrone 100 EUR 5%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP10 - Tintenpatrone (CP1 - MeinLieferant) CP10 - Tintenpatrone 100 EUR 5% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP9 - Benzin 500 5 CP9 - Benzin (CP1 - MeinLieferant) CP9 - Benzin 1 EUR 5%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP9 - Benzin (CP1 - MeinLieferant) CP9 - Benzin 1 EUR 5% 0 CP9 - Hektoliter CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP9 - Benzin 100 1 CP9 - Benzin (CP1 - MeinLieferant) CP9 - Benzin 1 EUR 5%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP9 - Benzin (CP1 - MeinLieferant) CP9 - Benzin 1 EUR 5% 0 CP9 - Hektoliter CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Angebot angefordert
Urspr. Anfor. (request)	CP11 - ANF001 (CP11 - Anforderung mit Reservierungen)
Registerkarte Zusammensetzung	
Liste	Den Katalogreferenzen entsprechende Auftragszeilen, die mithilfe des Assistenten Angebot generieren ausgewählt wurden.

- 5 Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Angebotsbepreisung, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP11 - ANG001

- 6 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 7 Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Angebot als Auftrag ausgeben

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP11 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Angebots erzeugten Auftrags an.

Schauen Sie sich die angezeigten Daten an. Sie werden feststellen, dass bestimmte Felder und Verknüpfungen bereits ausgefüllt sind. Dazu gehören:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Auft.stat. (seStatus)	Ausgegeben
Ausgabe (dtSent)	Aktuelles Datum

- 6 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP11 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt die Liste der auf der Grundlage des Auftrags generierten Ausrüstungselemente an.
Prüfen Sie das Detail der Ausrüstungselemente.
4 **CP1 - E500** entsprechen 5 angeforderten Exemplaren minus 1 im Lager reservierten Exemplar.

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP1 - E500
Registerkarte Allgemein	
Zuordnung (seAssignment)	Lagerhaltig
Lager (Stock)	CP1 - Lager
Registerkarte Reservierungen	
Liste	Die Liste ist leer

800 CP9 - Liter von CP9 - Benzin:

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP9 - Benzin
Registerkarte Allgemein	
Menge (fQty)	800, also die Summe von: <ul style="list-style-type: none"> ■ 500 bestellten und im Lager CP1 - Lager zu empfangenden Litern ■ 100 bestellten und Herrn Meier zugeteilten Litern 100 nicht reservierten, lagerhaltigen Litern 100 lagerhaltigen und für Herrn Meier reservierten Litern
Zuordnung (seAssignment)	Lagerhaltig
Lager (Stock)	CP1 - Lager
Registerkarte Reservierungen	
Liste	

12 CP10 - Tintenpatrone

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP10 - Tintenpatrone
Registerkarte Allgemein	
Menge (fQty)	12, also die Summe von: <ul style="list-style-type: none"> ■ 2 vor Auftragserteilung im Lager CP1 - Lager vorrätigen Patronen ■ 12 bestellten und im Lager CP1 - Lager zu empfangenden Patronen
Zuordnung (seAssignment)	Lagerhaltig
Lager (Stock)	CP1 - Lager
Registerkarte Reservierungen	

Feld/Verknüpfung	Wert
Liste	Die Liste ist leer, Die Reservierung für Herrn Cp1-Meier befindet sich im Detail des Ausrüstungselements, das vorrätig war, bevor die Anforderung erstellt wurde. Dieses Element wird jedoch nicht auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt.

6 CP10 - Tintenpatronen

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP10 - Tintenpatrone
Registerkarte Allgemein	
Menge (fQty)	6
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- Schließen Sie alle Fenster.

Lagerhaltige Ausrüstungsgegenstände in den Betrieb überstellen

- Zeigen Sie die Aufträge an (**Beschaffung/ Aufträge und Angebote**).
- Zeigen Sie das Detail des Auftrags **CP11 - ANG001** an.
- Wählen Sie die Registerkarte **Protokollierung**.
- Blenden Sie den Zweig **Reservierungen** ein.
- Zeigen Sie das Detail von **XXXXXX (1 CP1 - E500)** an (doppelklicken Sie auf die Zeile).
- Zeigen Sie das Detail des reservierten Ausrüstungselements an (Lupe rechts neben der Verknüpfung **Ausrüstungselement** (Assignment)).
- Füllen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen aus:

Feld/Verknüpfung	Wert
Zuordnung (seAssignment)	In Betrieb
Benutzer (User)	Cp1 - Meier
Inbetriebnahme (dAssignment)	Aktuelles Datum

- Schließen Sie das Detail des Ausrüstungselements (Schaltfläche **Schließen**).
- Schließen Sie das Detail der Reservierung (Schaltfläche **Schließen**).
- Zeigen Sie das Detail von **XXXXXX (100 CP9 - Benzin)** an (doppelklicken Sie auf die Zeile).
- Zeigen Sie das Detail des reservierten Ausrüstungselements an (Lupe rechts neben der Verknüpfung **Ausrüstungselement** (Assignment)).

- 12 Teilen Sie das Los (Schaltfläche **Aufteilen**).
- 13 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Los aufteilen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Los aufteilen	
Zu extrahierende Menge	100
Zuordnung	In Betrieb
Benutzer	Cp1 - Meier
Inbetriebnahmedatum	Aktuelles Datum
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche OK).	

- 14 Schließen Sie das Detail des Ausrüstungselements (Schaltfläche **Schließen**).
- 15 Schließen Sie das Detail der Reservierung (Schaltfläche **Schließen**).
- 16 Zeigen Sie das Detail von **XXXXXX (100 CP9 - Benzin)** an (doppelklicken Sie auf die Zeile).
- 17 Zeigen Sie das Detail des reservierten Ausrüstungselements an (Lupe rechts neben der Verknüpfung **Ausrüstungselement** (Assignment)).
- 18 Teilen Sie das Los (Schaltfläche **Aufteilen**).
- 19 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Los aufteilen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Los aufteilen	
Zu extrahierende Menge	100
Zuordnung	In Betrieb
Benutzer	Cp1 - Meier
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche OK).	

- 20 Schließen Sie das Detail des Ausrüstungselements (Schaltfläche **Schließen**).
- 21 Schließen Sie das Detail der Reservierung (Schaltfläche **Schließen**).
- 22 Zeigen Sie das Detail von **XXXXXX(1 CP10 - Tintenpatrone)** an (doppelklicken Sie auf die Zeile).
- 23 Zeigen Sie das Detail des reservierten Ausrüstungselements an (Lupe rechts neben der Verknüpfung **Ausrüstungselement** (Assignment)).
- 24 Füllen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen aus:

Feld/Verknüpfung	Wert
Zuordnung (seAssignment)	In Betrieb
Benutzer (User)	Cp1 - Meier
Inbetriebnahme (dAssignment)	Aktuelles Datum

25 Schließen Sie alle Fenster.

16 Ersatz

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Im Detail einer Beschaffungsanforderung haben Sie die Möglichkeit anzugeben, welche Vermögensgegenstände ersetzt werden sollen.

Die Liste der zu ersetzenden Vermögensgegenstände dient lediglich nur Information. AssetCenter führt beim Empfang keinerlei ersetzende Aktionen durch.

Verfahren

So geben Sie an, dass ein Vermögensgegenstand im Rahmen einer Anforderung ersetzt werden soll:

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Zeigen Sie das Anforderungsdetail an.
- 3 Zeigen Sie die Registerkarte **Ersatz** an.
- 4 Fügen Sie die zu ersetzenden Vermögensgegenstände hinzu (Schaltfläche +).

Anwendungsbeispiel 12: Ersatz

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Verarbeitung von Anforderungen zum Ersatz eines Vermögensgegenstands zu erläutern.

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40]
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog](#) [Seite 54]

Szenario

Herr **CP1 - Meier** verfügt über den Computer **CP1 - Compaq E500**, der nicht mehr funktionstüchtig ist.

Der Computer muss durch einen anderen Computer des gleichen Modells ersetzt werden.

Dies wird folgendermaßen durchgeführt:

- Sie zeichnen diesen Bedarf in Form einer Anforderung auf.
- Die Anforderung wird in Form eines Angebots durch die Firma **CP1 - MeinLieferant** bepreist.
- Das Angebot wird in Form eines Auftrags erteilt.
- Der neue Computer wird empfangen und **Herrn CP1 - Meier** zugeteilt.
- Der alte Computer wird aus der Ausrüstung entfernt.

Durchführung

Alten Computer erstellen

- 1 Zeigen Sie die Computer an (Menü **Ausrüstung/ Computer**).

- Erstellen Sie die folgenden Datensätze, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen.

Feld/Verknüpfung	Wert
Interner Code (AssetTag)	CP12 - COM001
Registerkarte Allgemein	
Modell (Model)	CP1 - E500
Zuordnung (seAssignment)	In Betrieb
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja
Gegenst.	CP12 - Ersatz von Herrn Meiers Computer
Klicken Sie auf OK .	
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Modelle	CP1 - E500
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 1 an.
Fügen Sie das Modell hinzu (Schaltfläche Hinzufügen).	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
- Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP12 - ANF001

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 7 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **1 CP1 - E500 CP1 - Computer** an.
- 8 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (bInstantAssign)	Ja
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- 9 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 10 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 11 Wählen Sie die Registerkarte **Ersatz**.
- 12 Fügen Sie eine Verknüpfung mit dem Vermögensgegenstand **CP12 - COM001** hinzu.
- 13 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- 14 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Anforderung als Angebot bepreisen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP12 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Angebot generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP1 - E500 1 1 CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10% 0 CP1 - MeinLieferant

Feld/Verknüpfung	Wert
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand der Anforderung erzeugten Angebots an.
- 5 Teilen Sie dem Angebot eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Bepreisung des Angebots, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP12 - ANG001

- 6 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 7 Lassen Sie das Angebotsdetail weiterhin angezeigt.

Angebot als Auftrag ausgeben

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Angebots **CP12 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des auf der Grundlage der Anforderung generierten Auftrags an.
- 6 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP12 - ANG001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt die Liste der auf der Grundlage des Auftrags generierten Ausrüstungselemente an.
Prüfen Sie das Computerdetail des Modells **CP1 - E500**:

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Das ausgewählte Modell findet sich auch in der ursprünglichen Anforderung (CP1 - E500) wieder.
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- Schließen Sie alle Fenster.

Alten Computer von Herrn CP1 - Meier aus der Ausrüstung entfernen

- Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- Zeigen Sie das Detail der Anforderung **CP12 - ANF001** an.
- Wählen Sie die Registerkarte **Ersatz**.
- Zeigen Sie das Detail von **CP1 - Compaq CP1 - E500 (CP12 - COM001) CP12 - COM001** an (doppelklicken Sie auf die Zeile).
- Füllen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen aus:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Ausrüstung	
Zuordnung (seAssignment)	Abgang (oder verbraucht)

- Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- Schließen Sie alle Fenster.



17 Interventionen

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Die Interventionen gehören zu den Dienstleistungen, die im Rahmen des Beschaffungszyklus verwaltet werden können.

Die beim Empfang von Interventionen eingesetzte Methode ist vom Typ (Feld **Typ** (seType)) der Intervention abhängig:

- **Interne Wartung**
- **Wartung ohne Vertrag** oder **Wartung unter Vertrag**

Die geschäftsspezifischen Daten des Moduls **Beschaffung** umfassen die folgenden Workflow-Modelle:

- **Automatische Interventionserstellung** (BST_PROCUR_CREATEWO): Automatisiert die Erstellung interner Interventionen
- **Interventionsprotokollierung** (BST_PROCUR_UPDATEWO): Erstellt eine Workflow-Aufgabe für den für die Intervention zuständigen Techniker. Bei der Anforderung löst diese Aufgabe einen Assistenten aus, der bestimmte Schlüsselfelder im Interventionsdetail schnell ausfüllt.

Verfahren

Interventionen vom Typ Interne Wartung beschaffen

- 1 Erstellen Sie eine Anforderung (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
Fügen Sie eine Anforderungszeile hinzu, die auf ein Modell verweist, dessen Natur die folgenden Merkmale aufweist:

Feld/Verknüpfung	Wert
Erstellt (seBasis)	Intervention

Das Modell selbst muss folgende Merkmale aufweisen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Intervention	
Typ (seWOType)	Interne Wartung

- 2 Erstellen Sie auf der Grundlage der Anforderung ein Angebot (Schaltfläche **Angebot**).

Interventionen vom Typ Wartung ohne Vertrag oder Wartung unter Vertrag beschaffen

- 1 Erstellen Sie eine Anforderung (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
Fügen Sie eine Anforderungszeile hinzu, die auf ein Modell verweist, dessen Natur die folgenden Merkmale aufweist:

Feld/Verknüpfung	Wert
Erstellt (seBasis)	Intervention

Das Modell selbst muss folgende Merkmale aufweisen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Intervention	

Feld/Verknüpfung	Wert
Typ (seWOType)	Wartung ohne Vertrag oder Wartung unter Vertrag

- 2 Erstellen Sie auf der Grundlage der Anforderung ein Angebot (Schaltfläche **Angebot**).

Die Erstellung von Interventionen des Typs **Interne Wartung** automatisieren

- 1 Wenn nicht bereits durchgeführt, importieren Sie die mit der Beschaffung verbundenen geschäftsspezifischen Daten in Ihre AssetCenter-Datenbank.
 - ▶ **Vorbereitende Schritte** [Seite 35].

Auf diese Weise wird das Workflow-Modell **Automatische Interventionserstellung** (BST_PROCUR_CREATEWO) in Ihre Datenbank importiert.

- 2 Starten Sie AssetCenter Server.
- 3 Konfigurieren Sie das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'BST_PROCUR' ausführen** (WkGroupBST_PROCUR) (Menü **Extras/ Module konfigurieren**).

▶ Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **AssetCenter Server**, Abschnitt **Von AssetCenter Server überwachte Module konfigurieren**.

Auf diese Weise führt AssetCenter Server das Workflow-Modell **Automatische Interventionserstellung** (BST_PROCUR_CREATEWO) in Abhängigkeit mit dem für das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'BST_PROCUR' ausführen** definierten Programmierungs- und Ausführungsmodus aus.

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Merkmale des Workflow-Modells **Automatische Interventionsanforderung** (BST_PROCUR_CREATEWO).

Tabelle 17.1. Interventionen - Workflow-Modell **Automatische Interventionsanforderung**

Den Workflow	Tabellenname	Feldname	Feldwert
auslösende Bedingungen	Anforderungen (amRequest)	Anf.stat. (seStatus)	Weder Abgedeckt noch Abgeschlossen
	Art (amNature)	Erstellt (seBasis)	Intervention
	Modelle (amModel)	Typ (seWOType)	Interne Wartung
	Anforderungszeilen (amReqLine)	((fQty - fQtyReserved) - fQtyReceived)	> 0
Vom Workflow-Modell ausgelöste Aktion	Das Workflow-Modell Automatische Interventionserstellung (BST_PROCUR_CREATEWO) erstellt die in den Anforderungszeilen genannten Interventionen vom Typ Interne Wartung .		

Aktualisierung von Interventionen des Typs **Interne Wartung** automatisieren

- 1 Wenn nicht bereits durchgeführt, importieren Sie die mit der Beschaffung verbundenen geschäftsspezifischen Daten in Ihre AssetCenter-Datenbank.
 - ▶ **Vorbereitende Schritte** [Seite 35].

Auf diese Weise wird das Workflow-Modell **Interventionsprotokollierung** (BST_PROCUR_UPDATEWO) sowie der entsprechende Assistent **Intervention aktualisieren** (UpdateWO) in Ihre Datenbank importiert.
- 2 Starten Sie AssetCenter Server.
- 3 Konfigurieren Sie das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'BST_PROCUR' ausführen** (WkGroupBST_PROCUR) (Menü **Extras/ Module konfigurieren**).
 - ▶ Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **AssetCenter Server**, Abschnitt **Von AssetCenter Server überwachte Module konfigurieren**.

Auf diese Weise führt AssetCenter Server das Workflow-Modell **Interventionsprotokollierung** (BST_PROCUR_UPDATEWO) in Abhängigkeit mit dem für das Modul **Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'BST_PROCUR' ausführen** definierten Programmierungs- und Ausführungsmodus aus.

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Merkmale des Workflow-Modells **Interventionsprotokollierung** (BST_PROCUR_UPDATEWO).

Tabelle 17.2. Interventionen - Workflow-Modell **Interventionsprotokollierung**

Den Workflow auslösendes Ereignis	Erstellung einer Anforderung oder Änderung des Felds Techniker (Technician) in der Tabelle Interventionen (amWorkOrder)		
Den Workflow auslösende Bedingungen	Tabellenname	Feldname	Feldwert
	Interventionen (amWorkOrder)	Typ (Type)	Interner Support
	Interventionen (amWorkOrder)	Techniker (Technician)	Nicht leer
Vom Workflow-Modell ausgelöste Aktion	Interventionen (amWorkOrder)	Status (seStatus)	Nicht der Wert Abgeschlossen
	Das Workflow-Modell erstellt eine Workflow-Aufgabe:		
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Name: Intervention aktualisieren ■ Der im Feld Techniker (Technician) genannten Person zugewiesen ■ Verknüpft mit der Intervention ■ Enthält Aufforderung zur Auslösung des Assistenten Intervention aktualisieren (UpdateWO) 		

Der Assistent **Intervention aktualisieren** (UpdateWO) dient zur schnellen Eingabe von Daten in bestimmte Schlüsselfelder des Interventionsdetails.

Anwendungsbeispiel 13: Interventionen

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Etappen des Beschaffungszyklus für die einzelnen Typen von Interventionen darzustellen.

Voraussetzungen

- Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:
- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem](#) [Seite 40]
 - [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog](#) [Seite 54]

Szenario

Herr **CP1 - Meier** fordert den Computer **CP1 - Compaq E500**, eine externe, nicht von einem Vertrag gedeckte Intervention zur Installation des Computers sowie eine interne Intervention zur Anbindung des Computers an das Netzwerk an.

Dies wird folgendermaßen durchgeführt:

- Sie zeichnen diesen Bedarf in Form einer Anforderung auf.
- Die Anforderung wird in Form eines Angebots durch die Firma **CP1 - MeinLieferant** bepreist.
- Das Angebot wird in Form eines Auftrags erteilt.
- Der Computer und die interne Intervention werden erstellt.
- Der Computer und die externe Intervention werden empfangen.

Durchführung

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Neue Anforderungen durch Auswahl von Modellen erstellen	Ja
Gegenst.	CP13 - Kauf und Anbindung eines Computers
Klicken Sie auf OK .	
Seite Modelle zu Anforderung hinzufügen	
Modelle	Wählen Sie die folgenden Modelle zusammen aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ CP1 - E500 ■ CP1 - Computerinstallation ■ CP1 - Computeranbindung
Mengen und Einheiten detailliert aufführen	Wählen Sie diese Option, und geben Sie als Menge 1 an.
Klicken Sie auf Hinzufügen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	

Feld/Verknüpfung	Wert
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail der soeben mithilfe des Assistenten erzeugten Anforderung an.
- 5 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (ReqNumber)	CP13 - ANF001

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 7 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **1 CP1 - E500 CP1 - Computer** an.
- 8 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (bInstantAssign)	Ja
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (User)	Cp1 - Meier

- 9 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 10 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 11 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **1 CP1 - Computeranbindung CP1 - Intervention** an.
- 12 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (bInstantAssign)	Ja
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (User)	Cp1 - Meier
Angef. Element (UsedReqLineAsset)	1 CP1 - E500

- 13 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
- 14 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
- 15 Zeigen Sie das Detail der Auftragszeile **1 CP1 - Computerinstallation CP1 - Intervention** an.

- 16 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Unmittelb. Zuordnung (blnstantAssign)	Ja
Registerkarte Allgemein	
Benutzer (User)	Cp1 - Meier
Angef. Element (UsedReqLineAsset)	1 CP1 - E500

- 17 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderungszeile (Schaltfläche **Ändern**).
 18 Schließen Sie das Detail der Anforderungszeile (Schaltfläche **Schließen**).
 19 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
 20 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Interne Interventionen erstellen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP13 - ANF001** angezeigt wird.
 2 Bearbeiten Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Anf.stat. (seStatus)	Bewilligt

- 3 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
 5 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Elemente ohne Auftrag erstellen** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Elemente ohne Auftrag erstellen	
Zu bearbeitende Anforderungszeilen	Wählen Sie die Zeile CP1 - Computerinstallation CP1 - Computerinstallation 1 1 aus, und setzen Sie den Wert 0 in die Spalte Zu erstellende Menge ein.
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 6 Zeigen Sie die Registerkarte **Protokollierung** an.
 7 Blenden Sie den Zweig **Interventionen** ein.

- 8 Zeigen Sie das Detail der Intervention **CP1 - Computeranbindung** an, und prüfen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Benachr.dt. (dtNotif)	Datum und Uhrzeit der Interventionserstellung
Vermögen (Asset)	Diese Verknüpfung bleibt momentan leer. Sie wird erst nach Erstellung des Vermögensgegenstands ausgefüllt.
Anforderer (Requester)	Cp1 - Meier

- 9 Schließen Sie das Interventionsdetail.
10 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag auf der Grundlage der Anforderung erstellen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP13 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellen**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Auftrag generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja

TIP:

Beachten Sie, dass die Intervention **CP1 - Computeranbindung** nicht ausgewählt ist. Sie weist den Typ **Interne Wartung** auf und muss daher nicht bei einem Lieferanten bestellt werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Seite **Referenzen der Anforderung ändern**

Liste Liste der Anforderungszeilen	CP1 - E500 1 1 CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP2 - E500 (CP1 - MeinLieferant) CP2 - E500 1 000 EUR 10% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Liste Liste der Anforderungszeilen	CP1 - Computerinstallation 1 1 CP2 - Computerinstallation (CP1 - MeinLieferant) - CP2 - Computerinstallation 400 EUR 10%

Feld/Verknüpfung	Wert
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP2 - Computerinstallation (CP1 - MeinLieferant) CP2 - Computerinstallation 400 EUR 10% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des auf der Grundlage der Anforderung generierten Auftrags an.
- 5 Teilen Sie dem Auftrag eine Nummer zu, und bestätigen Sie die Auftragsbepreisung, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Auft.stat. (seStatus)	Erteilt
Nummer (PONumber)	CP13 - AUF001

- 6 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 7 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag erteilen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP13 - AUF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP13 - AUF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des erstellten Ausrüstungselements an.
- 6 Prüfen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Zuordnung (seAssignment)	In Betrieb
Benutzer (User)	Cp1 - Meier
Inbetriebnahme (dAssignment)	Empfangsdatum

- 7 Zeigen Sie die Registerkarte **Wartung** an.
- 8 Zeigen Sie das Detail der Intervention **CP1 - Computerinstallation** an, und prüfen Sie die folgenden Felder und Verknüpfungen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Benachr.dt. (dtNotif)	Datum und Uhrzeit der Interventionserstellung
Vermögen (Asset)	CP1 - Compaq CP1 - E500
Anforderer (Requester)	Cp1 - Meier

- 9 Schließen Sie das Interventionsdetail.
- 10 Zeigen Sie das Detail der Intervention **CP1 - Computeranbindung** an.
Die Intervention wurde vor Auftragsempfang erstellt, die folgende Verknüpfung war jedoch noch nicht ausgefüllt.

Feld/Verknüpfung	Wert
Vermögen (Asset)	CP1 - Compaq CP1 - E500

- 11 Schließen Sie das Interventionsdetail.
- 12 Schließen Sie alle Fenster.



18 Automatische Lagerauffüllung

KAPITEL

AssetCenter bietet die Möglichkeit, einem Lager Regeln zuzuordnen, die automatisch Beschaffungsanforderungen auslösen, wenn das Lager aufgefüllt werden muss.

AssetCenter Server überwacht die Lagerregeln und erstellt ggf. Auffüllungsanforderungen.

Diese Anforderungen müssen anschließend vom Benutzer ermittelt und während des Beschaffungszyklus bearbeitet werden.

▶ Handbuch **Ausrüstungsverwaltung**, Kapitel **Ausrüstungselemente**, Abschnitt **Lager**.



19 | Leasing

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

AssetCenter ermöglicht die Verwaltung der Beschaffung von Vermögensgegenständen, die über Leasingverträge finanziert werden.

Definition - Leasing

Der Begriff **Leasingvertrag** umfasst sowohl **Miet-** als auch **Leasingverträge**. Verträge dieser Art werden auch **Finanzierungsverträge** genannt.

Allen diesen Vertragstypen ist gemein, dass das Nutzungsrecht für einen Vermögensgegenstand gegen einen regelmäßig zu zahlenden Betrag (eine Rate) für einen befristeten Zeitraum verliehen wird.

Der Leasingnehmer oder Kunde setzt die ihm zur Verfügung gestellte Ausrüstung ein, ist jedoch nicht ihr Eigentümer.

Er zahlt feste Raten an den Leasinggeber, der der rechtmäßige Eigentümer der geleasten bzw. gemieteten Vermögensgegenstände ist.

Die Beschaffung von geleasteten Vermögensgegenständen mit AssetCenter verwalten

Leasingverträge werden in der Tabelle **Verträge** (amContract) beschrieben. Anschließend können Aufträge erstellt werden, die auf einen Leasingvertrag Bezug nehmen.

Die Verknüpfung mit dem Vertrag kann in einer der folgenden Phasen erstellt werden:

Phase	Auswirkung
Anforderung	Definiert das Standardverhalten von Anforderungszeilen.
Anforderungszeile	Legt fest, dass die angeforderten Elemente durch einen Leasingvertrag finanziert werden.

WARNUNG:

Die Felder **Leasingvertrag** (AcquCntr) im Detail von Auftrags- und Anforderungszeilen werden nicht berücksichtigt.

Voraussetzungen

Um einen Leasingvertrag erstellen zu können, muss Ihre AssetCenter-Benutzerlizenz Sie zum Zugriff auf das Modul **Verträge** berechtigen.

Verfahren

Leasingvertrag zur Finanzierung der Beschaffung von Vermögensgegenständen erstellen

So erstellen Sie einen Leasingvertrag zur Finanzierung der Beschaffung von Vermögensgegenständen:

- 1 Zeigen Sie die Verträge an (Menü **Verträge/ Verträge**).

2 Erstellen Sie einen neuen Vertrag (Schaltfläche **Neu**).

Geben Sie insbesondere Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Typ (Type)	Leasingvertrag
Registerkarte Allgemein	
Zahlungsart (sePayType)	Einer der Aufzählungswerte
Beschaffung (seAcquMethod)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entleiher ■ Leasing
Registerkarte Leasing	
Leas.geber (Lessor)	Für diese Verknüpfung muss der gleiche Lieferant wie in den Anforderungen, Angeboten und Aufträgen verwendet werden.
Registerkarte Vermögen (geleast)	Erstellen Sie die Vermögensgegenstände nicht direkt. Sie werden beim Auftragsempfang erstellt.
Registerkarte Zahlungsraten	Erstellen Sie vor Empfang der entsprechenden Vermögensgegenstände keine Zahlungsraten.

Anforderungen für die durch den Leasingvertrag finanzierten Vermögensgegenständen erstellen

So erstellen Sie eine Anforderung für Vermögensgegenstände, die beim Empfang mit einem Leasingvertrag verknüpft werden:

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Erstellen Sie eine neue Anforderung (Schaltfläche **Neu**).
- 3 Füllen Sie das Anforderungsdetail aus.
- 4 Speichern Sie die neue Anforderung (Schaltfläche **Erstellen**).
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 6 Fügen Sie eine erste Anforderungszeile für den Vermögensgegenstand hinzu.

Geben Sie insbesondere Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Finanzierung	
Finanziert durch Vertrag (bUsesAcquCntr)	Ja

Feld/Verknüpfung	Wert
Finanzierungsvertrag (AcquContract)	Wählen Sie den Finanzierungsvertrag.

- 7 Speichern Sie die erstellte Anforderungszeile (Schaltfläche **Hinzufügen**).
- 8 Speichern Sie die Anforderungsänderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 9 Fügen Sie eine zweite Anforderungszeile hinzu, um den Vermögensgegenstand mit dem Finanzierungsvertrag zu verknüpfen.
Geben Sie insbesondere Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Ja
Angeforderter Vertrag (UsedReqLineCntr)	Lassen Sie diese Verknüpfung frei.
Angef. Element (UsedReqLineAsset)	Wählen Sie die für den Vermögensgegenstand erstellte Anforderungszeile.

- 10 Speichern Sie die erstellte Anforderungszeile (Schaltfläche **Hinzufügen**).
- 11 Speichern Sie die Anforderungsänderungen (Schaltfläche **Ändern**).

Angebote, Aufträge und Empfangsblätter für die durch den Leasingvertrag finanzierten Vermögensgegenständen erstellen

Gehen Sie im weiteren Beschaffungszyklus ebenso vor wie im allgemeinen Beispiel beschrieben.

Die empfangenen Vermögensgegenstände werden dem Leasingvertrag zugeordnet.

Zahlungsraten für die durch den Leasingvertrag finanzierten Vermögensgegenstände definieren

Nachdem die Vermögensgegenstände empfangen wurden, können Sie, wie im Handbuch **Vertragsverwaltung** beschrieben, Zahlungsraten erstellen, die Vermögensgegenstände annehmen sowie Aufwandszeilen generieren.



20 | Verträge

KAPITEL

Grundlegende Konzepte

Der Beschaffungszyklus ermöglicht die Verwaltung der Zuordnung von Vermögensgegenständen zu Verträgen.

Diese Verknüpfung kann sowohl mit bereits vorhandenen Verträgen als auch mit noch zu erwerbenden Verträgen erfolgen.

Es können bereits vorhandene oder noch zu erwerbende Vermögensgegenstände verwendet werden.

Die daraus folgenden 4 Kombinationsmöglichkeiten werden nachstehend beschrieben.

Verfahren

Einen vorhandenen Vertrag einem vorhandenen Vermögensgegenstand zuordnen

- 1 Erstellen Sie eine neue Anforderung (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 3 Fügen Sie eine Anforderungszeile hinzu, indem Sie insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen ausfüllen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Ja
Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld Angeforderter Vertrag (UsedReqLineCntr).	
Genutz. Vertrag (UsedContract)	Wählen Sie den Vertrag, der dem Vermögensgegenstand zugeordnet werden soll.
Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld Angef. Element (UsedReqLineCntr).	
Verw. Vermögen (UsedAsset)	Wählen Sie den Vermögensgegenstand, der dem Vertrag zugeordnet werden soll.

- 4 Fahren Sie im Beschaffungszyklus fort.

Einen vorhandenen Vertrag einem neuen Vermögensgegenstand zuordnen

- 1 Erstellen Sie eine neue Anforderung (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 3 Fügen Sie eine Anforderungszeile für den Vermögensgegenstand hinzu, indem Sie insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen ausfüllen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Nein

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	Wählen Sie das Modell für den neuen Vermögensgegenstand.

- Fügen Sie eine Anforderungszeile für den Vertrag hinzu, indem Sie insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen ausfüllen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Ja
Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld Angeforderter Vertrag (UsedReqLineCntr).	
Genutz. Vertrag (UsedContract)	Wählen Sie den Vertrag, der dem Vermögensgegenstand zugeordnet werden soll.
Angef. Element (UsedReqLineAsset)	Wählen Sie die Anforderungszeile für den neuen Vermögensgegenstand.

- Fahren Sie im Beschaffungszyklus fort.

Einen neuen Vertrag einem vorhandenen Vermögensgegenstand zuordnen

- Erstellen Sie eine neue Anforderung (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- Fügen Sie eine Anforderungszeile hinzu, indem Sie insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen ausfüllen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Nein
Modell (Model)	Wählen Sie das Modell des neuen Vertrags, der dem vorhandenen Vermögensgegenstand zugeordnet werden soll.
Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld Angef. Element (UsedReqLineCntr)	
Verw. Vermögen (UsedAsset)	Wählen Sie den Vermögensgegenstand, der dem Vertrag zugeordnet werden soll.

- Fahren Sie im Beschaffungszyklus fort.

Einen neuen Vertrag einem neuen Vermögensgegenstand zuordnen

- 1 Erstellen Sie eine neue Anforderung (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.
- 3 Fügen Sie eine Anforderungszeile für den Vermögensgegenstand hinzu, indem Sie insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen ausfüllen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Nein
Modell (Model)	Wählen Sie das Modell für den neuen Vermögensgegenstand.

- 4 Fügen Sie eine Anforderungszeile für den Vertrag hinzu, indem Sie insbesondere die folgenden Felder und Verknüpfungen ausfüllen:

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Nein
Modell (Model)	Wählen Sie das Modell für den neuen Vertrag.
Angef. Element (UsedReqLineAsset)	Wählen Sie die Anforderungszeile für den neuen Vermögensgegenstand.

- 5 Fahren Sie im Beschaffungszyklus fort.

Anwendungsbeispiel 14: Verträge

Einführung

Ziel dieses Anwendungsbeispiels ist es, die Zuordnung von Verträgen zu Vermögensgegenständen zu erläutern.

Behandelt werden alle 4 Kombinationsmöglichkeiten (vorhandener und neuer Vertrag, vorhandener und neuer Vermögensgegenstand).

Voraussetzungen

Die folgenden Anwendungsbeispiele müssen durchgeführt worden sein:

- [Anwendungsbeispiel 1: Geeignetes Bezugssystem \[Seite 40\]](#)
- [Anwendungsbeispiel 2: Einfacher Katalog \[Seite 54\]](#)

Szenario

Sie möchten:

- Den vorhandenen Vertrag **CP1 - Wartungsvertrag** dem vorhandenen Vermögensgegenstand **CP1 - E500** zuordnen.
- Den vorhandenen Vertrag **CP1 - Wartungsvertrag** dem neuen Vermögensgegenstand **CP1 - externer Brenner** zuordnen.
- Den neuen Vertrag **CP1 - Garantie** dem vorhandenen Vermögensgegenstand **CP1 - E500** zuordnen.
- Den neuen Vertrag **CP1 - Garantie** dem neuen Vermögensgegenstand **CP1 - externer Brenner** zuordnen.

Durchführung

Vorhandenen Vermögensgegenstand erstellen

- 1 Zeigen Sie die Vermögensgegenstände an (Menü **Ausrüstung/ Vermögen und Lose**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Modell (Model)	CP1 - E500
Registerkarte Allgemein	
Interner Code (AssetTag)	CP14 - 001

- 4 Bestätigen Sie die Erstellung des Vermögensgegenstands (Schaltfläche **Erstellen**).
- 5 Schließen Sie alle Fenster.

Vorhandenen Vertrag erstellen

- 1 Zeigen Sie die Verträge an (Menü **Verträge/ Verträge**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Referenz (Ref)	CP14 - 001
Modell (Model)	CP1 - Wartungsvertrag
Registerkarte Allgemein	
Firma (Company)	CP1 - MeinLieferant

- 4 Bestätigen Sie die Erstellung des Vertrags (Schaltfläche **Erstellen**).
- 5 Schließen Sie alle Fenster.

Anforderung erstellen

- 1 Zeigen Sie die Anforderungen an (Menü **Beschaffung/ Anforderungen**).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Neue Anforderung** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Neue Anforderung	
Angepasste neue Anforderung erstellen	Ja
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail der neuen Anforderung an.
- 5 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Gegenst.	CP14 - Verträge Ausrüstungselementen zuordnen
Nummer (ReqNumber)	CP14 - ANF001

- 6 Bestätigen Sie die Erstellung der Anforderung (Schaltfläche **Erstellen**).
- 7 Wählen Sie die Registerkarte **Zusammensetzung**.

- 8 Fügen Sie die folgenden Anforderungszeilen hinzu, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebenen Felder und Verknüpfungen ausfüllen (Schaltfläche +).

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (LineDesc)	Zuordnung von Vertrag CP14 - 001 zu Vermögen CP14 - 001
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Ja
Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld Angeforderter Vertrag (UsedReqLineCntr).	
Genutz. Vertrag (UsedContract)	CP14 - 001 (CP1 - Wartungsvertrag)
Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld Angef. Element (UsedReqLineCntr).	
Verw. Vermögen (UsedAsset)	CP1 - Compaq CP1 - E500 (CP14 - 001)

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (LineDesc)	Neuer CP1 - externer Brenner
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Nein
Modell (Model)	CP1 - externer Brenner
Um die folgende Anforderungszeile erstellen zu können, müssen Sie zunächst die Änderung der Anforderung bestätigen (Schaltfläche Ändern).	

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (LineDesc)	Zuordnung von Vertrag CP14 - 001 zu 1 Neuer CP1 - externer Brenner
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Ja
Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld Angeforderter Vertrag (UsedReqLineCntr).	
Genutz. Vertrag (UsedContract)	CP14 - 001 (CP1 - Wartungsvertrag)
Angef. Element (UsedReqLineAsset)	1 Neuer CP1 - externer Brenner

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (LineDesc)	Neuer CP1 - Garantievertrag
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Nein
Modell (Model)	CP1 - Garantievertrag

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (LineDesc)	Zuordnung von 1 Neuer CP1 - Garantievertrag zu Vermögen CP14 - 001

Feld/Verknüpfung	Wert
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Ja
Angeforderter Vertrag (UsedReqLineCntr)	1 Neuer CP1 - Garantievertrag
Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld Angef. Element (UsedReqLineCntr)	
Verw. Vermögen (UsedAsset)	CP1 - Compaq CP1 - E500 (CP14 - 001)

Feld/Verknüpfung	Wert
Beschreibung (LineDesc)	Zuordnung von 1 Neuer CP1 - Garantievertrag zu 1 Neuer CP1 - externer Brenner
Registerkarte Allgemein	
Vertragsnutzung (bCntrUtilization)	Ja
Angeforderter Vertrag (UsedReqLineCntr)	1 Neuer CP1 - Garantievertrag
Angef. Element (UsedReqLineAsset)	1 Neuer CP1 - externer Brenner

- 9 Schließen Sie das Detail der zuletzt erstellten Anforderungszeile.
- 10 Geben Sie Daten in die in der folgenden Tabelle angegebenen Felder und Verknüpfungen ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Anf.stat. (seStatus)	Bewilligt

- 11 Bestätigen Sie die Änderung der Anforderung (Schaltfläche **Ändern**).
- 12 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag über die neuen Elemente auf der Grundlage der Anforderung erstellen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP14 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellen**.
- 3 Geben Sie die in der folgenden Tabelle genannten Werte in den Assistenten **Auftrag generieren** ein.

Feld/Verknüpfung	Wert
Seite Zu berücksichtigende Zeilen wählen	
In einem Katalog oder bei einem Lieferanten wählen	Nein
Alle Zeilen berücksichtigen	Ja
Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .	
Seite Referenzen der Anforderung ändern	

Feld/Verknüpfung	Wert
Liste Liste der Anforderungszeilen	Neuer CP1 - Externer Brenner 1 1 CP2 - Externer Brenner (CP1 - MeinLieferant) CP2 - Externer Brenner 150 EUR 0%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP2 - externer Brenner (CP1 - MeinLieferant) CP2 - externer Brenner 150 EUR 0% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Liste Liste der Anforderungszeilen	Neuer CP1 - Garantievertrag 1 1 CP2 - Garantievertrag (CP1 - MeinLieferant) - CP2 - Garantievertrag 50 EUR 0%
Liste Liste der entsprechenden Katalogreferenzen	CP2 - Garantievertrag (CP1 - MeinLieferant) CP2 - Garantievertrag 50 EUR 0% 0 CP1 - MeinLieferant
Klicken Sie auf die Schaltfläche Anforderung der ausgewählten Referenz zuordnen .	
Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche Fertig stellen).	
Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche OK).	

- 4 AssetCenter zeigt das Detail des anhand des Auftrags generierten Auftrags an.
- 5 Teilen Sie dem Auftrag eine Nummer zu, indem Sie Daten in die Felder und Verknüpfungen der folgenden Tabelle eingeben.

Feld/Verknüpfung	Wert
Nummer (PONumber)	CP14 - AUF001

- 6 Bestätigen Sie die Änderungen (Schaltfläche **Ändern**).
- 7 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Auftrag erteilen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP14 - AUF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 Lassen Sie das Auftragsdetail weiterhin angezeigt.

Lieferung in Empfang nehmen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail des Auftrags **CP14 - AUF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfang**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).

- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 AssetCenter zeigt das Detail des auf der Grundlage des Auftrags generierten Vermögensgegenstands an.
- 6 Schließen Sie das Detail des Vermögensgegenstands.
- 7 Schließen Sie das Auftragsdetail.
- 8 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Verknüpfungen mit dem vorhandenen Vertrag erstellen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP14 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
- 3 Bestätigen Sie die Assistentenausführung (Schaltfläche **Fertig stellen**).
- 4 Verlassen Sie den Assistenten (Schaltfläche **OK**).
- 5 Lassen Sie das Anforderungsdetail weiterhin angezeigt.

Ergebnis prüfen

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Detail der Anforderung **CP14 - ANF001** angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Protokollierung**.
- 3 Blenden Sie den Zweig **Vermögen** ein.
- 4 Sie sehen den neuen Vermögensgegenstand **CP1 - Compaq CP1 - externer Brenner**, der beim Auftragsempfang erstellt wurde.
- 5 Zeigen Sie das Detail des Vermögensgegenstands **CP1 - Compaq CP1 - externer Brenner** an, und wählen Sie die Registerkarte **Verträge**: Die Verknüpfung zwischen dem vorhandenen Vertrag **CP1 - Wartungsvertrag** und dem neuen empfangenen Vertrag **CP1 - Garantie** wurde erstellt.
- 6 Schließen Sie das Detail des Vermögensgegenstands.
- 7 Schließen Sie alle Fenster.
- 8 Zeigen Sie die Vermögensgegenstände an (Menü **Ausrüstung/ Vermögen und Lose**).
- 9 Zeigen Sie das Detail des Vermögensgegenstands an, für den im Feld **Interner Code** (AssetTag) der Wert **CP14 - 001** erscheint.
- 10 Wählen Sie die Registerkarte **Verträge**: Die Verknüpfung zwischen dem vorhandenen Vertrag **CP1 - Wartungsvertrag** und dem neuen empfangenen Vertrag **CP1 - Garantie** wurde erstellt.
- 11 Schließen Sie alle Fenster.



Anhänge



A | Glossar

ANHANG

Das Glossar enthält Definitionen zu den grundlegenden Begriffen des Moduls Beschaffung.

Vermögensgegenstand

Die Datensätze der Tabelle der Vermögensgegenstände beschreiben Ausrüstungselemente von großem Wert, die eine individuelle Protokollierung erfordern.

Jeder Vermögensgegenstand ist in AssetCenter mit zwei Datensätzen verknüpft:

- Einem Datensatz in der Tabelle der Ausrüstungselemente
- Einem Datensatz in der Tabelle der Vermögensgegenstände (dabei handelt es sich um eine Überlauftabelle zur Tabelle der Ausrüstungselemente)

Bei der Erstellung eines Ausrüstungselements wird nur dann gleichzeitig ein Datensatz in der Tabelle der Vermögensgegenstände erstellt, wenn als Modellart für das Ausrüstungselement im Feld **Verwaltungsbeschränkung** (seMgtConstraint) der Wert **Eindeutiger int. Code** gewählt wurde.

Auch wenn es sich bei sämtlichen Vermögensgegenständen um Ausrüstungselemente handelt, sind nicht unbedingt alle Ausrüstungselemente auch Vermögensgegenstände.

Verwandte Konzepte

- Ausrüstungselement [Seite 234]
- Art [Seite 239]
- Modelle [Seite 238]

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Vermögen (amAsset)

Kataloge

Kataloge dienen zur Beschreibung der von einem Lieferanten angebotenen Produkte.

Verwandte Konzepte

- Produkt [Seite 240]
- Katalogreferenz [Seite 241]

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Kataloge (amCatalog)

Klassifizierungsstandards

Standard, der zur Kategorisierung von Produkten verwendet wird.

Verwandte Konzepte

- ◆ Klassifizierungscode [Seite 231]

Klassifizierungscode

Code eines Klassifizierungsstandards, der zur Kategorisierung von Produkten verwendet wird.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Klassifizierungsstandards \[Seite 230\]](#)

[Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte](#)

Klassifizierungscodes (amProdClassCode)

Auftrag

Ein Auftrag enthält eine Liste der Katalogreferenzen, die bei einem bestimmten Lieferanten erworben werden sollen.

Angebote und Aufträge werden in der gleichen Tabelle erstellt. Sie unterscheiden sich lediglich durch den Wert im Feld **Auf.stat.** (seStatus).

Verwandte Konzepte

- [Angebote \[Seite 234\]](#)
- [Auftragszeile \[Seite 236\]](#)

[Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte](#)

Aufträge (amPOrder)

Standardauftrag

Modell, das zur Erstellung von Aufträgen verwendet wird.

Verwandte Konzepte

- ◆ Auftrag [Seite 231]

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Aufträge (amPOrder)

Erstellung der bestellten Elemente vor dem Empfang

Sie haben die Möglichkeit, die Datensätze zu den bestellten Elementen noch vor deren Empfang zu erstellen.

Dies gilt für alle Arten von bestellten Modellen.

Auf diese Weise können Sie das Element bereits ab der Bestellung in die Verwaltung einbeziehen (z. B. entsprechende Interventionen oder Schulungen vorsehen).

Beschaffungszyklus

Der Beschaffungszyklus setzt sich aus den folgenden Etappen zusammen:

- 1 Anforderung [Seite 232]
- 2 Angebote [Seite 234]
- 3 Auftrag [Seite 231]
- 4 Empfang [Seite 241]
- 5 Rechnung [Seite 235]

Anforderung

Anforderungen dienen zur Beschreibung eines Bedarfs und verweisen auf Modelle sowie eventuell Katalogreferenzen.

Die hierarchischen Beziehungen zwischen den beim Empfang erstellten Datensätzen werden durch die hierarchische Verknüpfungen zwischen den Anforderungszeilen definiert.

AssetCenter unterscheidet zwischen **Beschaffungsanforderungen** (Erstellung über das Menü **Beschaffung/ Anforderungen**) und **internen Anforderungen** (Erstellung über das Menü **Ausrüstung/ Interne Anforderungen**).

Beide Anforderungsarten sind jedoch den gleichen Datensätzen zugeordnet: Die in den Menüs **Beschaffung/ Anforderungen** und **Ausrüstung/ Interne Anforderungen** dargestellte Anforderungsliste ist gleich. Im Detail interner Anforderungen fehlen jedoch die Schaltflächen **Angebot** und **Bestellen**.

Aufgrund dieser Unterschiede können Benutzer, die keinen Zugriff auf das Modul **Beschaffung** (und somit keinen Zugriff auf das gleichnamige Menü), wohl aber auf das Modul **Ausrüstung** haben, das Menü **Ausrüstung/ Interne Anforderungen** zur Erstellung von Anforderungen verwenden.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Anforderungszeile](#) [Seite 236]

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Anforderungen (amRequest)

Standardanforderung

Modell, das zur Erstellung von Anforderungen verwendet werden kann.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Anforderung](#) [Seite 232]

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Anforderungen (amRequest)

Angebote

Angebote dienen zur Beschreibung der Katalogreferenzen, die bei einem Lieferanten mit einem Auftrag bestellt werden sollen.

Angebote und Aufträge werden in der gleichen Tabelle erstellt. Sie unterscheiden sich lediglich durch den Wert im Feld **Auf.stat.** (seStatus).

In der Regel werden Angebote auf der Grundlage von Anforderungen erstellt.

In Ausnahmefällen kann jedoch auch ein Angebot erstellt werden, ohne dass eine entsprechende Anforderung vorliegt.

In diesem Fall wird beim Klicken auf die Schaltfläche **Senden** des Angebots automatisch eine Anforderung erstellt.

Verwandte Konzepte

- Auftrag [Seite 231]
- Auftragszeile [Seite 236]

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Aufträge (amPOrder)

Ausrüstungselement

Ein Datensatz der Tabelle der Ausrüstungselemente basiert auf einem Modell, das ihm seine Merkmale vererbt.

In Abhängigkeit vom Wert des Ausrüstungselements wird in der Art des zugrunde liegenden Modells eine bestimmte Verwaltungsbeschränkung festgelegt.

Diese Verwaltungsbeschränkung ermöglicht es, Elemente entweder als Vermögensgegenstände, als Los oder als nicht protokolliertes Los zu erstellen.

Je nach der in der Art des Modells für das Ausrüstungselement angegebenen Überlauf-tabelle wird neben dem Datensatz in der Tabelle der Ausrüstungselemente auch ein Datensatz in einer der folgenden Tabellen erstellt:

- Tabelle der Vermögen
- Tabelle der Computer

- Tabelle der Telefone
- Tabelle der Softwareinstallationen

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Ausrüstungselemente (amPortfolio)

Ausführung

Dieses Verfahren dient zur Erstellung der Elemente einer Anforderung, die nicht für einen Auftrag bestimmt sind:

- Interventionen vom Typ **Interne Wartung**
- Zuordnung eines Vertrags zu einem Ausrüstungselement

Rechnung

Rechnungen ermöglichen es, die vom Lieferanten empfangenen Rechnungen zu speichern.

Die beste Grundlage für die Erstellung von Rechnungen bietet das Detail des Empfangsblatts.

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Lieferantenrechnungen (amInvoice)

Optionsgruppe

Eine Optionsgruppe ist eine Zusammenstellung von Optionen, aus der bei der Produktbestellung eine Auswahl getroffen werden kann.

Beispiel: Die Gruppe **Anzahl der Türen** umfasst die Optionen **3-türig** und **5-türig**.

Anforderungszeile

Anforderungen setzen sich aus Anforderungszeilen zusammen.

Jede Anforderungszeile verweist auf ein bestimmtes Modell und beschreibt basierend auf diesem Modell einen Bedarf.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Anforderung \[Seite 232\]](#)

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Anforderungszeilen (amReqLine)

Auftragszeile

Aufträge setzen sich aus Auftragszeilen zusammen.

Jede Auftragszeile verweist auf eine bestimmte Katalogreferenz und beschreibt die Bedingungen, zu denen diese Referenz erworben werden kann.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Auftrag \[Seite 231\]](#)

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Auftragszeilen (amPOrdLine)

Angebotszeile

Angebote setzen sich aus Angebotszeilen zusammen.

Jede Auftragszeile verweist auf eine bestimmte Katalogreferenz und beschreibt die Bedingungen, zu denen diese Referenz erworben werden kann.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Angebote \[Seite 234\]](#)

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Auftragszeilen (amPOrdLine)

Rechnungszeile

Rechnungen setzen sich aus Rechnungszeilen zusammen.

Jede Rechnungszeile verweist auf eine bestimmte Katalogreferenz und beschreibt die Art und Weise, wie die Referenz vom Lieferanten in Rechnung gestellt wurde.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Rechnung \[Seite 235\]](#)

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Rechnungszeilen (amInvoiceLine)

Empfangszeile

Empfangsblätter setzen sich aus Empfangszeilen zusammen.

Jede Empfangszeile verweist auf eine bestimmte Katalogreferenz und beschreibt die Art und Weise, wie die Referenz empfangen wurde.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Empfang \[Seite 241\]](#)

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Empfangszeilen (amReceiptLine)

Modelle

Ein Datensatz in der Tabelle der Modelle ermöglicht die Erstellung von Datensätzen in folgenden Tabellen:

- Ausrüstungselemente
Die Erstellung eines Ausrüstungselements kann in Verbindung mit der Erstellung eines Datensatzes in den folgenden Überlauftabellen erfolgen:
 - Tabelle der Vermögen
 - Tabelle der Computer
 - Tabelle der Telefone
 - Tabelle der Softwareinstallationen
- Interventionen
- Verträge
- Schulungen
- Kabel

Bei der Erstellung eines dieser Elemente müssen Sie das Modell angeben, auf das Sie Bezug nehmen. Die für das Modell eingegebenen Daten werden automatisch in die Datensätze der Elemente übernommen. Ein Beispiel: Der Prozessortyp eines Rechners, die angerechnete Umsatzsteuer, die Vertragsdauer usw.

Über den Aufbau der Tabelle der Modelle lässt sich die Ausrüstung hierarchisch strukturieren. Wir empfehlen Ihnen, allgemeine Modelle zu erstellen, in denen Untermodelle mit einer zunehmenden Spezifizierung enthalten sind. Ein Beispiel: Drucker/ Laserdrucker/ Laserjet 8000DN.

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Modelle (amModel)

Art

Der Typ eines Elements, das über ein Modell erstellt wird, wird über den zugehörigen Datensatz in der Tabelle der Arten bestimmt. Bei der Erstellung eines Modells müssen Sie deshalb die Art festlegen, die dem Modell zugrunde liegen soll.

Für die Modelle folgender Elemente stehen Arten zur Auswahl:

- Ausrüstungselemente
- Interventionen
- Verträge
- Schulungen
- Kabel

Bei der Erstellung einer Art werden bestimmte Parameter definiert, die sich auf die Modelle auswirken, die auf diese Art zurückgreifen. Ein Beispiel: Die Wahl des Werts **Frei** im Feld **Verwaltungsbeschränkung** (seMgtConstraint) in der Tabelle der Arten ermöglicht die Erstellung von Modellen für Ausrüstungselemente, die nicht in der Tabelle der Vermögen gespeichert sind.

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Art (amNature) Ja

Produktion

Optionales Teil, das bei der Produktbestellung angezeigt wird. Optionen können in Optionsgruppen zusammengestellt werden.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Optionsgruppe \[Seite 235\]](#)

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Produktionen (amProdOption)

Produkt

Ein Produkt ist ein Objekt, eine Dienstleistung oder eine Objektgruppe, die beschafft werden kann.

Ein bestimmtes Produkt kann bei verschiedenen Lieferanten zu unterschiedlichen Bedingungen erworben werden, die in Form von Katalogreferenzen beschrieben werden.

Beispiel: Das Produkt **HP VECTRA VL 800** wird als Referenz im Katalog **Micro** und als Referenz im Katalog **Direct** angeboten.

Ein Produkt kann einem Einzelobjekt (z. B. einer Zentraleinheit) oder einer Objektgruppe (beispielsweise einer IT-Konfiguration) entsprechen.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Katalogreferenz \[Seite 241\]](#)

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Produkte (amProduct)

Rückgabe

Vorgang, bei dem ein Objekt nach dem Empfang an den Lieferanten zurückgegeben wird.

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Empfangsblätter (amReceipt)

Empfang

Vorgang, bei dem die Lieferung eines Produkts oder einer Dienstleistung ermittelt und gespeichert wird.

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Empfangsblätter (amReceipt)

Katalogreferenz

Katalogreferenzen beschreiben die Bedingungen, zu denen ein bestimmtes Produkt bei einem bestimmten Lieferanten beschafft werden kann.

Katalogreferenzen werden in Katalogen zusammengestellt.

Verwandte Konzepte

- ◆ [Kataloge \[Seite 230\]](#)

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Katalogreferenzen (amCatRef)

Reservierung

AssetCenter ermöglicht die Reservierung folgender Elemente:

- Lagerhaltige Ausrüstungsgegenstände
- Zu bestellende Ausrüstungsgegenstände

Die Reservierung von Elementen erfolgt während der Anforderung im Detail der Anforderungszeilen.

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Reservierungen (amReservation)

Überspezifizierung

Prinzip der Definition einer Anforderung in Abhängigkeit von mehreren Variablen.
Beispiel: Eine Kabelanforderung wird durch die Kabellänge und den -durchmesser definiert.

Maßeinheit

Einheit, in der Produktpackungen ausgedrückt werden.

Tabelle der AssetCenter-Datenbank mit der Beschreibung dieser Objekte

Einheiten (amUnit)



B Referenzen

ANHANG

Menüs und Registerkarten

Die Daten des Moduls Beschaffung werden über die folgenden Menüs, Registerkarten, Verknüpfungen und Felder aufgerufen:

Tabelle B.1. Menüs und Registerkarten - Liste

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
-----------	---	---	--	------------	--

Menü Datei

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Module aktivieren	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Ermöglicht die Aktivierung bzw. Deaktivierung der zur Beschaffungsverwaltung erforderlichen Modelle, wenn Ihre Lizenzdatei die entsprechenden Rechte aufweist. Dieses Menü ermöglicht ggf. die Anzeige der im Folgenden aufgeführten Menüs!	Vorbereitende Schritte [Seite 35]
Menü Beschaffung					
Kataloge	Kataloge (amCatalog)	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kataloge [Seite 25] ■ Kataloge [Seite 49]
Referenzen	Katalogreferenzen (amCatRef)	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kataloge [Seite 25] ■ Kataloge [Seite 49]
Produkte	Produkte (amProduct)	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kataloge [Seite 25] ■ Kataloge [Seite 49]

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Beschaffungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anforderungen (amRequest) ■ Anforderungszeilen (amReqLine) 	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Anforderungen [Seite 73]
Aufträge und Angebote	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufträge (amPOrder) ■ Auftragszeilen (amPOrdLine) 	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Angebote [Seite 87] ■ Aufträge [Seite 93]

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Empfang	<ul style="list-style-type: none"> ■ Empfangsblätter (amReceipt) ■ Empfangszeilen (amReceiptLine) 	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Lieferantenrechnungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lieferantenrechnungen (amInvoice) ■ Rechnungszeilen (amInvoiceLine) 	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Rechnungen [Seite 119]
Menü Kabel					

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Kabel	Kabel (amCable)	Beschaffung	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Verkabelungsvorrichtungen	Vermögen (amAsset)	Beschaffung	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Menü Verträge					

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Verträge ■ Rahmenlieferverträge ■ Rahmenverträge ■ Leasingverträge 	Verträge (amContract)	Beschaffung	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Menü Ausrüstung					
Arten	Art (amNature)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Ausrüstungselemente	Ausrüstungselemente (amPortfolio)	Beschaffung	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Vermögen	Vermögen (amAsset)	Beschaffung	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Interventionen	Interventionen (amWorkOrder)	Beschaffung	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Standardanforderungen	Anforderungen (amRequest)	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Neue Anforderung auf der Grundlage einer Standardanforderung erstellen [Seite 74]
Interne Anforderungen	Anforderungen (amRequest)	Alle	Alle	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Anforderungen [Seite 73]
Firmen	Firmen (amCompany)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kataloge ■ Zahlung 	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Einführung [Seite 40]

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Schulungen	Schulungen (amTraining)	Beschaffung	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Lager	Lager (amStock)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwaltung ■ Automatische Anforderung 	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	??? [Seite 211]
Menü Extras					
Aktionen/ Bearbeiten	Aktionen (amAction)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Aktionen und Assistenten [Seite 263]
Aktionen/ <Name der Aktion>	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Anzeigen der Aktionen ohne Kontext oder mit aktivem Kontext. Auslösen der gewählten Aktion.	Aktionen und Assistenten [Seite 263]

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Symbolleiste anpassen	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Hinzufügen bzw. Entfernen von Symbolen in der Symbolleiste.	Symbole der Symbolleiste [Seite 253]
Reporting/Berichte	Berichte (amReport)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Berichte und Formulare [Seite 266]
Reporting/Formulare	Interne Formulare (amForm)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Berichte und Formulare [Seite 266]
Extras/ Workflow/ Workflow-Modelle	Workflow-Modelle (amWorkflowScheme)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Workflow-Modelle [Seite 273]
Menü Verwaltung					
Aufzählungen	Aufzählungen (amItemizedList)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Aufzählungen [Seite 259]
Zähler	Zähler (amCounter)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Zähler [Seite 262]
Berechnete Felder	Berechnete Felder (amCalcField)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Berechnete Felder [Seite 260]

Untermenü	Tabelle (Zugriff über das Menü): Bezeichnung und SQL-Name	Spez. Registerkarten des Moduls Beschaffung	Wichtige Felder und Verknüpfungen (außerhalb der spez. Registerkarten)	Verwendung	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Einheiten	Einheiten (amUnit)	Keine	Keine	Abfragen und Bearbeiten der Datensätze dieser Tabelle.	Maßeinheiten [Seite 153]
Bildschirmliste	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Zugriff auf Tabellen, die über die verfügbaren Menüs nicht aufgerufen werden können. Dies ist dem Administrator vorbehalten, da diese Tabellen im Allgemeinen nicht geändert werden sollten.	

Symbole der Symbolleiste

Einige Symbole der Symbolleiste sind dem Modul Beschaffung vorbehalten. Zum Anzeigen und Hinzufügen von Symbolen in der Symbolleiste gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie das Menü **Extras/ Symbolleiste anpassen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Symbole**.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Kategorien** die Option **Beschaffung**.

Weitere Informationen zur Anpassung der Symbolleiste finden Sie im Handbuch **Anpassung**, Kapitel **Anpassung eines Clients**, Abschnitt **Symbole anpassen**.

Optionen der Benutzeroberfläche

Einige Optionen der Benutzeroberfläche sind dem Modul Beschaffung vorbehalten.

Gehen Sie zum Anzeigen der Liste und Definition der Parameter wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie das Menü **Bearbeiten/ Optionen**.
- 2 Öffnen Sie die Ebene **Beschaffung**.

Weitere Informationen zur Einstellung der Parameter für die Benutzeroberfläche finden Sie im Handbuch **Anpassung**, Kapitel **Anpassung eines Clients**, Abschnitt **Allgemeine Optionen**.

Tabellen

Das Modul Beschaffung verwendet zahlreiche Tabellen.

Im Folgenden sind die mit dem Modul Beschaffung verknüpften Tabellen aufgeführt:

Tabelle B.2. Tabellen - Liste

Bezeichnung der Tabelle	SQL-Name der Tabelle	Menü für den Zugriff auf die Tabelle	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Mit dem Modul Beschaffung direkt verbundene Tabellen			
Kataloge	amCatalog	Beschaffung/ Kataloge	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kataloge [Seite 25] ■ Kataloge [Seite 49]
Katalogreferenzen	amCatRef	Beschaffung/ Referenzen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kataloge [Seite 25] ■ Kataloge [Seite 49]
Katalogreferenzskripte	amCatRefScript	Verwaltung / Bildschirmliste	
Formatierte Katalogdaten	amCatScriptData	Verwaltung / Bildschirmliste	
Produkte	amCatProduct	Beschaffung/ Produkte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kataloge [Seite 25] ■ Kataloge [Seite 49]

Bezeichnung der Tabelle	SQL-Name der Tabelle	Menü für den Zugriff auf die Tabelle	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Produktoptionen	amProdOption	Verwaltung / Bildschirmliste	Produktoptionen [Seite 50]
Anforderungen	amRequest	Beschaffung/ An- forderungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Anforderungen [Seite 73]
Anforderungszei- len	amReqLine	Beschaffung/ An- forderungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Anforderungen [Seite 73]
Aufträge	amPOrder	Beschaffung/ Aufträge und An- gebote	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Angebote [Seite 87] ■ Aufträge [Seite 93]
Auftragszeilen	amPOrdLine	Beschaffung/ Aufträge und An- gebote	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Angebote [Seite 87] ■ Aufträge [Seite 93]
Empfangsblätter	amReceipt	Beschaffung/ Empfang	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Empfangszeilen	amReceiptLine	Beschaffung/ Empfang	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Empfangene Ele- mente	amItemReceived	Verwaltung / Bildschirmliste	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Ersetzte Vermö- gen	amRelAstReplReq	Verwaltung / Bildschirmliste	Ersatz [Seite 193]
Lieferantenrech- nungen	amInvoice	Beschaffung/ Lie- ferantenrechnun- gen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Rechnungen [Seite 119]
Rechnungszeilen	amInvoiceLine	Beschaffung/ Lie- ferantenrechnun- gen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Rechnungen [Seite 119]

Bezeichnung der Tabelle	SQL-Name der Tabelle	Menü für den Zugriff auf die Tabelle	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Reservierungen	amReservation	Verwaltung / Bildschirmliste	Reservierungen [Seite 177]
Zahlungskartentypen	amPCardType	Verwaltung / Bildschirmliste	
Zahlungskarten	amPCard	Verwaltung / Bildschirmliste	
Mit dem Modul Beschaffung indirekt verbundene Tabellen			
Arten	amNature	Ausrüstung/ Arten	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Modelle	amModel	Ausrüstung/ Modelle	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Firmen	amCompany	Ausrüstung/ Firmen	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Standorte	amLocation	Ausrüstung/ Standorte	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Personen	amEmplDept	Ausrüstung/ Abteilungen und Personen	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Lager	amStock	Ausrüstung/ Lager	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Lagerregeln	amStockRule	Ausrüstung/ Lager	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Einheiten	amUnit	Verwaltung/ Einheiten	Maßeinheiten [Seite 153]
Kostenstellen	amCostCenter	Finanzen/ Kostenstellen	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Rechnungspositionen	amCostCategory	Finanzen/ Rechnungspositionen	Das geeignete Bezugssystem [Seite 39]
Steuernformeln	amTaxFormula	Berechnungsformeln	
Verwaltungsbereiche	amTaxJuris	Verwaltungsbereiche und Steuersätze	
Verträge	amContract	Verträge/ Verträge	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]

Bezeichnung der Tabelle	SQL-Name der Tabelle	Menü für den Zugriff auf die Tabelle	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Vermögen	amAsset	Ausrüstung/ Vermögen und Lose	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Ausrüstungselemente	amPortfolio	Ausrüstung/ Ausrüstungselemente	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Interventionen	amWorkOrder	Ausrüstung/ Interventionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Schulungen	amTraining	Ausrüstung/ Schulungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]
Kabel	amCable	Kabel/ Kabel	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffungszyklus [Seite 27] ■ Der Beschaffungszyklus [Seite 63] ■ Empfang, Ausführung, Erstellung und Rückgabe [Seite 105]

Abhängigkeiten zwischen den Tabellen

Das Modul Beschaffung greift auf zahlreiche Tabellen der AssetCenter-Datenbank zurück. Diese Tabellen wiederum sind über unzählige Verbindungen miteinander verknüpft. Aus diesem Grund sollten Sie bei der Eingabe von Daten in die Tabellen eine bestimmte Reihenfolge beachten.

Die nachstehend vorgeschlagene Reihenfolge muss nicht unbedingt eingehalten werden, da AssetCenter die Erstellung fehlender Datensätze in verknüpften Tabellen auch zu einem späteren Zeitpunkt zulässt.



TIP:

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Erteilen von Aufträgen die erforderlichen Produkte, Kataloge und Katalogreferenzen zu erstellen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht mit der optimalen Reihenfolge zur Erstellung von Datensätzen. Dabei wird auf die verknüpften Tabellen verwiesen, in die Daten eingegeben werden müssen.

Für das Anwendungsbeispiel in diesem Handbuch wurden diese Empfehlungen selbstverständlich berücksichtigt.

Die direkt mit dem Modul Beschaffung verbundenen sekundären Tabellen bleiben mit Absicht unberücksichtigt. Sie werden bei der Erstellung von Datensätzen in den Haupttabellen automatisch ausgefüllt.

Tabelle B.3. Abhängigkeiten zwischen den Tabellen - Tabelle

Tabelle (Bezeichnung und SQL-Name)	Tabellen, in die zuvor Daten eingegeben werden müssen (Bezeichnung und SQL-Name)
Bezugssystem	
Kostenstellen (amCostCenter)	
Rechnungspositionen (amCostCategory)	
Steuernformeln (amTaxFormula)	
Verwaltungsbereiche (amTaxJuris)	
Art (amNature)	
Marken (amBrand)	
Modelle (amModel)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Art (amNature) ■ Marken (amBrand) ■ Rechnungspositionen (amCostCategory) ■ Kostenstellen (amCostCenter)
Personen (amEmplDept)	
Firmen (amCompany)	
Verträge (amContract)	Firmen (amCompany)
Ausrüstungselemente (amPortfolio)	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Lager (amStock) ■ Lagerregeln (amStockRule) 	
Zahlungskartentypen (amPCardType)	
Zahlungskarten (amPCard)	
Katalog	
Kataloge (amCatalog)	Firmen (amCompany)

Tabelle (Bezeichnung und SQL-Name)	Tabellen, in die zuvor Daten eingegeben werden müssen (Bezeichnung und SQL-Name)
Produktoptionen (amProdOption)	
Produkte (amCatProduct)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Marken (amBrand) ■ Modelle (amModel) ■ Produktoptionen (amProdOption)
Klassifizierungscodes (amProdClassCode)	
Katalogreferenzen (amCatRef)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kataloge (amCatalog) ■ Produkte (amCatProduct) ■ Klassifizierungscodes (amProdClassCode)
Beschaffungszyklus	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Anforderungen (amRequest) ■ Anforderungszeilen (amReqLine) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Modelle (amModel) ■ Einheiten (amUnit) ■ Personen (amEmplDept) ■ Verträge (amContract) ■ Lager (amStock) ■ Ausrüstungselemente (amPortfolio)
<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufträge (amPOrder) ■ Auftragszeilen (amPOrdLine) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anforderungen (amRequest) ■ Anforderungszeilen (amReqLine) ■ Katalogreferenzen (amCatRef)
<ul style="list-style-type: none"> ■ Empfangsblätter (amReceipt) ■ Empfangszeilen (amReceiptLine) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufträge (amPOrder) ■ Auftragszeilen (amPOrdLine)
<ul style="list-style-type: none"> ■ Lieferantenrechnungen (amInvoice) ■ Rechnungszeilen (amInvoiceLine) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Empfangsblätter (amReceipt) ■ Empfangszeilen (amReceiptLine)

Aufzählungen

Einige Felder lassen sich durch Auswahl eines Werts in einer Liste ausfüllen. Zu dieser Art von Liste gehören auch Aufzählungen.

Der Zugriff auf die Tabelle **Aufzählungen** (amItemizedList) erfolgt über das Menü **Verwaltung/ Aufzählungen**.

Das Modul Beschaffung greift auf die nachstehenden Aufzählungen zurück:

Tabelle B.4. Aufzählungen - Liste

Kennung der Aufzählung	Über eine Aufzählung ausgefülltes Feld (Bezeichnung und SQL-Name)	Tabelle, in der das Feld enthalten ist (Bezeichnung und SQL-Name)
amCertification	Zulassung (Certification)*	Produkte (amCatProduct)
amCertification	Zulassung (Certification)*	Katalogreferenzen (amCatRef)
amCertification	Zulassung (Certification)*	Aufträge (amPOrder)
amCertification	Zulassung (Certification)*	Anforderungen (amRequest)
amDelivLinStatus	Status (Status)	Empfangszeilen (amReceiptline)
amInvLineStatus	Status (Status)	Rechnungszeilen (amInvoiceLine)
amInvoiceStatus	Status (Status)	Lieferantenrechnungen (amInvoice)
amInvoiceType	Art (Invoice Type)	Lieferantenrechnungen (amInvoice)
amLanguage	Sprache (Language)	Aufträge (amPOrder)
amOrdLineStatus	Status (Status)	Auftragszeilen (amOrdLine)
amOrdPriority	Priorität (Priority)	Aufträge (amPOrder)
amOrdStatus	Status (Status)	Aufträge (amPOrder)
amOrdType	Art (Type)	Aufträge (amPOrder)
amPackaging	Packung (Packaging)	Produkte (amCatProduct)
amProdClass	Klassifizierung (ProdClass)	Klassifizierungscode (amProdClass-Code)
amProdClass	Klassifizierung (ProdClass)	Katalog (amCatalog)
amReqLineStatus	Status (Status)	Anforderungszellen (amReqLine)
amReqPriority	Priorität (Priority)	Anforderungen (amRequest)
amReqStatus	Status (Status)	Anforderungen (amRequest)
amReqType	Art (Type)	Anforderungen (amRequest)
amRetReason	Rückgabegrund (RetReason)	Empfangsblätter (amReceipt)
amShipMode	Lieferart (ShipMode)	Aufträge (amPOrder)
amTransMethod	Übertragungsart (TransMethod)	Lieferantenrechnungen (amInvoice)
amTransMethod	Übertragungsart (TransMethod)	Aufträge (amPOrder)
amWarrCond	Bedingungen (WarrCond)	Produkte (amCatProduct)

Weitere Informationen zur Verwendung von Aufzählungen finden Sie im Handbuch **Verwendung erweiterter Funktionen**, Kapitel **Aufzählungen**.

Berechnete Felder

Das Modul Beschaffung greift auf eine Reihe von berechneten Feldern zurück. Diese berechneten Felder werden als Standardwerte für bestimmte Felder und beim Anzeigen der Listen verwendet.

Der Zugriff auf die Tabelle **Berechnete Felder (amCalcField)** erfolgt über das Menü **Verwaltung/ Berechnete Felder**.

Im Folgenden sind die Felder aufgeführt, die direkt mit dem Modul Beschaffung verbunden sind:

Tabelle B.5. Berechnete Felder - Liste

Bezeichnung und SQL-Name des berechneten Felds	Bezeichnung und SQL-Name der Tabelle, die den Kontext des berechneten Felds darstellt	Bezeichnung und SQL-Name der Tabelle, die das berechnete Feld verwendet	Verwendung
Angebot vorhanden (BstProcur_AvailEstim)	Anforderungszeilen (amReqLine)		Dieses berechnete Feld gibt den Namen des Lieferanten und den Preis des Modells zurück.
Preis (SysCore-CatRefPrice)	Katalogreferenzen (amCatRef)	amCatRef	Dieses berechnete Feld verkettet den Preis der Katalogreferenz mit dem Währungsnamen des Katalogs.
Zu liefernde Restmenge (BstProcur_fQtyPending)	Auftragszeilen (amPOrdLine)		Dieses berechnete Feld gibt die zu liefernde Restmenge zurück.
Zu liefernde Restmenge (BstProcur_fQtyPending)	Anforderungszeilen (amReqLine)		Dieses berechnete Feld gibt die zu liefernde Restmenge unter Berücksichtigung der reservierten, lagerhaltigen Ausrüstungselemente zurück.
Einheit (sysCorePoLineUnit)	Auftragszeilen (amPOrdLine)	amPOrdLine	Dieses berechnete Feld gibt das Symbol der Kaufeinheit für das Katalogreferenz-Produkt oder die Packung zurück.
Einheit (sysCoreProductUnit)	Produkte (amCatProduct)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ amInvoiceLine ◆ amCatRef 	Dieses berechnete Feld zeigt das Symbol der Kaufeinheit oder die Packung an.

Sie haben die Möglichkeit, diese berechneten Felder anzupassen.

Weitere Informationen zur Verwendung von berechneten Feldern finden Sie im Handbuch **Verwendung erweiterter Funktionen**, Kapitel **Berechnete Felder**.

Weitere Informationen zum Verfassen von Skripten finden Sie im Handbuch **Verwendung erweiterter Funktionen**, Kapitel **Skripte**.

Weitere Informationen zur Verwendung von APIs finden Sie im Handbuch **Programmer's Reference**.

Zähler

Das Modul Beschaffung greift auf bestimmte Zähler zurück.

Diese Zähler werden für die Standardwerte bestimmter Felder verwendet.

Der Zugriff auf die Tabelle **Zähler (amCounter)** erfolgt über das Menü **Verwaltung/ Zähler**.

Im Folgenden sind die Zähler aufgeführt, die direkt mit dem Modul Beschaffung verbunden sind:

Tabelle B.6. Zähler - Liste

SQL-Name des Zählers	Bezeichnung und SQL-Name der Tabelle, die den Zähler verwendet	Bezeichnung und SQL-Name des Felds, das den Zähler verwendet
amCatalog_Code	Katalog (amCatalog)	Code (Code)
amDeliv_Number	Empfangsblätter (amReceipt)	Nummer (ReceiptNumber)
amInvoice_InvoiceNumber	Lieferantenrechnungen (amInvoice)	Nummer (InvoiceNumber)
amItemReceived_ItemNo	Empfangene Elemente (amItemReceived)	Elementnummer (ItemNo)
amPOOrder_PONumber	Aufträge (amPOOrder)	Nummer (PONumber)
amPOrdLine_ItemNo	Auftragszeilen (amPOrdLine)	Elementnummer (ItemNo)
amReqLine_ItemNo	Anforderungszeilen (amReqLine)	Elementnummer (ItemNo)
amRequest_ReqNumber	Anforderungen (amRequest)	Nummer (ReqNumber)
amResa_ItemNo	Reservierungen (amReservation)	Nummer (ItemNo)

Weitere Informationen zur Verwendung von Zählern finden Sie im Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **Standarddateien zur Beschreibung der Datenbank**, Abschnitt **Datenbank anpassen**, Unterabschnitt **Zähler in den Standardwerten für Felder**.

Aktionen und Assistenten

Das Modul Beschaffung greift auf zahlreiche Aktionen zurück, um regelmäßig durchzuführende Aufgaben zu automatisieren.

Der Zugriff auf die Tabelle **Aktionen (amAction)** erfolgt über das Menü **Extras/ Aktionen/ Bearbeiten**.

Sie können die Aktionen, die mit dem Modul Beschaffung verbunden sind, ohne weiteres durch Anwendung eines einfachen Filters auf eines der folgenden Felder filtern:

- Bereich (**Domain**): Suchen Sie den Wert **/Beschaffung/**.
- Art (**Nature**): Suchen der Werte **STD-PROCUR** und **BST_PROCUR**

Im Folgenden sind die Aktionen aufgeführt, die direkt mit dem Modul Beschaffung verbunden und in diesem Dokument beschrieben sind:

Tabelle B.7. Aktionen und Assistenten - Liste

Name der Aktion	SQL-Name der Aktion	Typ der Aktion	Kontext der Aktion (SQL-Name der Tabelle)	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Modelle zu einer Anforderung hinzufügen	sysProcRequestAddModel	Assistent	Anforderungen (amRequest)	Anforderungszeilen mithilfe der Schaltfläche Hinzufügen hinzufügen [Seite 78]
Neue Anforderung	sysProcRequestNew	Assistent	Anforderungen (amRequest)	Anforderungen [Seite 73]
Anforderung hinzufügen	sysProcRequestAddTemplate	Assistent	Anforderungen (amRequest)	Anforderungszeilen mithilfe der Schaltfläche + hinzufügen [Seite 79]
Auftrag generieren	sysProcRequestGenPOrder	Assistent	Anforderungen (amRequest)	Neuen Auftrag auf der Grundlage einer Anforderung erstellen [Seite 95]
Elemente ohne Auftrag erstellen	sysProcRequestExecute	Assistent	Anforderungen (amRequest)	Anforderung ausführen [Seite 107]
Auftrag erteilen	sysProcPOrderTransmit	Assistent	Aufträge (amPOrder)	Angebote in Aufträge umwandeln [Seite 94]

Name der Aktion	SQL-Name der Aktion	Typ der Aktion	Kontext der Aktion (SQL-Name der Tabelle)	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Auftrag mit Hilfe eines Auftrags ergänzen	sysProcPOrderAddTemplate	Assistent	Aufträge (amPOrder)	Angebotszeilen aus Standardaufträgen hinzufügen [Seite 90]
Auftrag mit Hilfe von Katalogreferenzen ergänzen	sysProcPOrderAddCatRef	Assistent	Aufträge (amPOrder)	Angebotszeilen mithilfe der Schaltfläche Kat.ref. hinzufügen [Seite 89]
Elemente mit ausstehender Lieferung erstellen	sysProcPOrderExec	Assistent	Aufträge (amPOrder)	Anwendungsbeispiel 7: Bestellte Elemente vor ihrem Empfang erstellen [Seite 113]
Katalogexterne Referenz erstellen	sysProcPOrderOffCatalog	Assistent	Keine Tabelle	Angebotszeilen für ein Modell hinzufügen, das beim Angebotslieferanten keine Katalogreferenz aufweist [Seite 89]
Empfang verwalten	sysProcPOrderReceipt	Assistent	Aufträge (amPOrder)	Auftragselemente empfangen [Seite 109]
Neue Version dieses Auftrags erstellen	sysProcPOrderVersion	Skript	Aufträge (amPOrder)	Eine neue Version eines Auftrags erstellen [Seite 96]
Zurückgeben	sysProcReceiptReturn	Assistent	Empfangsblätter (am-Receipt)	Empfangene Elemente zurückgeben [Seite 111]
Rechnung erstellen	sysProcReceiptInvoice	Assistent	Empfangsblätter (am-Receipt)	Rechnungen auf der Grundlage von Empfangsblättern erstellen [Seite 120]

Weitere Informationen zur Verwendung von Aktionen finden Sie im Handbuch **Verwendung erweiterter Funktionen**, Kapitel **Aktionen**.

Weitere Informationen zum Verfassen von Skripten finden Sie im Handbuch **Verwendung erweiterter Funktionen**, Kapitel **Skripte**.

Weitere Informationen zur Verwendung von APIs finden Sie im Handbuch **Programmer's Reference**.

Sie können neue Aktionen erstellen oder vorhandene Aktionen anpassen.

Module von AssetCenter Server

Im Folgenden sind die AssetCenter Server-Module aufgeführt, die dem Modul Beschaffung vorbehalten sind:

- Vermögen, Verbrauch usw. für empfangene Elemente erstellen (Delivery)
- Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'BST_PROCUR' ausführen (WkGroupBST_PROCUR)
- Workflow-Regeln für Ausführungsgruppe 'STD_PROCUR' ausführen (WkGroupSTD_PROCUR)
- Lager prüfen (Stock)

Weitere Informationen zu diesen Modulen finden Sie im Handbuch **Verwaltung**, Kapitel **AssetCenter Server**, Abschnitt **Von AssetCenter Server überwachte Module konfigurieren / Modul Helpdesk-Warnungen auslösen (HDAlarms)**.

Systemdaten und geschäftsspezifische Daten

Im Lieferumfang von AssetCenter sind Standarddaten enthalten.

Diese Standarddaten gehören zu folgenden Gruppen:

- **Systemdaten:** Daten, die für die Standardfunktionen von AssetCenter von grundlegender Bedeutung sind.
- **Geschäftsspezifische Daten:** Standarddaten, die nach Bedarf in die Betriebsdatenbank mit den Lebenddaten eingefügt werden können. Diese Daten sind in Funktionsbereiche untergliedert.
- **Beispieldaten:** Daten, die dem Benutzer helfen, sich mit AssetCenter vertraut zu machen.

Systemdaten des Moduls Beschaffung

Für das Modul Beschaffung umfassen die **Systemdaten** Daten für die nachstehende Tabelle:

- Berechnete Felder (amCalcField)
- Währungen (amCurrency)
- Wechselkurse (amCurRate)
- Aktionen

Die **Systemdaten**, die dem Modul Beschaffung vorbehalten sind, werden automatisch mit der Demo-Datenbank von AssetCenter installiert.

Die beschaffungsspezifischen **Systemdaten** sind automatisch in der Betriebsdatenbank enthalten.

Geschäftsspezifische Daten des Moduls Beschaffung

Für das Modul Beschaffung sind in den **geschäftsspezifischen Daten** folgende Informationen enthalten:

- Merkmalklassen
- Merkmale
- Merkmalparameter
- Aktionen
- Workflow
- Berechnete Felder

Die **geschäftsspezifischen Daten**, die dem Modul Beschaffung vorbehalten sind, werden automatisch mit der Demo-Datenbank von AssetCenter installiert.

Diese **geschäftsspezifischen Daten** werden in die Betriebsdatenbank mit den Lebenddaten integriert, sofern Sie diese Option bei der Erstellung der Datenbank mit AssetCenter Database Administrator wählen.

► [Vorbereitende Schritte](#) [Seite 35]

Berichte und Formulare

Im Lieferumfang von AssetCenter sind Formulare und Berichte enthalten, von denen sich einige auf das Modul Beschaffung beziehen.

Damit diese Formulare und Berichte in Ihrer Datenbank verfügbar sind, müssen Sie sie zunächst mithilfe von AssetCenter Database Administrator importieren.

Berichte des Moduls Beschaffung importieren und identifizieren

Weitere Informationen zum Import von Berichten finden Sie im Handbuch **Verwendung erweiterter Funktionen**, Kapitel **Crystal-Berichte**, Abschnitt **Funktionsprinzip und Installation des Berichtsgenerators**, Abschnitt **Vorkonfigurierte Crystal Reports-Berichte in der Datenbank installieren**.

So finden Sie die Berichte des Moduls Beschaffung:

- 1 Zeigen Sie die Liste der Berichte an (**Extras/ Reporting/ Berichte**).
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Liste.
- 3 Wählen Sie im Kontextmenü **Liste konfigurieren**.
- 4 Fügen Sie die Verknüpfung **Domäne** (Domain) in den Spalten der Liste hinzu.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Sortieren Sie die Liste in der Spalte **Domäne**.
- 7 Die Berichte des Moduls Beschaffung weisen die Domäne **/Kataloge/Berichte/** auf.

Formulare des Moduls Beschaffung importieren und identifizieren

Weitere Informationen zum Import von Formularen finden Sie im Handbuch **Verwendung erweiterter Funktionen**, Kapitel **Formulare**, Abschnitt **Vorkonfigurierte Formulare in der Datenbank mit den Lebenddaten installieren**.

So finden Sie die Formulare des Moduls Beschaffung im Anschluss an den Import:

- 1 Zeigen Sie die Liste der Formulare an (**Extras/ Reporting/ Formulare**).
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Liste.
- 3 Wählen Sie **Liste konfigurieren**.
- 4 Fügen Sie die Verknüpfung **Domäne** (Domain) in den Spalten der Liste hinzu.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Sortieren Sie die Liste in der Spalte **Domäne**.
- 7 Die Formulare des Moduls Beschaffung weisen die Domäne **/Kataloge/Formulare/** auf.

Automatische Prozesse

Bestimmte Felder in den Detailfenstern von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen werden automatisch ausgefüllt.

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- Software-Automatismen
 - Informationen in Beschaffungsanforderungen aktualisieren
-

 **Anmerkung:**

Weitere Informationen zu den automatischen Prozessen, die von AssetCenter im Hintergrund ausgeführt werden, finden Sie in den folgenden Handbüchern:

- **Datenbankstruktur.** Zu jeder in diesem Handbuch beschriebenen Tabelle ist ein Abschnitt mit dem Titel **Automatische Prozesse** vorhanden.
 - **Software-Automatismen**
-

Software-Automatismen

Im Beschaffungszyklus wurden zahlreiche Automatismen eingerichtet.

Agenten

Für bestimmte Felder in den Detailfenstern von Anforderungen, Angeboten oder Aufträgen, Empfangsblättern und Anforderungs-, Angebots- und Auftragszeilen werden die Werte automatisch berechnet und aktualisiert.

Beispiele:

- Das Feld **Gesamtpreis** (SQL-Name: mCost) auf der Registerkarte **Beschaffung** im Detailfenster der Zusammensetzungszeilen eines Auftrags wird unter Rückgriff auf folgende Werte automatisch berechnet:
 - Die Werte der Felder **Menge** (SQL-Name: IQty) auf der Registerkarte **Allgemein** und **Steuersatz** (SQL-Name: pTaxRate) auf der Registerkarte **Beschaffung** der Auftragszeilen.
 - Die Werte der Felder **Skonto** (SQL-Name: pDiscount) und **Preis** (SQL-Name: mPrice) auf der Registerkarte **Allgemein** der Katalogreferenzen.
- Das Feld **Stückpreis** auf der Registerkarte **Beschaffung** im Detailfenster der Anforderungszeilen wird genau wie für Auftragszeilen ausgefüllt.

 **Anmerkung:**

Die Automatismen zur Preisberechnung in einer Anforderung sind nur verfügbar, wenn einem Produkt ein Modell zugeordnet wurde. Wenn ein Produkt mit einer oder mehreren Katalogreferenzen verknüpft ist, zeigt AssetCenter unter Rückgriff auf folgendes Skript den Standardpreis der Katalogreferenz an:

```
RetVal = [Model.DefCatRef.mPrice]
```

- Die Werte auf der Registerkarte **Protokollierung** im Detailfenster von Anforderungen, Angebote, Aufträge und Rechnungen werden automatisch aktualisiert, wenn ein Element von einer Phase des Beschaffungszyklus zur nächsten übergeht.

Standardwerte

Das System verfügt über eine Reihe von Standardwerten:

- Wenn die Erstellung von Angeboten ausgehend von Beschaffungsanforderungen erfolgt, werden bestimmte Informationen aus den Detailfenstern der Anforderungen und Anforderungszeilen automatisch in die entsprechenden Angebote und Angebotszeilen kopiert. Das ist beispielsweise der Fall bei den Werten der Felder **Gegenst.** (SQL-Name: ReqPurpose), **Standort** (SQL-Name: Location) und **Menge** (SQL-Name: IQty).
- Desgleichen werden für Aufträge und Auftragszeilen Informationen aus den Detailfenstern der entsprechenden Anforderungen und Anforderungszeilen übernommen.

Eine Anpassung dieser Standardwerte kann nur vom AssetCenter-Administrator durchgeführt werden.

 **Anmerkung:**

Feld **Urspr. Anfor.** (SQL-Name: Request) im Detailfenster eines Auftrags: In diesem Feld erscheint die Referenz der Anforderung bzw. der Anforderungszeile, über die der Auftrag generiert wurde. Dementsprechend können Sie dieses Feld zur Einrichtung von Standardwerten für Aufträge verwenden, die auf Werte aus den Detailfenstern von Beschaffungsanforderungen zurückgreifen.

Informationen in Beschaffungsanforderungen aktualisieren

Wenn Sie einen Auftrag bzw. ein Angebot ausgehend von einer Anforderung erstellen, greift AssetCenter standardmäßig auf die in der Anforderung enthaltenen Informationen zurück:

- Identifizierung der ursprünglichen Anforderung (Feld **Urspr. Anfor.** (SQL-Name: Request))
- Finanzierung
- Steuern

Da sich die von den Lieferanten ausgewiesenen Preise ständig ändern, können Sie die entsprechenden Informationen in den Aufträgen und Angeboten anpassen. Diese Änderungen werden jedoch nicht automatisch auf die Anforderungen übertragen.

API

Einige AssetCenter-APIs beziehen sich auf das Modul Beschaffung.

Diese APIs ermöglichen u. a. die Ausführung folgender Funktionen:

- Hinzufügen von Katalogreferenzen zu Auftragszeilen
- Rückgabe von Vermögensgegenständen
- Hinzufügen von Auftragszeilen zu Rechnungen
- ...

Eine Liste mit Beschreibungen der APIs des Moduls Beschaffung finden Sie im Handbuch **Programmer's Reference**, Teil **Index**, **Index Available Functions - Procurement**.

Ansichten

Das Modul Beschaffung weist keine spezifischen Ansichten auf.

Weitere Informationen zur Verwendung von Ansichten finden Sie im Handbuch **Anpassung**, Kapitel **Arbeiten mit Ansichten**.

Weitere Dokumente

Dieses Handbuch enthält ausschließlich Informationen, die in direktem Zusammenhang mit dem Modul Beschaffung stehen.

Weiterführende Informationen sind in folgenden Dokumenten enthalten:

Tabelle B.8. Weitere Dokumente - Liste

Dokument	Inhalt	Format	Speicherort im Installationsord- ner von AssetCenter
Installation	◆ Installation von AssetCenter	Zum Druck	<code>\doc\pdf\Installation*.pdf</code>
		Online	<code>\doc\chm\install*.chm</code>
Einführung in Asset-Center	◆ Allgemeine Ergonomie der Software	Zum Druck	<code>\doc\pdf\UserInterface*.pdf</code>
		Online	<code>\doc\chm\userint*.chm</code>
Ausrüstungsverwaltung	◆ Allgemeine Verwaltung von Arten, Modellen, Vermögensgegenständen, Projekten und Interventionen	Zum Druck	<code>\doc\pdf\Portfolio*.pdf</code>
		Online	<code>\doc\chm\portfol*.chm</code>
Datenbankverwaltung	■ Verwaltung von Aufzählungen	Zum Druck	<code>\doc\pdf\Administrati- on*.pdf</code>
	■ Verwendung von Assistenten	Online	<code>\doc\chm\admin*.chm</code>
	■ Erstellung von Skripten		
	■ Anpassung von Feldern		
	■ Verwendung von berechneten Feldern		

Dokument	Inhalt	Format	Speicherort im Installationsord- ner von AssetCenter
Kontexthilfe zu Fel- dern und Verknüpfun- gen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Verwendung von Feldern und Verknüpfungen der Datenbank 	Online	<p>Für das Aufrufen dieser Hilfe sind mehrere Möglichkeiten gegeben. Wählen Sie ein Feld oder eine Verknüpfung und:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie das Kontextmenü QuickInfo. ■ drücken Sie gleichzeitig die Umschalttaste und die Taste F1. ■ Wählen Sie das Menü Hilfe/Direkthilfe.
Programmer's Refe- rence	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Verwendung der APIs 	Zum Druck	<code>\doc\pdf\ProgrammersRefe- rence*.pdf</code>
		Online	<code>\doc\progref*.chm</code>
Datenbankstruktur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Listen der Tabellen, Felder, Verknüpfungen und Indizes der Datenbank ■ Von AssetCenter automatisch ausge- löste Agenten 	Textdatei	<ul style="list-style-type: none"> ■ <code>\doc\infos\database.txt</code> ■ <code>\doc\infos\tables.txt</code>
		Online	<code>\doc\chm\dbstruct*.chm</code>
Transversale Tabellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwaltung von Standorten ■ Verwaltung von Personen ■ Verwaltung von Merkmalen ■ ... 	Zum Druck	<code>\doc\pdf\CommonTables*.pdf</code>
		Online	<code>\doc\chm\common*.chm</code>
Benutzer AssetCenter	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Allgemeine Ergo- nomie der Softwa- re 	Zum Druck	<code>\doc\pdf\UserInterface*.pdf</code>
		Online	<code>\doc\chm\userint*.chm</code>

Dokument	Inhalt	Format	Speicherort im Installationsord- ner von AssetCenter
Verwendung erweiterter Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwendung von Assistenten ■ Verwendung von berechneten Feldern ■ Verwaltung von Aufzählungen ■ Erstellung von Skripten 	Zum Druck	<code>\doc\pdf\AdvancedUse* .pdf</code>
		Online	<code>\doc\chm\advanced* .chm</code>
Allgemeine Hilfefunktion	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Die Funktionsweise der gesamten Anwendung 	Online	Führen Sie eine der nachstehenden Aktionen aus, um die allgemeine Hilfefunktion aufzurufen: <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie F1. 2 Wählen Sie Hilfe/ Index.

Workflow-Modelle

Das Modul Beschaffung greift auf Workflow-Modelle zurück, um bestimmte Prozesse durchzuführen.

Der Zugriff auf die Tabelle **Workflow-Modelle** (`amWfScheme`) erfolgt über das Menü **Extras/ Workflow/ Workflow-Modelle**.

Sie können die mit dem Modul Beschaffung verknüpften Workflow-Modelle auf einfache Weise filtern, indem Sie einen einfachen Filter auf das Feld **Ausführungsgruppe** (`GroupName`) anwenden. Suchen Sie nach dem Wert **BST_PROCUR** oder **STD_PROCUR**.

Im Folgenden sind die Workflow-Modelle aufgeführt, die direkt mit dem Modul Beschaffung verbunden und in diesem Dokument beschrieben sind:

Tabelle B.9. Workflow-Modelle - Liste

Name des Workflow-Modells	Referenz des Workflow-Modells	Kontext des Workflow-Modells (SQL-Name der Tabelle)	Abschnitte im vorliegenden Handbuch mit weiteren Informationen
Automatische Interventionserstellung	BST_PROCUR_CREATEWO	Anforderungen (amRequest)	Automatische Interventionserstellung (BST_PROCUR_CREATEWO): Automatisiert die Erstellung interner Interventionen [Seite 199]
Auftragsabdeckung	POSATIS	Aufträge (amPOrder)	Aktualisierung des Auftragsstatus automatisieren [Seite 95]
Anforderungsabdeckung	REQSATIS	Anforderungen (amRequest)	Aktualisierung des Anforderungsstatus automatisieren [Seite 82]
Interventionsprotokollierung	BST_PROCUR_UPDATEWO	Interventionen (amWorkOrder)	Interventionsprotokollierung (BST_PROCUR_UPDATEWO): Erstellt eine Workflow-Aufgabe für den für die Intervention zuständigen Techniker. Bei der Anforderung löst diese Aufgabe einen Assistenten aus, der bestimmte Schlüsselfelder im Interventionsdetail schnell ausfüllt. [Seite 199]
Bewilligung von Beschaffungsanforderungen	REQAPPR	Anforderungen (amRequest)	Anforderungsbewilligung automatisieren [Seite 80]

Weitere Informationen zur Verwendung von Workflows finden Sie im Handbuch **Verwendung erweiterter Funktionen**, Kapitel **Workflows**.

Sie können neue Workflow-Modelle erstellen oder vorhandene Modelle anpassen.



Index

Überspezifizierung - Definition, 242

A

Abteilungen (Siehe Bezugssystem)

Agenten, 268

Aktionen, 263

Anforderung

 Ausführung, 107

Anforderungen, 73

 (Siehe auch Beschaffungszyklus)

 Bewilligung - Automatisierung

 Automatisierung, 80

 Definition, 232

 Erstellung

 Auf der Grundlage einer

 Standardanforderung, 75 , 74

 Benutzerspezifische Anforderung, 77

 Durch Auswahl von Modellen, 76

 Grundlagen, 29

 Grundlegende Konzepte, 73

 Standardanforderungen

 Anwendungsbeispiel, 83

 Definition, 233

 Erstellung, 74

 Umwandeln von Anforderungen, 75

Status - Aktualisierung automatisieren, 82

Verfahren, 74

Zeilen

 Aus einer Standardanforderung hinzufügen, 79

 Hierarchie, 33

 Hinzufügen, 73

 Schaltfläche +, 79

 Schaltfläche Hinzufügen, 78

Zeilen - Definition

 Definition, 236

Anforderungsabdeckung (Workflow), 82

Angebote, 87

 (Siehe auch Beschaffungszyklus)

 Definition, 234

 Erstellung

 Direkterstellung, 88

 Erstellung auf der Grundlage einer

 Anforderung

 Auf der Grundlage einer Anforderung, 88

 Grundlagen, 30

 Grundlegende Konzepte, 87

 Verfahren, 88

 Zeilen

 Definition, 236

- Hinzufügen, 87
- Hinzufügen aus einem Standardauftrag, 90
- Modell ohne Katalogreferenz, 89
- Schaltfläche +, 90
- Schaltfläche Kat.ref., 89
- Ansichten, 270
- Anwendungsbeispiele, 19
- API, 270
- Arten (Siehe Bezugssystem)
 - Definition, 239
- AssetCenter Database Administrator
 - Geschäftsspezifische Daten - Import
 - Neue Datenbank, 36
 - Vorhandene Datenbank, 36
- AssetCenter Server, 265
- Assistenten, 263
- Aufträge, 93
 - (Siehe auch Beschaffungszyklus)
 - Änderung, 93
 - Bestellte Elemente - Erstellung vor Empfang, 108
 - Definition, 231
 - Erstellung bestellter Elemente - Anwendungsbeispiel, 113
 - Grundlagen, 31
 - Grundlegende Konzepte, 93
 - Rahmenlieferverträge, 97
 - Anforderungen, 99
 - Anwendungsbeispiel, 101
 - Aufträge, 99
 - Beträge - Abstimmung, 100
 - Definition, 97
 - Erstellung, 99
 - Grundlegende Konzepte, 97
 - Verfahren, 99
 - Verwaltung, 98
 - Voraussetzungen, 214, 98
- Standardaufträge, 94
 - Aktualisierung des Status, 95
 - Auf der Grundlage einer Anforderung, 95
 - Auf der Grundlage eines Angebots, 94
 - Verfahren, 94
 - Versionen, 96
- Standardaufträge - Definition, 231
- Zeilen - Definition, 236

- Auftragszeilen - Hierarchie, 34
- Aufwand (Siehe Kosten)
- Aufzählungen, 259
- Ausführung
 - (Siehe auch Empfang)
 - Definition, 235
 - Verfahren, 107
- Ausrüstungselemente
 - (Siehe auch Reservierungen)
 - Definition, 234
 - Hierarchie, 34
- Automatische Interventionserstellung (Workflow), 201
- Automatische Prozesse, 267
- Automatismen, 268

B

- Benutzer (Feld), 179
- Benutzeroberfläche - Optionen, 254
- Berechnete Felder, 260
- Berichte, 266
- Beschaffung (Siehe Beschaffungszyklus)
- Beschaffungszyklus
 - (Siehe auch Anforderungen)
 - (Siehe auch Angebote)
 - (Siehe auch Aufträge)
 - (Siehe auch Empfang)
 - (Siehe auch Rechnungen)
 - Anwendungsbeispiel, 66
 - Definition, 232
 - Grundlagen, 27
 - Grundlegende Konzepte, 63
 - Protokollierung, 65
 - Symbole, 65
 - Schritte, 63
- Bewilligung von Beschaffungsanforderungen (Workflow), 80
- Bezugssystem, 39

D

- Datenbank
 - Geschäftsspezifische Daten - Import
 - Neue Datenbank, 36
 - Vorhandene Datenbank, 36

Vorbereitung, 36

E

Empfang

(Siehe auch Ausführung)

(Siehe auch Beschaffungszyklus)

Auftrag

Ausgehend von Aufträgen, 110

Ausgehend von Empfangsblättern, 110

Voraussetzungen, 109

Aufträge, 109

Definition, 241

Empfangene Elemente

Hierarchie, 32

Grundlagen, 31

Zeilen - Definition, 237

Entleiher (Siehe Leasing)

Ersatz, 193

Anwendungsbeispiel, 194

Grundlegende Konzepte, 193

Verfahren, 193

Erstellung

(Siehe auch Empfang)

Definition, 232

Empfang von Elementen vor dem Empfang,
108

Extras, 253

F

Firmen (Siehe Bezugssystem)

Formulare, 266

G

Geschäftsspezifische Daten, 265, 36, 36

H

Handbücher, 271

I

Installation, 38

Interventionen, 199

Aktualisierung automatisieren, 202

Anwendungsbeispiel, 203

Erstellung automatisieren, 201

Grundlegende Konzepte, 199

Hierarchie, 34

Verfahren, 200

Interner Support, 200

Wartung ohne Vertrag, 200

Wartung unter Vertrag, 200

Interventionsprotokollierung (Workflow), 202

K

Kat.ref. (Schaltfläche), 89

Kataloge, 49

(Siehe auch Katalogreferenzen)

(Siehe auch Produkte)

Anwendungsbeispiel, 54

Definition, 230

Erstellung, 52

Zu beachtende Reihenfolge, 52

Grundlagen, 25

Grundlegende Konzepte, 49

Importieren, 50

Lieferanten - Verknüpfung, 50

Verfahren, 52

Katalogreferenzen

Definition, 241

Erstellung, 53

Grundlagen, 27

Kauf (Siehe Beschaffungszyklus)

Klassifizierungen (Siehe Klassifizierungscodes)

(Siehe Klassifizierungsstandards)

Klassifizierungscodes

Definition, 231

Klassifizierungsstandards

Definition, 230

Kosten, 123

Anwendungsbeispiel, 127

Grundlegende Konzepte, 123

Interventionen

Interner Support, 126

Wartung ohne Vertrag, 126

Wartung unter Vertrag, 126

Schulungen, 125

Vermögensgegenstand, 124

Verträge, 125

Kostenstellen (Siehe Bezugssystem) (Siehe Kosten)

L

Lager (Siehe Bezugssystem)
(Siehe auch Reservierungen)
Auffüllung, 211

Leasing, 213 (Siehe Leasing)
Anforderungen, 215
Definition, 213
Erstellung, 214
Grundlegende Konzepte, 213
Verfahren, 214
Verwaltung, 214

Lizenz, 35

M

Marken (Siehe Bezugssystem)

Maße (Siehe Maßeinheiten)

Maßeinheiten, 153
Anwendungsbeispiel, 154
Definition, 242
Grundlegende Konzepte, 153

Menüs, 243

Modelle (Siehe Bezugssystem)
Definition, 238
Hierarchie, 33
Ohne Katalogreferenz, 89

O

Optionen (Siehe Produkte)

Optionen der Benutzeroberfläche, 254

Optionsgruppen
(Siehe auch Produkte)
Definition, 235

P

Packungen, 161
Grundlegende Konzepte, 161

Personen (Siehe Bezugssystem)

Produkte
Definition, 240
Erstellung, 52
Grundlagen, 26

Hierarchie, 33

Optionen

Definition, 239
Erstellung, 53
Grundlagen, 51
Packung (Siehe Packungen)
Zusammengesetzte Produkte, 139
Anwendungsbeispiel, 146 , 140
Definition, 139
Typen, 139

R

Rechnungen, 119
(Siehe auch Beschaffungszyklus)
Definition, 235
Erstellung
Auf der Grundlage von Empfangsblättern, 120
Direkt, 120
Voraussetzungen, 119
Grundlagen, 32
Grundlegende Konzepte, 119
Verfahren, 119
Zeilen
Definition, 237
Hinzufügen, 120

Rechnungspositionen (Siehe Anwendungsbeispiel) (Siehe Bezugssystem) (Siehe Grundlegende Konzepte) (Siehe Kosten)

Registerkarten, 243

Reservierungen, 177
Anwendungsbeispiel, 180
Ausrüstungselemente
Lagerhaltig, 177
Zu bestellen, 178
Definition, 241
Erstellung reservierter Elemente, 109
Grundlegende Konzepte, 177
Lagerhaltige Vermögensgegenstände, 108
Verfahren, 177

Rückgabe
Verfahren, 111

Rückgaben
(Siehe auch Empfang)

Definition, 240
Grundlagen, 31

Zu installierende Module, 35

S

Standardwerte, 269
Symbole, 253
 Beschaffungszyklus - Protokollierung, 65
Symbolleiste, 253
Systemdaten, 265

T

Tabellen, 254
 Abhängigkeiten, 257

V

Vermögensgegenstand
 (Siehe auch Ersatz)
 (Siehe auch Reservierungen)
 Definition, 229
 Zuordnung zu einem Vertrag (Siehe Verträge)
Verpackungen
 Anwendungsbeispiel
 Mit Maßeinheit, 169
 Ohne Maßeinheit, 163
Verfahren, 162
Verträge, 217
 Anwendungsbeispiel, 220
 Grundlegende Konzepte, 217
 Hierarchie, 34
 Verfahren, 218
 Vermögensgegenständen zuordnen
 Neuer Vermögensgegenstand, 220 , 218
 Vorhandener Vermögensgegenstand, 219 ,
 218
 Zur Finanzierung (Siehe Leasing)
Voraussetzungen, 35
Vorbereitende Schritte, 35

W

Workflow, 273
Workflow-Modelle, 273

Z

Zähler, 262

